SIEMENS

Bediengerät CKA4820 V2

Control Unit CKA4820 V2

Benutzerhandbuch
User Manual

Building Technologies

Fire Safety & Security Products

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Data and design subject to change without notice. / Supply subject to availability.
© 2009 Copyright by
Siemens Building Technologies AG

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und an dem in ihm dargestellten Gegenstand vor. Der Empfänger anerkennt diese Rechte und wird dieses Dokument nicht ohne unsere vorgängige schriftliche Ermächtigung ganz oder teilweise Dritten zugänglich machen oder außerhalb des Zweckes verwenden, zu dem es ihm übergeben worden ist.

We reserve all rights in this document and in the subject thereof. By acceptance of the document the recipient acknowledges these rights and undertakes not to publish the document nor the subject thereof in full or in part, nor to make them available to any third party without our prior express written authorization, nor to use it for any purpose other than for which it was delivered to him.

Zu diesem Dokument

Dieses Dokument enthält Anweisungen zur Installation, Konfiguration und Bedienung des Bediengeräts.

Gewährleistung

Der Inhalt dieses Handbuch wird regelmäßig gepflegt und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Es kann jedoch keine Garantie in Bezug auf Korrektheit und Vollständigkeit der Angaben übernommen werden.

Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ist die Haftung für unmittelbare Schäden, Folgeschäden und Drittschäden, die aus dem Erwerb dieses Produktes resultieren, ausgeschlossen. Die Haftung ist in jedem Falle auf den Produktpreis beschränkt.

Die Angaben in diesem Handbuch sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Wir behalten uns vor, nachträglich technische und organisatorische Details zu ändern.

Urheberrechte

Copyright 2009 © Siemens Building Technologies AG, Fire & Security Products GmbH & Co. oHG. Alle Rechte vorbehalten.

Die Siemens Building Technologies AG, Fire & Security Products GmbH & Co. oHG überträgt dem Käufer das Recht zur Anwendung der Software. Jegliche Anfertigung von Kopien der Software mit Ausnahme einer Sicherheitskopie ist strikt untersagt.

Das vorliegende Handbuch darf, auch auszugsweise, nicht ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Warenzeichen

IBM PC ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Microsoft ist ein eingetragenes Warenzeichen und Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

CKA ist ein Warenzeichen der Siemens Building Technologies AG,
Fire & Security Products GmbH & Co. oHG.

Alle anderen Produkte oder Firmennamen, die namentlich in diesem Handbuch erwähnt werden, dienen nur zum Zwecke der Identifikation oder der Beschreibung und können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer sein.

Kontaktaufnahme

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Produkt oder zu diesem Handbuch haben, wenden Sie sich bitte an das Customer Support Center:
Intranet: http:/intranet.sbt.siemens.com/fs/CSC
E-Mail: fs.support.sbt@siemens.com
Tel.: +49 89 9221 8000

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.buildingtechnologies.siemens.com

Inhaltsverzeichnis

1	**Leistungsbeschreibung**	**7**
2	**Sicherheit**	**8**
2.1	Zielgruppen	8
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	8
2.2.1	Transport	9
2.2.2	Inbetriebnahme	9
2.2.3	Montage	10
2.2.4	Installation	10
2.2.5	Bedienung	10
2.2.6	Instandhaltung und Wartung	10
2.3	Bedeutung der Signalwörter	11
2.4	Bedeutung der Gefahrensymbole	11
3	**Richtlinien und Normen**	**12**
3.1	EG-Richtlinien	12
4	**Technische Daten**	**13**
5	**Bestellangaben**	**14**
6	**Lieferumfang**	**14**
7	**Gerätebeschreibung**	**15**
7.1	Bedienelemente	15
7.2	Bedeutung der LED-Anzeigen	16
7.3	Anschlüsse	17
7.3.1	12 V DC-Anschluss	17
7.3.2	Bediengeräteschnittstelle COM1A und COM1B	18
7.3.3	Telemetrieschnittstelle COM2	19
7.4	Serielle Schnittstellen und Schalter	19
7.5	Schnittstellenparameter einstellen	20
7.5.1	RS232/RS485/TTY-Schnittstelle an COM1A/COM1B einstellen	21
7.5.2	RS485/TTY-Schnittstelle an COM2 einstellen	21
8	**Anschlussmöglichkeiten am Bediengerät**	**22**
8.1	Kabeltyp auswählen	22
8.2	SIMATRIX anschließen	23
8.2.1	SIMATRIX an Term.x-Buchse anschließen	23
8.2.2	SIMATRIX an COM-X anschließen	24
8.3	SIEMENS-Multiplexer CSXC1601 anschließen	26
8.4	IVM Terminal Client anschließen	27
8.5	SISTORE MX anschließen	28
8.6	SISTORE AX anschließen	29
8.6.1	SISTORE AX an COM1 anschließen	29
8.6.2	SISTORE AX an COM2 anschließen	31
8.7	Telemetriegeräte anschließen	32
8.7.1	Bediengerät mit RS485-Busbetrieb	32
8.7.2	Bediengerät mit TTY-Busbetrieb	34
8.7.2.1	Punkt-zu-Punkt-Ansteuerung	34
8.7.2.2	Sternförmige Ansteuerung	35
8.7.3	CCDA14xx-Dome anschließen	36
8.7.4	Schwenk/Neige-Antrieb CDD2410 anschließen	37

9 Inbetriebnahme 39
9.1 Bediengerät in Betrieb nehmen 39
9.2 PIN-Code eingeben 39
9.3 Bedeutung der LED-Anzeigen 40
9.4 PIN-Code ändern 40

10 Konfiguration 42
10.1 Werkseinstellungen 42
10.2 Im Menü navigieren 43
10.3 Menüstruktur 43
10.4 Menüfunktionen 46
10.4.1 Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen 46
10.4.2 Basis-Parameter einstellen 46
10.4.3 Schnittstelleneinstellungen ändern 47
10.4.4 Joystick-Mode ändern 47
10.4.5 PIN-Code ändern 47
10.4.6 Tastensperre einrichten 47
10.4.7 Joystick kalibrieren und testen 47
10.4.8 LCD-Anzeige prüfen 48
10.4.9 Tasten prüfen 48
10.4.10 Informationen zur Firmware-Version 48

11 SIMATRIX konfigurieren 49
11.1 SIMATRIX TTY-Anschluss (Term.x) 49
11.1.1 Auswahl der Schnittstelle COM1 oder COM2 50
11.1.2 Parameter einstellen 50
11.1.3 Anschluss zusätzlicher Telemetriegeräte an COM2 51
11.1.4 Tasten belegen 51
11.2 SIMATRIX RS232-Schnittstelle (COM-X) 51
11.2.1 Auswahl der Schnittstelle COM1 oder COM2 52
11.2.2 Parameter einstellen 53
11.2.3 Anschluss zusätzlicher Telemetriegeräte an COM2 53
11.2.4 Tasten belegen 54
11.2.5 Livebildaufschaltung im Monitor Lock Mode 54

12 SIEMENS-Multiplexer CSXC1601 konfigurieren 55
12.1 Parameter einstellen 56
12.2 Tastenfunktionen 57

13 IVM Terminal Client konfigurieren 58
13.1 Parameter einstellen 59
13.1.1 Anschluss zusätzlicher Telemetriegeräte an COM2 59
13.2 Tasten belegen 60

14 SISTORE MX konfigurieren 61
14.1 Anschluss an COM1B 61
14.1.1 Bediengeräteschnittstelle COM1 auswählen 61
14.1.2 Parameter einstellen 62

15 SISTORE AX konfigurieren 63
15.1 Anschluss an COM1 63
15.1.1 Passwort eingeben 64
15.1.2 Bediengeräteschnittstelle COM1 auswählen 64
15.1.3 Betriebsart auswählen 64
15.1.4 Parameter einstellen 65

15.2 Anschluss an COM2 65
15.2.1 Passwort eingeben....66
15.2.2 Bediengeräteschnittstelle COM2 auswählen 66
15.2.3 Betriebsart auswählen....67
15.2.4 Parameter einstellen 67
15.3 Tastenfunktionen....69
15.3.1 Geräteadresse auswählen 70
15.3.2 Eingänge für Hauptmonitor auswählen....71
15.3.3 Eingänge für Spot-Monitore auswählen....71
15.3.4 Schnittstellen auswählen....71
15.3.5 Zu steuernde Kamera auswählen 71
15.3.6 Direkt-Mode/Telemetrie-Mode auswählen....72

16 Telemetriegeräte konfigurieren 73
16.1 Parameter einstellen 73
16.2 Tastenfunktionen....74
16.3 Telemetriegeräte über Joystick steuern....78

17 Dome konfigurieren 79
17.1 OSD-Menü der Dome öffnen/schließen....79
17.2 Baudrate einstellen 80
17.3 Tastenfunktionen des Bediengeräts 80

18 Schwenk/Neige-Antrieb CDD2410 konfigurieren....81

19 Instandhaltung und Wartung 82
19.1 Joystick kalibrieren....82
19.2 Joystick testen....82
19.3 LCD-Anzeige prüfen....82
19.4 Tasten prüfen 83

20 Entsorgung 84

21 Abkürzungsverzeichnis....85

22 Stichwortverzeichnis 86

1 Leistungsbeschreibung

Das Bediengerät ***CKA4820*** ist für den Einsatz in allgemeinen CCTV-Anwendungen in Wohn-, Geschäfts- oder industriellen Umgebungen ausgelegt.

Das Bediengerät ist ein professionelles Produkt zur Anwendung im ***Sicherheits***- und ***Überwachungssektor*** und dient

- zur dezentralen Anwahl der Videokreuzschienen SIMATRIX 164/648/SYS/NEO,
- zur Fernsteuerung von Kameras mit Schwenk-/Neigeantrieb über CDC050x
- zur Fernsteuerung von Dome über CAC0103 oder RS485,
- zur Bedienung von digitalen Bildspeichern (SISTORE AX/MX),
- zur Bedienung der Management-Software IVM,
- zur Bedienung von Multiplexern.

Die möglichen Systemkonfigurationen und erforderlichen Einstellungen sowie die jeweiligen Funktionen der Peripheriegeräte entnehmen Sie den entsprechenden Betriebsanleitungen.

Das Bediengerät ist in einem rechteckigen Gehäuse eingebaut und als rutschfestes Tischgerät konzipiert.

2 Sicherheit

2.1 Zielgruppen

Die Anweisungen in diesem Dokument richten sich nur an die folgende/n Zielgruppe/n:

Zielgruppe	Qualifikation	Tätigkeit	Zustand des Produkts
Monteur	Besitzt Fachkenntnisse im Bereich Gebäudeinstallations-technik oder Elektroinstallationen.	Montiert das Produkt.	Einzelkomponenten des Produkts sind noch nicht montiert.
Inbetriebsetzer	Besitzt Fachkenntnisse im Bereich Gebäudeinstallations-technik oder Elektroinstallationen.	Nimmt das Produkt zum ersten Mal in Betrieb.	Produkt ist noch nicht installiert und konfiguriert.
Bediener	Versteht die Anweisungen in den Dokumentationen und kann sie umsetzen. Eine Einweisung durch Fachpersonal ist empfehlenswert.	Führt ausschließlich Arbeitsschritte zum sachgerechten Betreiben des Produkts aus.	Produkt ist installiert und konfiguriert.
Wartungspersonal	Besitzt Fachkenntnisse im Bereich Gebäudeinstallations-technik oder Elektroinstallationen.	Überprüft die einwand-freie Funktionsfähigkeit des Produkts in regel-mäßigen Abständen, hält das Produkt instand und repariert es.	Bereits eingesetztes Produkt zum Zeitpunkt einer notwendigen Wartungsarbeit.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor der Bedienung des Gerätes die allgemeinen Sicherheitshinweise.
- Bewahren Sie dieses Dokument zum Nachschlagen auf.
- Geben Sie dieses Dokument bei der Weitergabe des Produktes mit.
- Beachten Sie zusätzlich die landesspezifischen oder ortsüblichen Sicherheitsnormen oder Gesetze für die Planung, die Konzeption, die Installation, den Betrieb und die Entsorgung des Produktes.

Haftungsanspruch

- Schließen Sie das Gerät nur an, wenn es unbeschädigt ist und wenn der Lieferumfang vollständig ist.
- Nehmen Sie nur Veränderungen am Gerät vor, die in diesem Dokument erwähnt sind oder vom Hersteller genehmigt wurden.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.

2.2.1 Transport

Geräteschaden bei Transport

– Bewahren Sie die Verpackung des Gerätes für den Weitertransport auf.

– Setzen Sie das Gerät keiner Erschütterung aus.

2.2.2 Inbetriebnahme

Geräteschaden durch den falschen Standort

– Halten Sie die vom Hersteller empfohlenen Umgebungsbedingungen ein. Vergleichen Sie hierzu Kapitel 4: Technische Daten.

– Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe einer stark elektromagnetischen Strahlungsquelle.

– Betreiben Sie das Gerät nicht an extrem staubigen Orten.

– Setzen Sie das Gerät keiner Erschütterung aus.

– Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe.

Geräteschaden durch Überlastung

– Verwenden Sie das in diesem Handbuch empfohlene geschirmte Schnittstellenkabel, um die Grenzwerte für ein digitales Ausgabegerät einzuhalten.

Ausfallgefahr der Zentrale

– Führen Sie Netzzuleitungen zu der Zentrale separat und sichern Sie die Netzzuleitung mit eigener, eindeutig markierter Sicherung ab.

Stromschlaggefahr bei fehlender Kennzeichnung

– Versehen Sie Anschlussklemmen, an denen eine externe Fremdspannung anliegt, mit einem Schild "GEFAHR! Fremdspannung!"

Haftungsanspruch

– Verwenden Sie aus Gründen der elektromagnetischen Verträglichkeit für die Anschlüsse RS232, USB, Audio In/Out und Stromversorgung keine Kabel die länger sind als 3 Meter.

Geräteschaden durch überhöhte Spannung

– Schließen Sie das Gerät nur an Stromquellen mit der angegebenen Spannung an. Auf dem Netzteil/Typenschild finden Sie Hinweise zur Spannungsversorgung. Vergleichen Sie hierzu Kapitel 4: Technische Daten.

Gefahrensituation durch Fehlalarm

– Informieren Sie die am System angeschlossenen hilfeleistenden Stellen vor einer Test-Fernübermittlung.

– Informieren Sie alle anwesenden Personen vor der Überprüfung der Alarmierungsgeräte, um Panikreaktionen zu vermeiden.

2.2.3 Montage

Kabelschaden durch Belastung

– Achten Sie beim Verlegen der Anschlusskabel darauf, dass diese nicht belastet, geknickt oder beschädigt werden.

2.2.4 Installation

GEFAHR	Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von einer geschulten Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft den elektrotechnischen Regeln entsprechend vorgenommen werden.

Zentralen, an denen Inbetriebsetzungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet werden.

– Prüfen Sie die frei geschalteten Teile zuerst auf Spannungsfreiheit.

– Benutzen Sie nur spannungsisoliertes Werkzeug.

– Beachten Sie bei Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen.

– Benötigen Sie Hilfsmittel zur Installation, wie zum Beispiel eine Leiter, dann setzen Sie sichere und für die Arbeit vorgesehene Hilfsmittel ein.

– Wenn Sie Geräte von Fremdfirmen ansteuern, muss die verantwortliche Person anwesend sein.

2.2.5 Bedienung

Stromschlag und Brandgefahr durch eingedrungene Fremdkörper

– Stecken Sie keine Fremdkörper durch die Öffnungen in das Gerät.

2.2.6 Instandhaltung und Wartung

Stromschlaggefahr bei der Wartung

– Trennen Sie das Netzkabel und andere Anschlüsse vom Stromnetz bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Stromschlaggefahr bei der Reinigung

– Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Stromnetz.

– Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays, die Alkohol, Spiritus oder Ammoniak enthalten.

2.3 Bedeutung der Signalwörter

Auf die Schwere der Gefahr wird mit Signalworten hingewiesen.

Signalwort	**Art der Gefahr**
GEFAHR	Gefahr von Tod oder schwerer Körperverletzung
VORSICHT	Gefahr von leichter bzw. geringer Körperverletzungen oder Sachschaden

2.4 Bedeutung der Gefahrensymbole

Die Art der Gefahr wird mit Symbolen dargestellt.

Warnung vor einer Gefahrenstelle

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

3 Richtlinien und Normen

3.1 EG-Richtlinien

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinie 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit" und der EG-Richtlinie 73/23/EWG „Niederspannungsrichtlinie". Die EG-Konformitätserklärung wird zur Verfügung gestellt bei:

Siemens Building Technologies
Fire & Security Products GmbH & Co. oHG
76181 Karlsruhe

EG-Richtlinie 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit"

Die Konformität wird mit der EG-Richtlinie 89/336/EWG nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Normen:

Störaussendung:	EN 61000-6-3 EN 55022+A1+A2, Kl. B
Störfestigkeit:	EN 50130-4+A2

EG-Richtlinie 73/23/EWG „Niederspannungsrichtlinie"

Die Konformität wird mit der EG-Richtlinie 73/23/EWG nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Norm:

Sicherheit:	EN 60950 +A11

4 Technische Daten

Datenschnittstellen	2 serielle Schnittstellen: 1 x Bediengeräteschnittstelle mit zwei physikalischen Anschlüssen 1 x Telemetrieschnittstelle mit einem physikalischen Anschluss
Adressierung	einstellbar über Menüsteuerung
Protokolle	anwählbar über Menüsteuerung
Anzeigeelemente	Mehrfarben-LED-Anzeige (rot, orange, grün) zweizeilige LCD-Anzeige
Signalgeber	Piezo intern, ca. 4 kHz
Bedienelemente	31 Tasten auf der Folientastatur 1 Joystick (3 Achsen)
Anschlüsse	2-pol. Spannungsversorgungsbuchse mit Verpolungsschutz 9-pol. Sub-D-Stecker, COM1A, RS232 9-pol. Sub-D-Stecker, COM1B, RS485/TTY (modifiziert) 9-pol. Sub-D-Buchse, COM2, RS485/TTY (modifiziert)
Stromversorgung	DC 12 V +10 %, -15 %, geregelt (SELV). Bei Fremdnetzteilen muss sichergestellt sein, dass die Ausgangsstrombegrenzung < 5 A beträgt.

Eine angeschlossene SIMATRIX kann bei Leitungslängen < 70 m die Stromversorgung des Bediengeräts übernehmen. Die Spannung am Eingang des Bediengeräts darf wegen möglicher Leitungsverluste nicht unter die vorher angegebene Toleranz sinken.

Stromaufnahme	max. 200 mA
Abmessungen (B x H x T) in mm	Gehäuse: ca. 255 x 30/50 x 170 (ohne Joystick)
Gehäuse	Aluminiumtischgehäuse, lackiert RAL 7016 mit Kunststoff-Seitenkappen
Gebrauchstemperaturbereich	0 bis +45 °C (keine Betauung)
Lager- und Transporttemperaturbereich	-20 bis +80 °C
Schutzart	IP 40

5 Bestellangaben

Gegenstand	Bestellbezeichnung	Gewicht (ca. kg)
Bediengerät CKA4820 V2 im Gehäuse mit 31 Tasten und 1 Joystick zur Anwahl der Videokreuzschiene und zum Fernsteuern von Kameras mit Schwenk-/Neigeantrieb und Objektivsteuerung, mit optischen und akustischen Alarmmeldern	S54561-C791-A1	1,05
Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten!		
PSU230-12 **Netzteil für 12 V DC Kameras** (empfohlen) 230 V, 640 mA, DC 12 V, für Innenräume, mit einem 2 m DC-Kabel	2GF1800-8BE	0,53
RS232-Anschlusskabel mit Steckverbindern, 2 m lang	2GF2208-8AG	
TTY-Anschlusskabel zum Anschluss des Bediengeräts an die Videokreuzschiene, mit Steckverbindern		
- 3 m lang	2GF2207-8AE	
- 7 m lang	2GF2207-8AF	
- 10 m lang	2GF2207-8AG	

Bediengerät hergestellt in Deutschland.

6 Lieferumfang

- Benutzerhandbuch
- Beipack mit
  - 1 x Spannungsversorgungsbuchse
  - 2 x 9-pol. Sub-D-Stecker mit Gehäuse
  - 1 x 9-pol. Sub-D-Buchse mit Gehäuse
  - 4 x PVC-Fuß

7 Gerätebeschreibung

7.1 Bedienelemente

Auf der abgeschrägten Geräteoberseite (Abb. 1) befinden sich die Folientastatur, eine LCD-Anzeige (14) und ein Joystick (1).

Mit den Tasten (3) bis (13) und dem Joystick steuern Sie die an das Bediengerät angeschlossenen Peripheriegeräte.

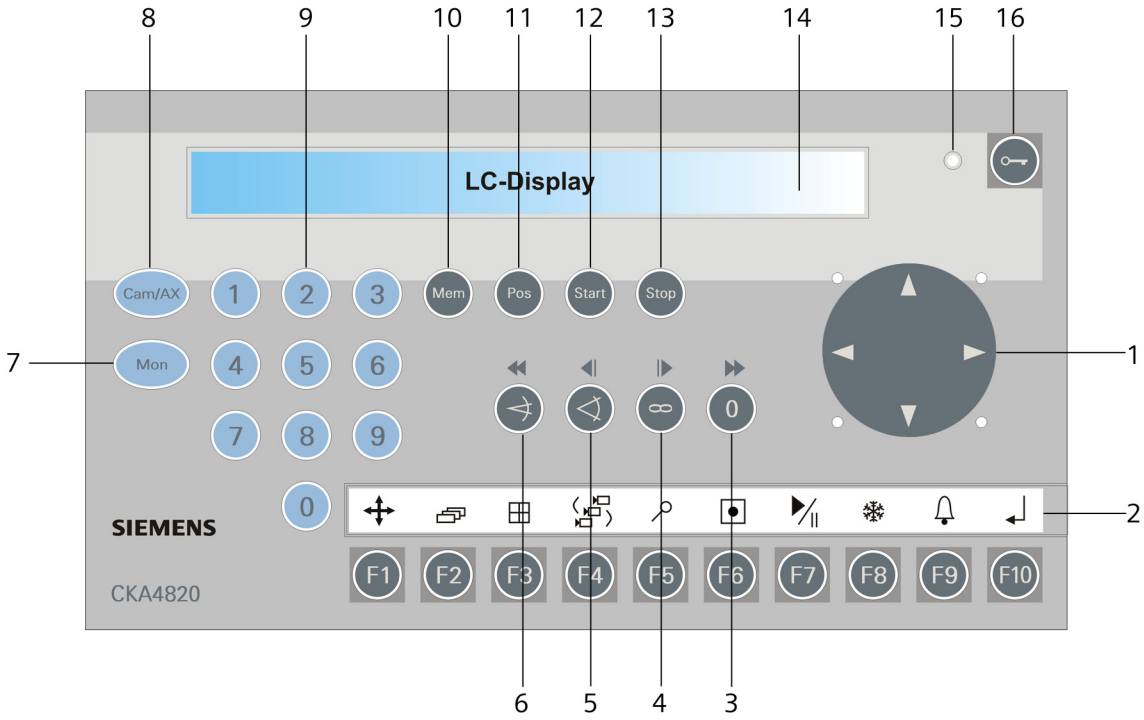


Abb. 1 Bediengerät (Draufsicht)

1	Joystick zum Schwenken und Zoomen von Dome-Kameras und Schwenk-/Neigeantrieben
2	Tasten ***F1*** bis ***F10*** zum Aufruf von Sonderfunktionen. (Einschubstreifen zum Beschriften) Bei SISTORE AX-Betrieb sind die Tasten ***F1*** bis ***F10*** mit Standardfunktionen belegt. (Einschubstreifen ist beschriftet)
3	Taste "0": Fokus nah, SISTORE AX: Bildsuchlauf vorwärts
4	Taste "∞": Fokus fern, SISTORE AX: Einzelbild vorwärts
5	Taste " ": Zoom fern (entspricht Drehung des Joysticks nach links), SISTORE AX: Einzelbild rückwärts
6	Taste " ": Zoom nah (entspricht Drehung des Joysticks nach rechts), SISTORE AX: Bildsuchlauf rückwärts
7	Taste "Mon" (Monitor): Monitorauswahl
8	Taste "Cam" (Camera): Kameraauswahl/AX-Auswahl
9	Tasten 0 und 1 bis 9: PIN-Code-Eingabe sowie Kamera- und Monitorauswahl
10	Taste "Mem" (Memory): Speichern der Kameraposition
11	Taste "Pos" (Position): Abrufen der Kameraposition
12	Taste "Start": Starten der Videosequenz auf dem vorgewählten Monitor, bzw. Positionsumlauf oder PATROL/PATTERN
13	Taste "Stop": Stoppen der Kamerasequenz auf dem vorgewählten Monitor, bzw. Positions-umlauf oder PATROL/PATTERN

14	LCD-Anzeige
15	Mehrfarben-LED-Anzeige (rot, orange, grün). Die LED zeigt den Status beim Einloggen bzw. der PIN-Code-Änderung an. Sie dient außerdem zur Kontrolle der Verbindung zwischen Bediengerät und der Videokreuzschiene. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kap. 7.2: Bedeutung der LED-Anzeigen.
16	Schlüsseltaste Die Schlüsseltaste dient zum Ein- und Ausloggen und zur Änderung des PIN-Codes.

7.2 Bedeutung der LED-Anzeigen

LED Status	**Bedeutung**	**Ursachen / Behebung**
Aus	Das Bediengerät wurde eingeschaltet bzw. befindet sich im Zustand LOGOFF. Das Gerät lässt sich erst nach LOGON bedienen.	
Rot blinkend	(1) Das am COM1 angeschlossene Gerät meldet sich nicht. (2) SIMATRIX-Betrieb: TTY-Verbindung zu SIMATRIX gestört (z. B. Verdrahtung oder Schnittstellenparameter prüfen). Vergleichen Sie hierzu Kap. 0.	● Gerät nicht angeschlossen ● Gerät hat falsche Baudrate ● Pinbelegung des Gegensteckers falsch
Grün blinkend	(1) Pinbelegung am COM1 falsch. (2) Ein am COM2 angeschlossenes Gerät befindet sich im OSD-Mode (keine Steuerung der Peripheriegeräte möglich).	(1) Stecker ziehen und Pinbelegung überprüfen (2) OSD-Mode dieses Geräts abschalten mit "Cam-F10"
Orange blinkend	Nachdem die Schlüsseltaste gedrückt wurde (während des LOGINs oder während der PIN-Code-Änderung).	
Grün	(1) Gerät ist eigenaktiv (betrifft COM1) und wartet nicht auf externe Kommandos. Wird in diesem Status eine Taste gedrückt, so sendet das Bediengerät eigenständig ein Telegramm. (2) Nur Telemetriebetrieb (betrifft COM2, wobei an COM1 als Betriebsart der Telemetriebetrieb eingestellt ist). (3) Das LCD-Menü des Bediengeräts wurde aufgerufen. (4) TTY-Verbindung zu SIMATRIX besteht.	
Rot/Grün kurz aufleuchtend	Grün: Pin-Code-Eingabe übernommen. Rot: Pin-Code-Eingabe nicht übernommen.	Rot: Pin-Code richtig eingeben.

Tab. 1 LED-Anzeigen

7.3 Anschlüsse

Die Anschlüsse finden Sie auf der Geräterückseite (Abb. 2).

Abb. 2 Bediengerät (Rückansicht)

1	Stromversorgung: 2-pol. Stecker, 12 V DC-Anschluss. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.
2	Bediengeräteschnittstelle: 9-pol. Sub-D-Stecker, RS232. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.2: Bediengeräteschnittstelle.
3	Bediengeräteschnittstelle: 9-pol. Sub-D-Stecker, TTY. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.2: Bediengeräteschnittstelle
4	Telemetrieschnittstelle: 9-pol. Sub-D-Buchse, TTY/RS485. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.3: Telemetrieschnittstelle.

7.3.1 12 V DC-Anschluss

Ein Stecker für den 12 V DC-Anschluss dient zur externen Versorgung aus einem passenden Stromversorgungsteil.

Der Anschluss der DC-Versorgung ist verpolungssicher und erfolgt über einen zweipoligen Spannungsversorgungsstecker. Die Spannungsversorgungsbuchse ist im Beipack enthalten. Das Bediengerät kann über diese Buchse an jedes Netzteil mit **DC 12 V/500 mA** angeschlossen werden.

Achten Sie darauf, dass die Ausgangsleistung des Netzteils unter 60 VA und der Ausgangsstrom unter 5 A liegen.

Es wird empfohlen, das PSU230-12 Netzteil für 12 V DC Kameras zu verwenden. Vergleichen Sie hierzu Kap. 5: Bestellangaben.

	Beschreibung
+	DC 12 V +10 %, -15 %, geregelt (SELV)
-	Masse

Tab. 2 Belegung der Spannungsversorgungsbuchse

7.3.2 Bediengeräteschnittstelle COM1A und COM1B

Die Bediengeräteschnittstelle besteht aus den zwei physikalischen Anschlüssen COM1A und COM1B, jedoch nur aus einer physikalischen Prozessorschnittstelle.

COM1A

COM1A ist eine Standard-RS232-Schnittstelle für den Datenaustausch.

Pin-Nr.		Signal (Beschreibung)
1	NC	nicht belegt
2	Eingang	RxD
3	Ausgang	TxD
4	NC	nicht belegt
5	GND	Signal Masse
6	NC	nicht belegt
7	Ausgang	RTS
8	Eingang	CTS
9	NC	nicht belegt

Tab. 3 Bediengeräteschnittstelle RS232 (COM1A), 9-pol. Sub-D-Stecker

COM1B

COM1B ist als Stromschleife (modifizierte TTY-Schnittstelle) oder als RS485-Schnittstelle einstellbar. Nachfolgend wird diese Stromschleife "TTY" genannt.

Über diesen Anschluss erfolgt die Anwahl der Videokreuzschiene.

Es kann nur ein Anschluss aktiviert sein!

Pin-Nr.		Signal (Beschreibung)
1	Ausgang	TTY-Ausgang I+
2	Ausgang	TTY-Ausgang I-
3	Eingang	TTY-Eingang I+
4	Eingang	TTY-Eingang I-
5	Ein-/Ausgang	RS485-Leitung Tx+
6	Masse	extern GND (Masse)
7	Versorgung	extern V+ (15 V)
8	NC	nicht belegt
9	Ein-/Ausgang	RS485-Leitung Tx -

Tab. 4 Bediengeräteschnittstelle TTY/RS485 (COM1B), 9-pol. Sub-D-Stecker

7.3.3 Telemetrieschnittstelle COM2

Die Telemetrieschnittstelle besteht aus einem physikalischen Anschluss COM2. COM2 ist als TTY- oder als RS485-Schnittstelle einstellbar. Über die Telemetrieschnittstelle ist die Steuerung von Kameras, Dome-Kameras und CDC050x möglich.

Pin-Nr.		Signal (Beschreibung)
1	Ausgang	TTY-Ausgang I+
2	Ausgang	TTY-Ausgang I-
3	Eingang	TTY-Eingang I+
4	Eingang	TTY-Eingang I-
5	Ein-/Ausgang	RS485-Leitung Tx+
6	Masse	extern GND (Masse)
7	Versorgung	extern V+ (15 V)
8	NC	nicht belegt
9	Ein-/Ausgang	RS485-Leitung Tx -

Tab. 5 Telemetrieschnittstelle TTY/RS485 (COM2), 9-pol. Sub-D-Buchse

7.4 Serielle Schnittstellen und Schalter

Für bestimmte Funktionen müssen am Bediengerät Schnittstellenparameter eingestellt werden.

Die Einstellung der Schnittstellenparameter erfolgt über vier Dip-Schalter. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.5: Schnittstellenparameter einstellen.

Nachfolgend sind die einzelnen Funktionen der Dip-Schalter und die entsprechende Zuordnung zu den Schnittstellen dargestellt.

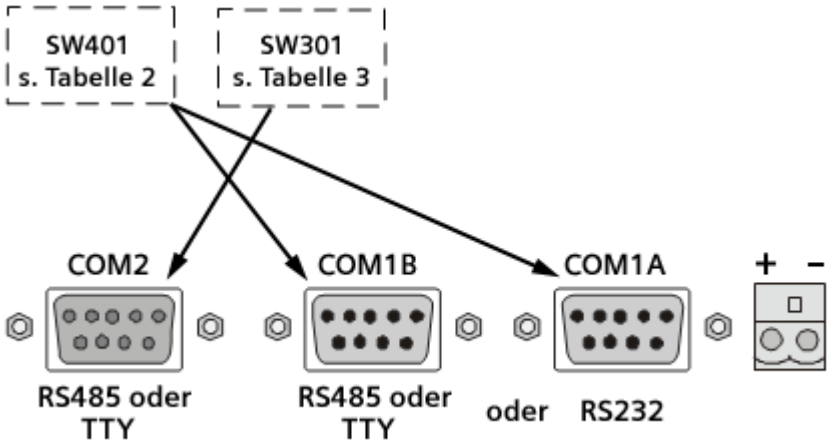


Abb. 3 Zuordnung Dip-Schalter zu Schnittstellen

7.5 Schnittstellenparameter einstellen

Die Einstellungen dürfen nur von autorisiertem technischem Personal vorgenommen werden.

Das Bediengerät ist mit Werkeinstellungen ausgeliefert. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.1: Werkseinstellungen.

Voraussetzung:

– Sie benötigen einen Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Entfernen Sie die vier Kreuzschlitzschrauben auf der linken Seitenabdeckung.

2. Ziehen Sie die Seitenabdeckung ab.

3. Stellen Sie die Schnittstellenparameter mit zwei Dip-Schaltern ein.

➔ Änderungen an den Dip-Schaltern ***SW401*** und ***SW301*** werden umgehend wirksam.

4. Bauen Sie das Bediengerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

In den Dip-Schalter-Darstellungen symbolisiert die Farbe ***weiß*** immer den Schalter.

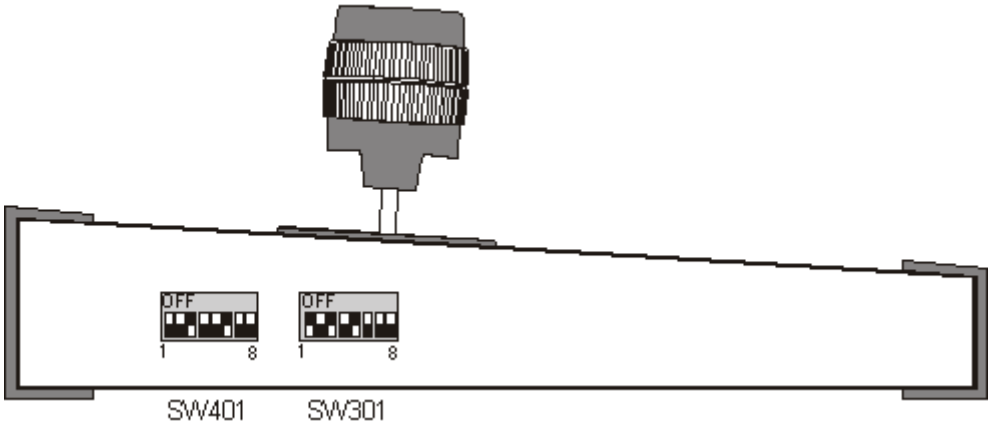


Abb. 4 Bediengerät (Seitenansicht, links)

Dip-Schalter	Funktion
SW301	Dip-Schalter für Telemetrieschnittstelle **COM2**. Serielle Schnittstellenumschaltung als TTY- oder als RS485-Schnittstelle; akustischer Signalgeber. Einstellungen hierzu finden Sie in Kap. 7.5.2: RS485/TTY-Schnittstelle an COM2 einstellen.
SW401	Dip-Schalter für Bediengeräteschnittstelle **COM1A** und **COM1B**. Zwei serielle Schnittstelleneinstellungen sind möglich: ● als TTY-Schnittstelle/RS485 auf COM1B oder ● als RS232-Schnittstelle auf COM1A. Einstellungen hierzu finden Sie in Kap.7.5.1: RS232/RS485/TTY-Schnittstelle an COM1A/COM1B einstellen

7.5.1 RS232/RS485/TTY-Schnittstelle an COM1A/COM1B einstellen

1. Stellen Sie die **RS232-Schnittstelle** über **COM1A** und die **TTY-Schnittstelle/ RS485** über **COM1B** ein.

Die Einstellungen am **SW401**-Dip-Schalter finden Sie in der Tab. 6.

	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
RS232-Schnittstelle	OFF	**ON**	OFF	OFF	**ON**	OFF	OFF	OFF
TTY-Schnittstelle	OFF	OFF	**ON**	OFF	OFF	**ON**	OFF	OFF
RS485-Schnittstelle ohne Abschlusswiderstand *	**ON**	OFF	OFF	**ON**	OFF	OFF	OFF	OFF
RS485-Schnittstelle mit Abschlusswiderstand *	**ON**	OFF	OFF	**ON**	OFF	OFF	**ON**	**ON**

Tab. 6 Bediengeräteschnittstelle COM1A/COM1B (SW401): Schnittstelleneinstellung

7.5.2 RS485/TTY-Schnittstelle an COM2 einstellen

1. Stellen Sie die **RS485/TTY-Schnittstelle** über **COM2** ein.

Die Einstellungen am **SW301**-Dip-Schalter finden Sie in der Tab. 7.

	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
RS485-Schnittstelle ohne Abschlusswiderstand *	**ON**	OFF	**ON**	OFF	OFF	OFF	OFF	X
RS485-Schnittstelle mit Abschlusswiderstand *	**ON**	OFF	**ON**	OFF	**ON**	**ON**	OFF	X
TTY-Schnittstelle	OFF	**ON**	OFF	**ON**	OFF	OFF	OFF	X
Signalgeber AUS	X	X	X	X	X	X	X	OFF
Signalgeber EIN	X	X	X	X	X	X	X	**ON**

X Schalterstellung beliebig.

Tab. 7 Telemetrieschnittstelle COM2 (SW301): Schnittstelleneinstellung, Signalgeber

* Der Wert des Abschlusswiderstandes für die RS485-Schnittstelle beträgt 120 Ω. Wird der Abschlusswiderstand auf OFF geschaltet, ist der Wert des Widerstandes ∞.

8 Anschlussmöglichkeiten am Bediengerät

Telemetrieschnittstelle	Bediengeräteschnittstelle		
COM2	**COM1B**		**COM1A**
Protokolle	**TTY**	**RS485**	**RS232**
Molynx D SCU SIVIS-Dome CCDA 1410/1415 CCDA 1425/1435 SISTORE AX COM2	SIMATRIX	SISTORE AX	SISTORE AX
		SISTORE MX	SIMATRIX
		SISTORE MX 3G	Multiplexer
			IVM
			SISTORE MX Pro

Beachten Sie vor der Installation der Kabel die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen der verwendeten Peripheriegeräte.

8.1 Kabeltyp auswählen

Alle Stromquellen sowie eventuell verwendete Verlängerungskabel müssen für die Leistungsaufnahme ausreichend dimensioniert sein.

Kabel für RS232-Schnittstelle

Mindestens 3-adriges Kabel, geschirmt

Maximal zulässige Länge: 10 m

Kabel für TTY-Schnittstelle

Mindestens 4-adriges Kabel, geschirmt, bzw. 6-adrig wegen der Stromversorgung

Maximal zulässige Länge: 1,2 km, bei Durchmesser: 0,8 mm
z. B. für CDC050x, CAC0101: 1,2 km
(Die maximale Feldlänge hängt vom Telemetriegerät ab.)

Kabel für RS485-Schnittstelle

RS485-Kabel, 2-adrig verdrillt

Maximal zulässige Länge: 1,2 km, bei Durchmesser: 0,8 mm

8.2 SIMATRIX anschließen

Ab Werk ist die Bediengeräteschnittstelle des CKA4820 als **TTY**-Schnittstelle **COM1B** zum Ansteuern der SIMATRIX 164/648/SYS/NEO eingestellt.

8.2.1 SIMATRIX an Term.x-Buchse anschließen

Erforderliches Zubehör

- Steuerleitung: 4-adriges Kabel, die maximal zulässige Länge beträgt ca. 1,2 km bei 0,8 mm Leiterdurchmesser.
- Ein 9-pol. Sub-D-Stecker mit Gehäuse.
- Eine 9-pol. Sub-D-Buchse mit Gehäuse.

1. Schließen Sie die **SIMATRIX** über die Terminal-Buchse **Term.x** an **COM1B** des Bediengeräts an.

Bei einer Leitungslänge über 70 m bzw. bei mehr als 2 Bediengeräten muss die Stromversorgung durch ein separates Netzteil am Bediengerät erfolgen.

2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.

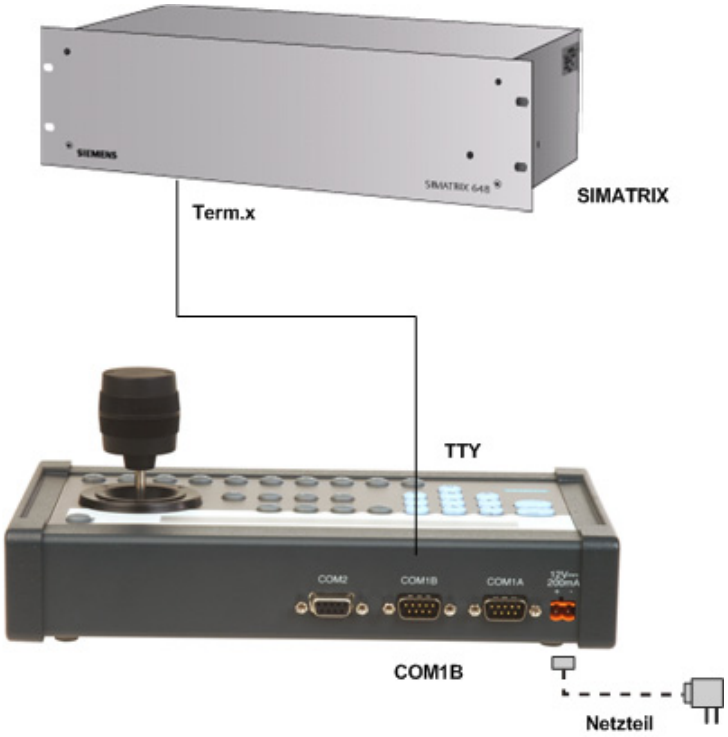


Abb. 5 Anschluss Bediengerät an eine SIMATRIX-Schnittstelle (Term.x)

Bei **SIMATRIX 164/648** ist die interne Stromversorgung des Bediengeräts über Buchse **Term.1** und bei **SIMATRIX SYS** über die Buchsen **Term.1** bis **Term.4** möglich. An die **SIMATRIX NEO** können bis zu 8 Bediengeräte angeschlossen werden.

Aus den 8 Schnittstellen dürfen maximal 800 mA entnommen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch NEO.

Falls die Stromversorgung aus der SIMATRIX entnommen wird, ist ein 6-adriges Kabel erforderlich.

Bitte beachten Sie die vorkonfektionierten Anschlusskabel in den Bestellangaben. Vergleichen Sie hierzu Kap. 5: Bestellangaben.

Erforderliche Einstellungen (SW401) für die Nutzung Ausgang COM1B als TTY-Schnittstelle:

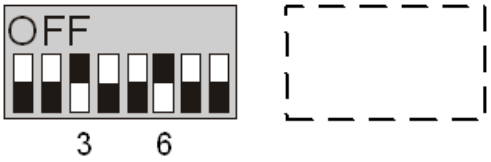


Abb. 6 Beispiel: Einstellung und Parametrierung für einen Anschluss an SIMATRIX-Schnittstelle (Term.x)

Schnittstelleneinstellung (SIMATRIX Term default):

Baudrate: 2400

Parität: Even

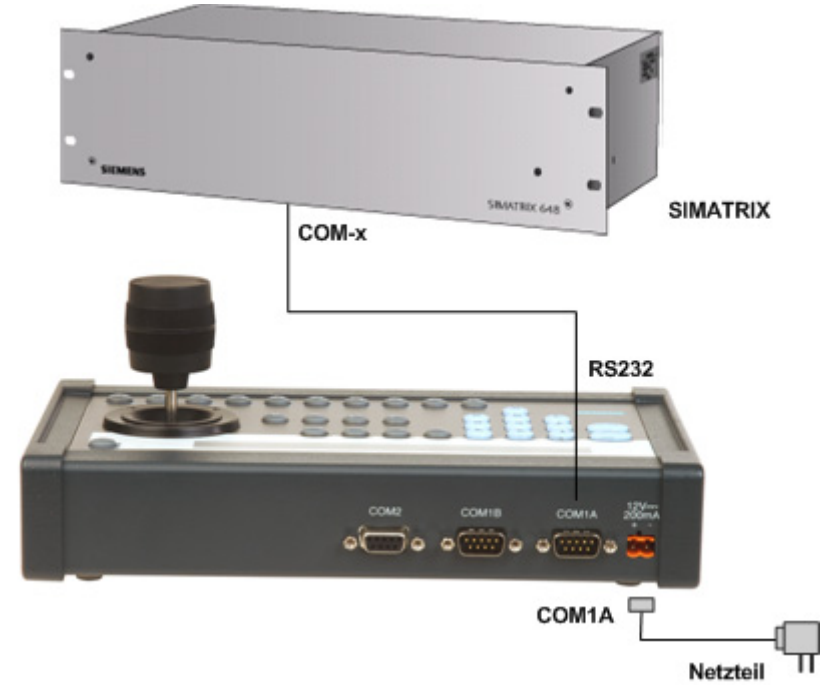
Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in Kap. 11.1:SIMATRIX TTY-Anschluss (Term.x).

8.2.2 SIMATRIX an COM-X anschließen

Erforderliches Zubehör

- Steuerleitung: Mindestens 3-adriges Kabel, die maximal zulässige Länge beträgt ca. 10 m bei 0,8 mm Leiterdurchmesser.
- Zwei 9-pol. Sub-D-Buchsen mit Gehäuse.

1. Schließen Sie die **SIMATRIX648/SYS** über die Kommunikationsschnittstelle **COM-x** an **COM1A** des Bediengeräts an.
2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.



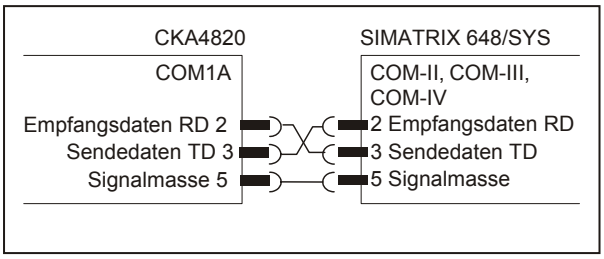


Abb. 7 Anschluss Bediengerät an eine SIMATRIX RS232-Schnittstelle (COM-X)

Erforderliche Einstellungen (SW401) für die Nutzung Ausgang COM1A als RS232-Schnittstelle

Abb. 8 Beispiel: Einstellung und Parametrierung Anschluss SIMATRIX-RS232-Schnittstelle (COM-X)

Schnittstelleneinstellung (SIMATRIX COM default)

Baudrate: 19200

Parität: Even

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in Kap. 11.2: SIMATRIX RS232-Schnittstelle (COM-X).

8.3 SIEMENS-Multiplexer CSXC1601 anschließen

Erforderliches Zubehör

- RS232-Kabel: 3-adrig geschirmt, die maximal zulässige Länge beträgt 10 m.
- Ein 9-pol. Sub-D-Stecker mit Gehäuse.

1. Schließen Sie den SIEMENS-Multiplexer an die Bediengeräteschnittstelle **COM1A** des Bediengeräts an.
2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.

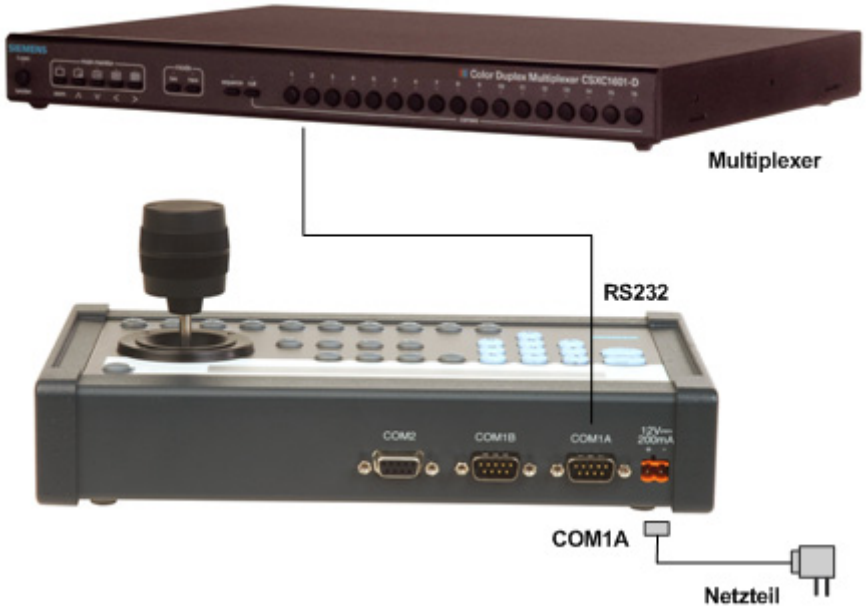


Abb. 9 SIEMENS-Multiplexer

Erforderliche Einstellungen (SW401) für die Nutzung Ausgang COM1A als RS232-Schnittstelle

Abb. 10 Beispiel: Einstellung und Parametrierung Anschluss SIEMENS-Multiplexer an COM1

Schnittstelleneinstellung (SIEMENS-Multiplexer default)

Baudrate: 1200

Parität: keine

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in Kap. 12: SIEMENS-Multiplexer CSXC1601 konfigurieren.

8.4 IVM Terminal Client anschließen

Erforderliches Zubehör

- RS232-Kabel: 3-adrig geschirmt, die maximal zulässige Länge beträgt 10 m.
- Ein 9-pol. Sub-D-Stecker mit Gehäuse.

1. Schließen Sie den **IVM Terminal Client** an die Bediengeräteschnittstelle **COM1A** des Bediengeräts an.
2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.

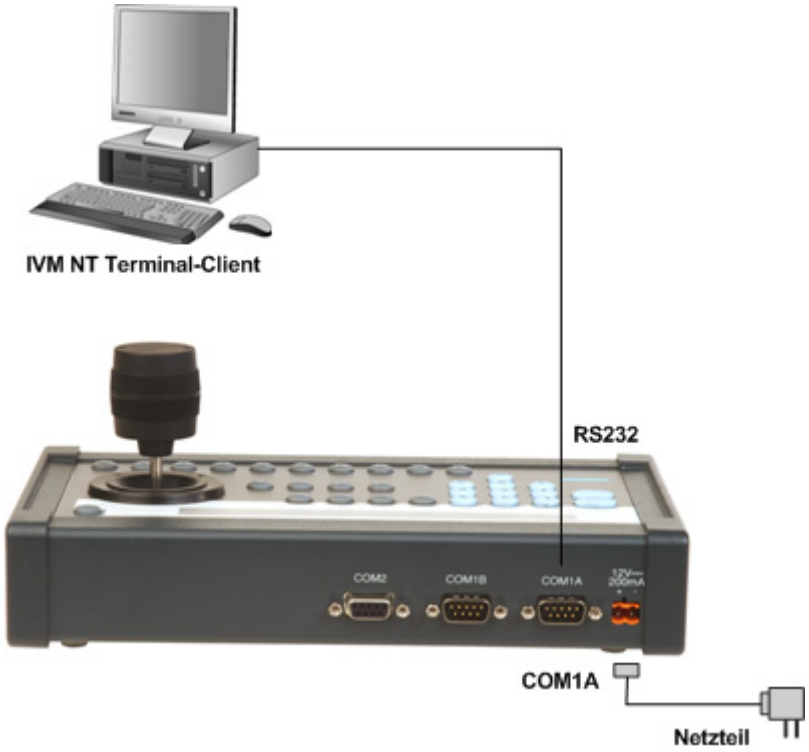
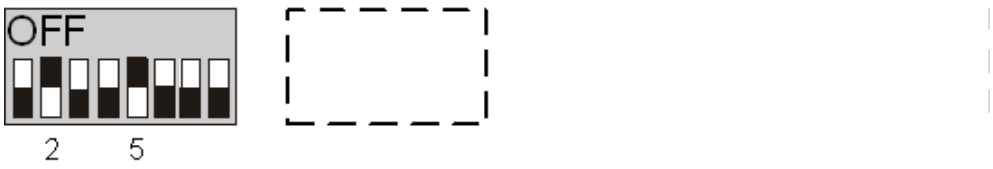


Abb. 11 IVM Terminal Client

Erforderliche Einstellungen (SW401) für die Nutzung Ausgang COM1A als RS232-Schnittstelle



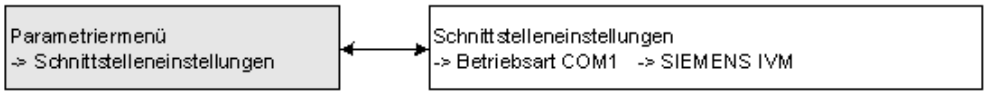


Abb. 12 Beispiel: Einstellung und Parametrierung Anschluss IVM NT Terminal-Client an COM1

Schnittstelleneinstellung (IVM Terminal Client default)

Baudrate: 9600

Parität: gerade

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in Kap. 13: IVM Terminal Client konfigurieren.

8.5 SISTORE MX anschließen

Beachten Sie vor dem Anschließen der SISTORE MX die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen.

Erforderliches Zubehör

- RS485-Kabel: 2-adrig geschirmt, die maximal zulässige Länge beträgt 1,2 km.
- Ein 9-pol. Sub-D-Stecker mit Gehäuse.

1. Schließen Sie den **SISTORE MX** (ab Version 2.60) an die Bediengeräteschnittstelle **COM1B** des Bediengeräts an.
2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.

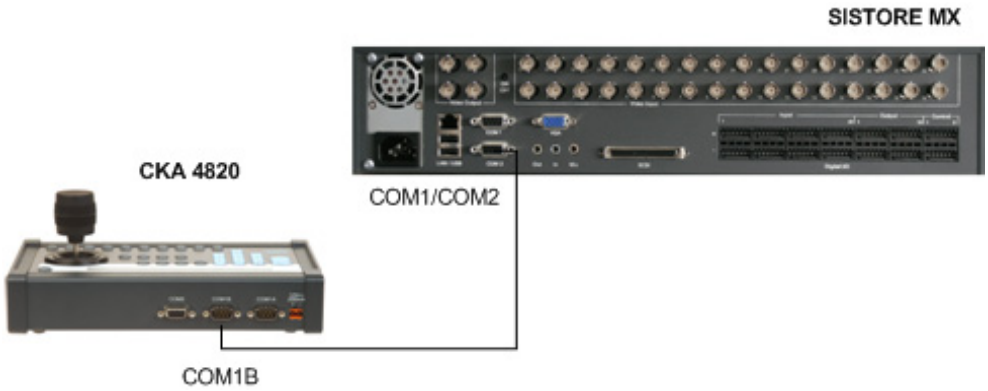


Abb. 13 SISTORE MX an COM1B

Erforderliche Einstellungen (SW401) für die Nutzung Ausgang COM1B als RS485-Schnittstelle

Abb. 14 Beispiel: Einstellung und Parametrierung Anschluss SISTORE MX an COM1B

Schnittstelleneinstellung (bitte auch im SISTORE MX einstellen)

Baudrate: 9600

Parität: keine

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in Kap. 14: SISTORE MX konfigurieren.

8.6 SISTORE AX anschließen

Sie können maximal 9 SISTORE AX anschließen

Beachten Sie vor dem Anschließen der SISTORE AX die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen.

8.6.1 SISTORE AX an COM1 anschließen

Sie haben zwei Möglichkeiten ein SISTORE AX-Gerät an COM1 anzuschließen:

- COM1A
- COM1B

WICHTIG	Es dürfen nicht an beiden Schnittstellen COM1 und COM2 SISTORE AX-Geräte eingestellt und angeschlossen werden. Wird im Konfigurationsmenü des Bediengeräts an beiden Schnittstellen SISTORE AX eingestellt, so wird auf dem Display eine Fehlermeldung ***Einstellfehler!*** angezeigt.

Erforderliches Zubehör

- RS232-Kabel: 3-adrig geschirmt, die maximal zulässige Länge beträgt 10 m.
- Ein 9-pol. Sub-D-Stecker mit Gehäuse.

1. Schließen Sie den **SISTORE AX** (ab Version 2.5) an die Bediengeräteschnittstelle **COM1** des Bediengeräts an.
2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.

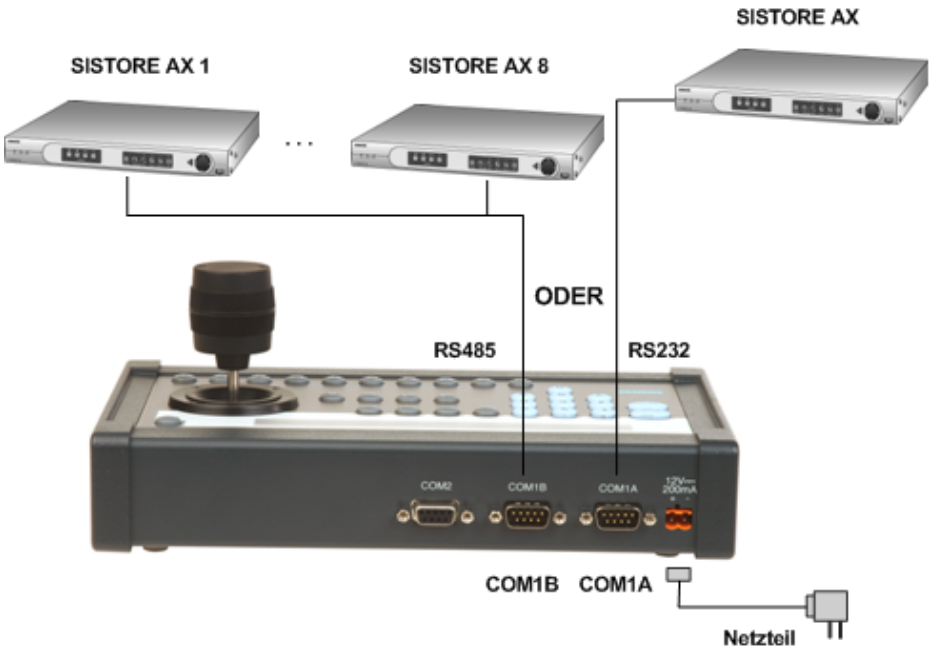


Abb. 15 SISTORE AX an COM1

Erforderliche Einstellungen (SW401) für die Nutzung Ausgang COM1A als RS232-Schnittstelle

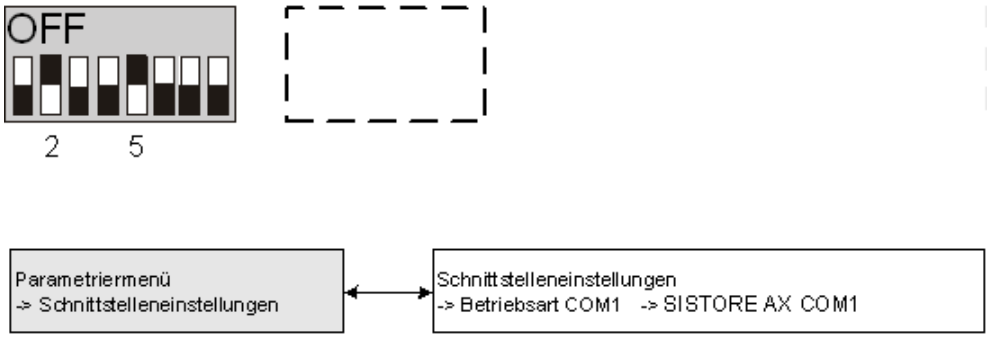


Abb. 16 Beispiel: Einstellung und Parametrierung Anschluss SISTORE AX an COM1A

Schnittstelleneinstellung (bitte auch im SISTORE AX einstellen)

Baudrate: 19200

Parität: keine

Erforderliche Einstellungen (SW401) für die Nutzung Ausgang COM1B als RS485-Schnittstelle

Erforderliches Zubehör

- RS485-Kabel: 2-adrig geschirmt, die maximal zulässige Länge beträgt 1,2 km.
- Ein 9-pol. Sub-D-Stecker mit Gehäuse.

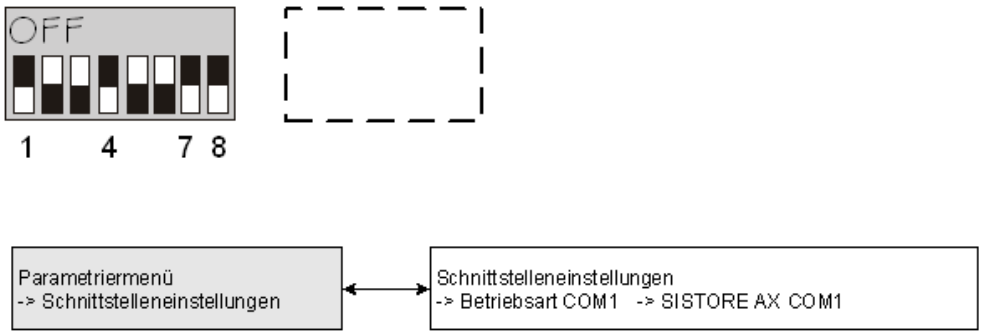


Abb. 17 Beispiel: Einstellung und Parametrierung Anschluss SISTORE AX an COM1B

Schnittstelleneinstellung (bitte auch im SISTORE AX einstellen)

Baudrate: 19200

Parität: keine

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in Kap. 15: SISTORE AX konfigurieren.

8.6.2 SISTORE AX an COM2 anschließen

Erforderliches Zubehör:

- Steuerleitung: 2-adriges Kabel, die maximal zulässige Länge beträgt ca. 1,2 km bei 0,8 mm Leiterdurchmesser.
- Eine 9-pol. Sub-D-Buchse mit Gehäuse.

1. Schließen Sie den **SISTORE AX** (ab Version 2.5) an die Bediengeräte-schnittstelle **COM2** des Bediengeräts an.

Sie können per **BUS-Verbindung** bis zu 8 SISTORE AX (RS485) in Reihe anschließen.

2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.

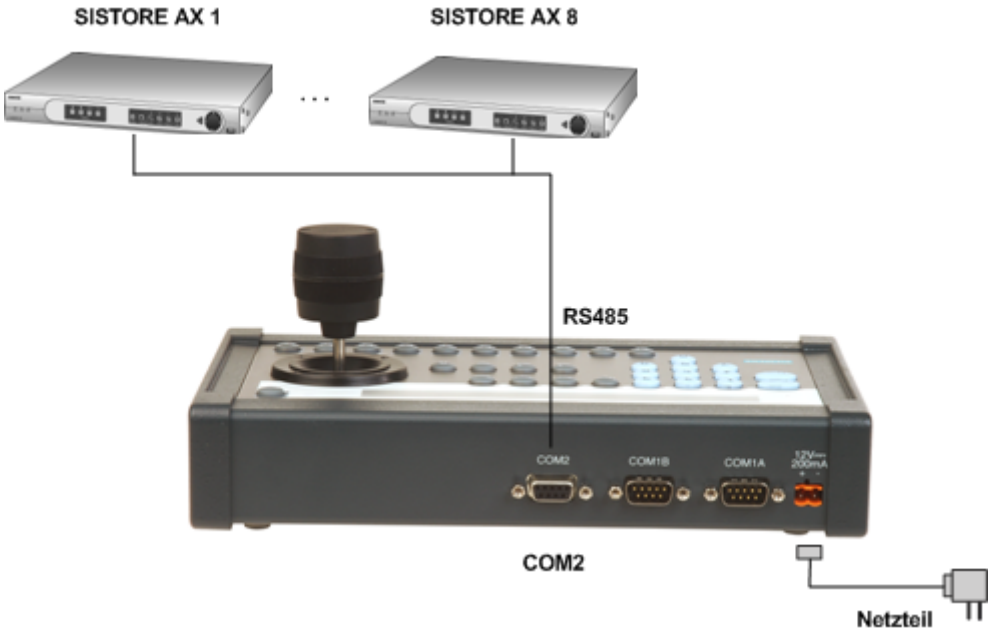
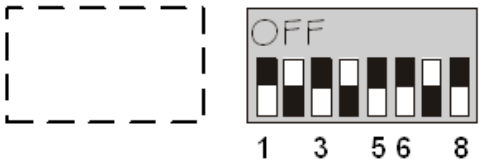


Abb. 18 SISTORE AX an COM2

Erforderliche Einstellungen für die Nutzung Ausgang COM2 als RS485-Schnittstelle:



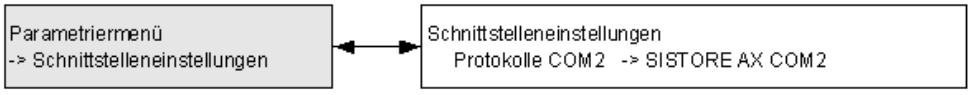


Abb. 19 Beispiel: Einstellung RS485-Betrieb

Schnittstelleneinstellung (bitte auch im SISTORE AX einstellen):

Baudrate: 19200

Parität: keine

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in Kap. 15: SISTORE AX konfigurieren.

8.7 Telemetriegeräte anschließen

Geräteauswahl

Das Bediengerät ermöglicht über die ***Telemetrieschnittstelle*** die Steuerung nachfolgender SIEMENS-Geräte, z. B.:

- SIEMENS-Antriebsnetzgeräte der Serie CDC
- SIEMENS DOME-Systeme der Serie CCDA/CCDS
- SIVIS MINI DOME-Systeme mit Funktionsmodul der Serie DCU
- SIEMENS Dome-Systeme der Serie CCDA/CCDS und SIVIS über Interface CAC0103.
- Digitale Kameras mit Interface CAC0101-Anschluss

Anschlussmöglichkeiten

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Telemetriegeräte an das Bediengerät anzuschließen:

- Telemetriegeräte direkt an das Bediengerät anschließen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 8.7.1: Bediengerät mit RS485-Busbetrieb und 8.7.2: Bediengerät mit TTY-Busbetrieb.
- Telemetriegeräte über SIMATRIX oder Multiplexer anschließen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 8.2: SIMATRIX anschließen und Kap. 8.3: SIEMENS-Multiplexer CSXC1601 anschließen.

8.7.1 Bediengerät mit RS485-Busbetrieb

Beachten Sie vor dem Anschließen der Telemetriegeräte die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen.

Bei diesem Systemaufbau müssen alle Peripheriegeräte vom gleichen Hersteller und vom gleichen Gerätetyp sein.

Erforderliches Zubehör

- RS485-Kabel: 2-adrig verdrillt, die maximal zulässige Länge beträgt 1,2 km bei 0,8 mm Leiterdurchmesser.
- Ein 9-pol. Sub-D-Stecker mit Gehäuse.

1. Schließen Sie die **Telemetriegeräte** an die Telemetriegeräteschnittstelle **COM2** des Bediengeräts an.

   Sie können bis zu 10 Dome-Kameras, Kameras oder Antriebsnetzgeräte anschließen.

2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.

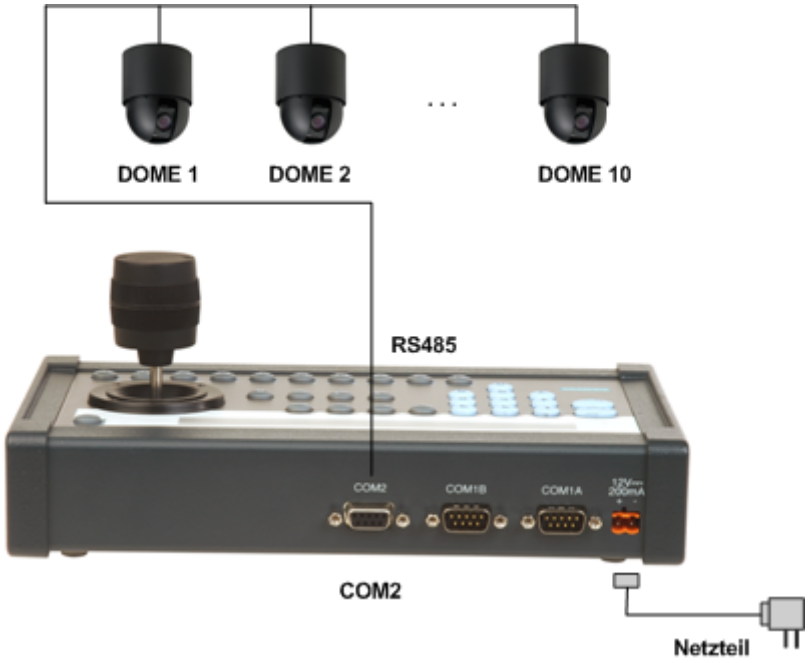


Abb. 20 SIEMENS-DOME Systeme

Erforderliche Einstellungen (SW301) für die Nutzung Ausgang COM2 als RS485-Schnittstelle

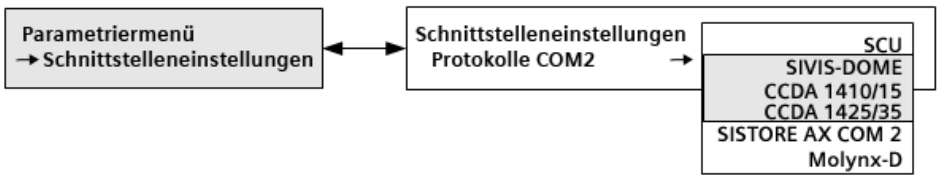


Abb. 21 Beispiel: Einstellung Anschluss Telemetriegeräte (SIVIS-DOME oder CCDA DOME) an COM2

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in Kap. 16: Telemetriegeräte konfigurieren.

8.7.2 Bediengerät mit TTY-Busbetrieb

Beachten Sie vor dem Anschließen von Telemetriegeräten die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen.

8.7.2.1 Punkt-zu-Punkt-Ansteuerung

Vorteil: Sie benötigen weniger Steuerleitungen.

Nachteil: Bei einem Defekt in der Steuerleitung fallen alle nachfolgenden Telemetriegeräte aus.

Erforderliches Zubehör:

- Steuerleitung: 2-adriges Kabel, die maximal zulässige Länge beträgt ca. 1,2 km bei 0,8 mm Leiterdurchmesser.
- Ein 9-pol. Sub-D-Stecker mit Gehäuse.

1. Schließen Sie die **Telemetriegeräte** an die Telemetriegeräteschnittstelle **COM2** des Bediengeräts an.

   Sie können bis zu 10 Kameras in Reihe anschließen.
2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.

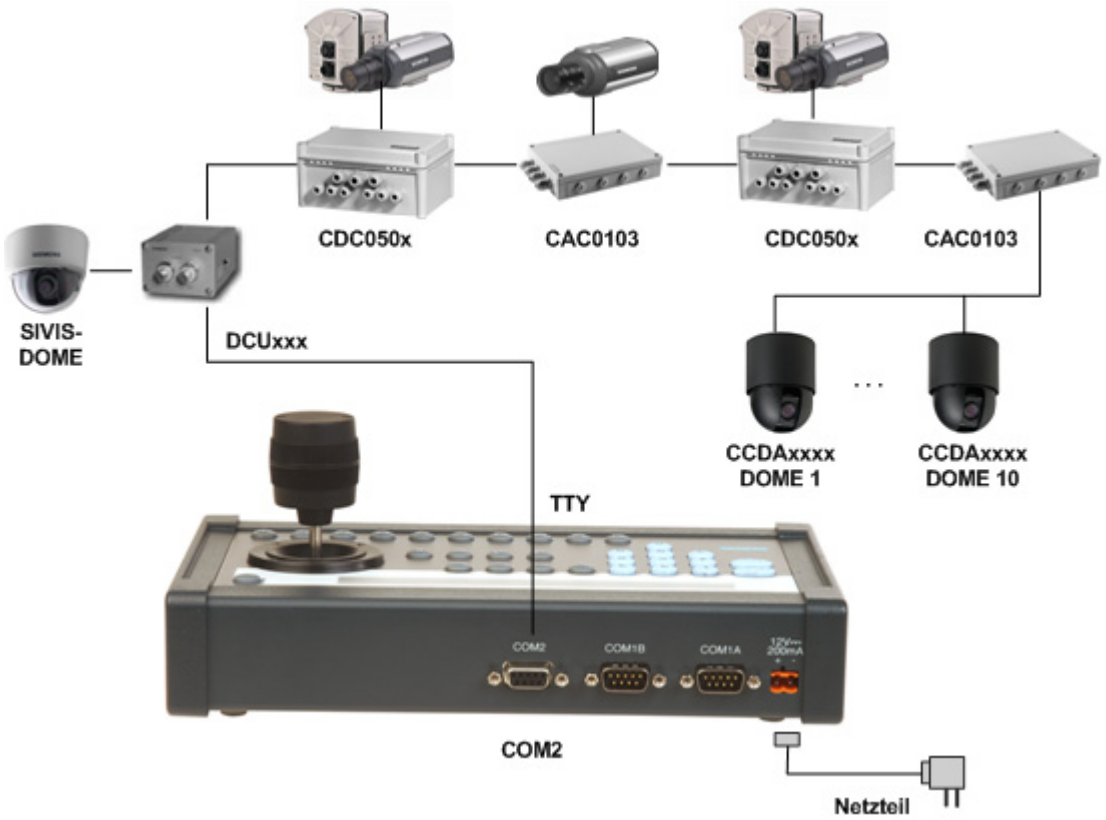


Abb. 22 System mit Punkt-zu-Punkt-Ansteuerung

8.7.2.2 Sternförmige Ansteuerung

Vorteil: Bei einem Defekt in einer Steuerleitung nach dem TTY-Verteiler fällt nur ein Telemetriegerät aus.

Nachteil: Es werden viele Steuerleitungen benötigt.

Erforderliches Zubehör:

- Ein TTY-Verteiler (z. B. 8-fach TTY-Verteiler, Bestellbezeichnung: 2GF5505-8AK).
- Steuerleitung: 2-adriges Kabel, die maximal zulässige Länge beträgt ca. 1,2 km bei 0,8 mm Leiterdurchmesser.
- Ein 9-pol. Sub-D-Stecker mit Gehäuse.

1. Schließen Sie die **Telemetriegeräte** mit Hilfe eines TTY-Verteilers an die Telemetriegeräteschnittstelle **COM2** des Bediengeräts an.

Sie können bis zu 8 TTY-Linien sternförmig anschließen.

2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.

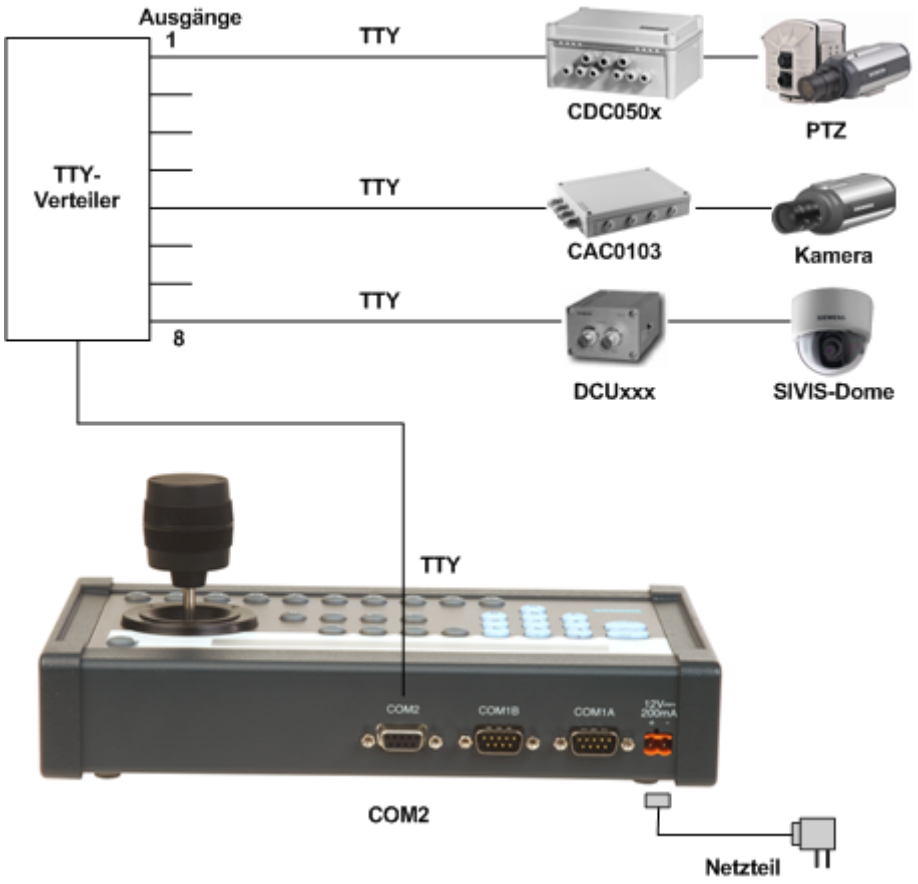
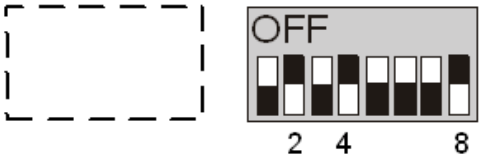


Abb. 23 System mit sternförmiger Ansteuerung

Erforderliche Einstellungen für die Nutzung Ausgang COM2 als TTY-Schnittstelle:



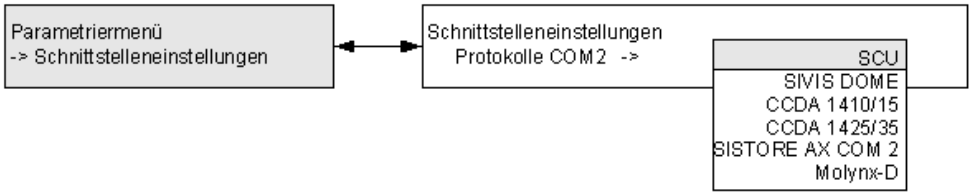


Abb. 24 Beispiel: Einstellung TTY-Betrieb (siehe Abb. 22 und Abb. 23)

Default-Schnittstelleneinstellung für CDC050x, CAC:

Baudrate: 2400

Parität: gerade

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in Kap. 16: Telemetriegeräte konfigurieren.

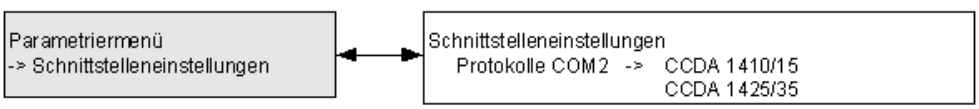
8.7.3 CCDA14xx-Dome anschließen

1. Schließen Sie die **CCDA14xx-Dome** gemäß Bedienungsanleitung des Domes an **COM2** (RS485) des Bediengeräts an.

Sie können max. 10 Dome an die RS485-Schnittstelle anschließen. Weitere Dome können Sie über Schnittstellenverteiler, z. B. CAD0485, anschließen.

2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.

Erforderliche Einstellung für die Nutzung Ausgang COM2 als RS485-Schnittstelle:



Default-Schnittstelleneinstellung für CCDA141x:

Baudrate: 19200

Parität: keine

Default-Schnittstelleneinstellung für CCDA1425/35:

Baudrate: 9600

Parität: keine

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in Kap. 17: Dome konfigurieren.

8.7.4 Schwenk/Neige-Antrieb CDD2410 anschließen

Beachten Sie vor dem Anschließen der Telemetriegeräte die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen.

Die Stromversorgung des Schwenk/Neige-Antriebs erfolgt über ein 24 V AC-Netzteil.

1. Schließen Sie den Schwenk/Neige-Antrieb über den **13-pol. Stecker** an **COM2** des Bediengeräts an.

Der 13-pol. Stecker ist wie folgt belegt.

Pin-Nr.	Signal (Beschreibung)
1	24 V AC
2	24 V AC
4	TTY+
5	TTY-

2. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.3.1: 12 V DC-Anschluss.

Einstellungen am Schwenk/Neige-Antrieb

1. Stellen Sie die Dip-Schalter am Schwenk/Neige-Antrieb gem. Abb. 25 ein.

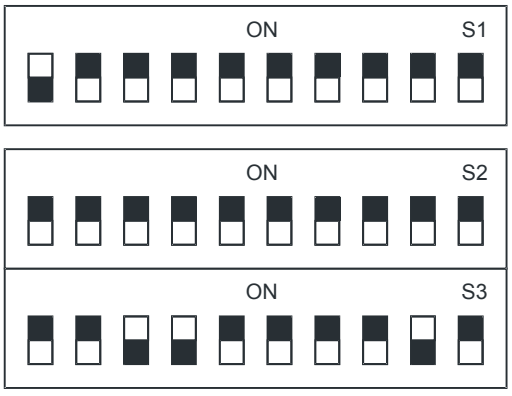


Abb. 25 Dip-Schaltereinstellung am Schwenk/Neige-Antrieb

2. Stellen Sie die Baudrate auf ***2400*** ein.

Einstellungen am Bediengerät

1. Stellen Sie den Dip-Schalter am Bediengerät gem. Abb. 26 ein.

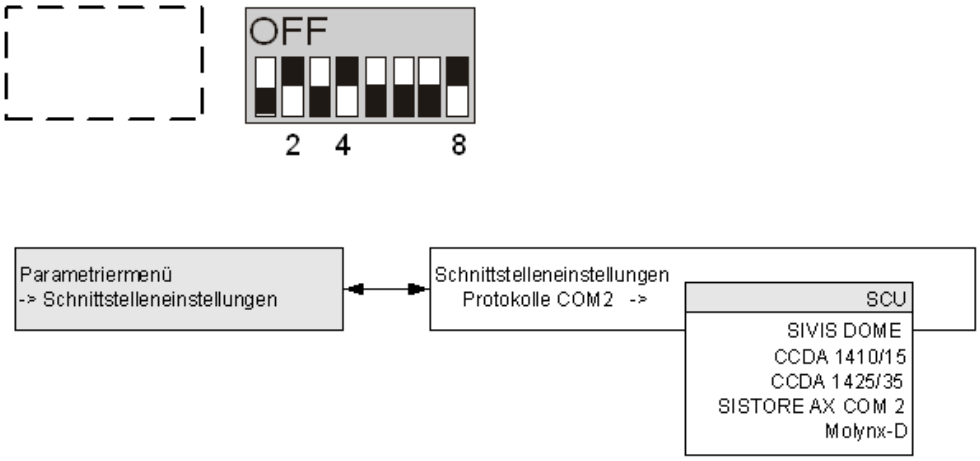


Abb. 26 Dip-Schaltereinstellung am Bediengerät

2. Stellen Sie die Telemetrieschnittstelle COM2 ein.

Pin-Nr.	Signal (Beschreibung)
1	TTY+
2	TTY-

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in Kap.18: Schwenk/Neige-Antrieb CDD2410 konfigurieren.

9 Inbetriebnahme

9.1 Bediengerät in Betrieb nehmen

VORSICHT	Die Gehäuse aller Anlagenkomponenten müssen geschlossen sein, damit der direkte Kontakt mit spannungsführenden Teilen unmöglich ist.

Voraussetzung:

– Sie benötigen ein Netzteil. Vergleichen Sie hierzu Kap. 5: Bestellangaben.

1. Schließen Sie das Bediengerät an das Netzteil an.

➔ Nach dem Einschalten ist ein kurzer Signalton zu hören.

➔ Die LCD-Anzeige zeigt an:

CKA4820 Status: LOGOFF

Drücke Schlüsseltaste zum LOGIN

➔ Die LED-Anzeige leuchtet nicht.

➔ Das Bediengerät ist betriebsbereit.

9.2 PIN-Code eingeben

Voraussetzung:

– Sie haben das Bediengerät in Betrieb genommen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.1: Bediengerät in Betrieb nehmen.

1. Drücken Sie die ***Schlüsseltaste***.

➔ Die LCD-Anzeige zeigt an:

CKA4820 Status: PIN-Code Eingabe

PIN-Code: xxxx|xxxx|xxxx

2. Geben Sie den PIN-Code mit den Tasten ***0*** bis ***9*** innerhalb von 5 Sekunden ein. Sie können maximal 12 Ziffern eingeben.

Bei Auslieferung sind zwei PIN-Codes einprogrammiert:

– **0000** für den Administrator,

– **1111** für Systemanwender.

Nur der Administrator hat Zugriff auf alle Menüfunktionen.

➔ Die LED blinkt während der Eingabe orange.

Bei Eingabe eines ungültigen PIN-Codes wechselt das Bediengerät in den Status ***LOGOFF***.
Die LED-Anzeige leuchtet nicht.

3. Drücken Sie die ***Schlüsseltaste***.
   ➔ Die Eingabe wird übernommen.
   ➔ Die LCD-Anzeige zeigt an:
   CKA4820 Status: ADMIN-LOGIN
   oder
   CKA4820 Status: BENUTZER-LOGIN

Wenn auf der LCD-Anzeige zusätzlich die Meldung ***Kal*** angezeigt wird, ist der Joystick nicht kalibriert. Kalibrieren Sie den Joystick. Vergleichen Sie hierzu Kap. 19.1: Joystick kalibrieren.

9.3 Bedeutung der LED-Anzeigen

In der Betriebsart ***Telemetriegeräte direkt an Bediengerät*** leuchtet die LED immer grün.

In der Betriebsart ***Bediengerät an SIMATRIX Terminal-/TTY-Anschluss*** zeigt die LED drei mögliche Zustände an:

- ***LED leuchtet grün***: Die Verbindung zur Videokreuzschiene steht und Daten werden empfangen.
- ***LED blinkt rot***: Es besteht keine Verbindung zur Videokreuzschiene.
- ***LED leuchtet rot***: Alarmmeldung von der Videokreuzschiene.

9.4 PIN-Code ändern

Voraussetzung:
Sie sind als Administrator im ***CKA4820 Status: ADMIN-LOGIN*** angemeldet.
Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.2: PIN-Code eingeben.

1. Taste ***MON*** gedrückt halten, Taste ***F1*** drücken.
   ➔ Die LCD-Anzeige zeigt an:
   Parametriermenü
   Basis-Parameter
   ➔ Die LED-Anzeige blinkt orange.
2. Joystick nach unten bewegen, bis auf der LCD-Anzeige angezeigt wird:
   Parametriermenü
   PIN-Codes ändern!
3. Joystick nach rechts bewegen, bis auf der LCD-Anzeige angezeigt wird:
   PIN-Codes ändern!
   Administrator ändern
   Falls Sie den PIN-Code für Benutzer1 ändern wollen: Joystick nach oben oder unten bewegen, bis auf der LCD-Anzeige angezeigt wird:
   PIN-Codes ändern!
   Benutzer ändern
4. Joystick nach rechts auf ***ändern*** bewegen.
   ➔ Die LCD-Anzeige zeigt an:
   PIN-Code Eingabe
   PIN-Code: xxxx\|xxxx\|xxxx

Wenn nicht bis spätestens 10 Sekunden nach dem Aufrufen dieser Funktion eine Taste gedrückt wird, springt das Menü eine Ebene zurück.

5. Den neuen PIN-Code mit den Tasten ***0*** bis ***9*** eingeben.
Sie können maximal 12 Ziffern eingeben.

6. Drücken Sie die ***Schlüsseltaste***.

➔ Die LCD-Anzeige zeigt an:

PIN-Code Eingabe wiederholen

PIN-Code: xxxx|xxxx|xxxx

7. Den neuen PIN-Code nochmals eingeben.

8. Drücken Sie die Taste ***Mem***.

➔ Sind die beiden Eingaben gleich, gibt die LCD-Anzeige aus:

PIN-Code Eingabe übernommen

andernfalls:

PIN-Code Eingabe wurde nicht übernommen!

➔ Die LED-Anzeige leuchtet kurz auf:

- LED leuchtet ***rot*** auf: Der PIN-Code wurde nicht übernommen.
- LED leuchtet ***grün*** auf: Der PIN-Code wurde geändert.

PIN-Codes können nur über den Administrator-Login verändert werden! Wenn das Administrator-passwort vergessen wurde, muss das Gerät an den Service gesandt werden.

10 Konfiguration

10.1 Werkseinstellungen

Das Bediengerät wird mit den nachfolgend beschriebenen Werkseinstellungen ausgeliefert.

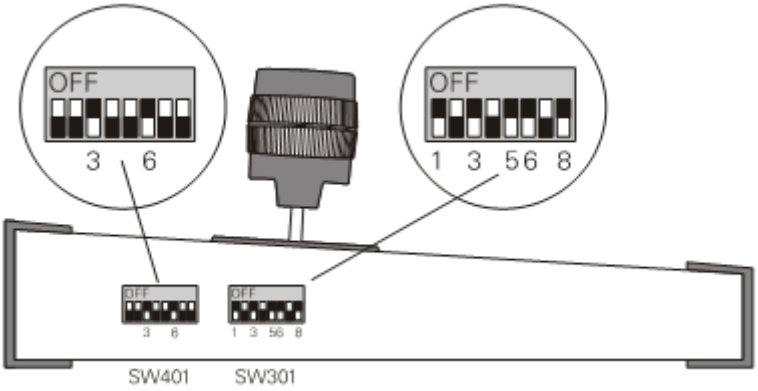


Abb. 27 Werkseinstellungen an Dip-Schaltern im Bediengerät (Seitenansicht)

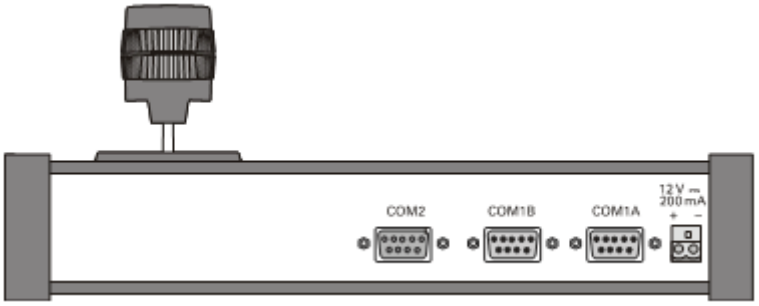


Abb. 28 Werkseinstellungen an COM1 und COM2 (Geräterückseite)

COM1	TTY/2400 Baud
COM2	**RS485/19200 Baud** SIVIS-DOME-Protokoll Abschlusswiderstand ON

Die weiße Fläche spezifiziert die Stellung des Schalters. Weiß unten bedeutet ON.

Dip-Schalter SW401: Schalter 3, 6 nach unten

TTY-Schnittstelle (COM1B)

Dip-Schalter SW301: Schalter 1, 3, 5, 6, 8 nach unten

RS485-Schnittstelle (COM2)
Abschlusswiderstand: ON
Akustischer Signalgeber: ON

Dip-Schalter SW1, SW2: Alle Schalter nach oben.

ACHTUNG Verstellen dieser Dip-Schalter führt zu Fehlfunktionen!

10.2 Im Menü navigieren

Zur Navigation in Menüs steht der **Joystick** zur Verfügung.

Jede Bewegung des Joysticks **aus der Mittelposition heraus** in einer Achse lässt das angezeigte Menü um einen Punkt oder eine Ebene weiter springen. Innerhalb eines Menüs zeigt ein nach rechts weisender Pfeil die aktuelle Auswahl an.

Eingabepositionen werden durch einen blinkenden Cursor angezeigt.

Bewegung des Joysticks nach	Beschreibung
oben	einen Menüpunkt nach oben
unten	einen Menüpunkt nach unten
links	eine Menüebene nach oben
rechts	eine Menüebene nach unten oder Menüpunkt aufrufen

10.3 Menüstruktur

Voreinstellungen

Die Voreinstellungen im Menü sind im Abb. 29 und Abb. 30 durch rechteckige Klammern gekennzeichnet.

Das Gerät ist so voreingestellt, dass der Betrieb mit bereits definierten Funktionen möglich ist.
Die voreingestellten Funktionen entnehmen Sie bitte Kapitel 10.1: Werkseinstellungen.

Angaben zur Menüstruktur finden Sie in Abb. 29 für Basis-Parameter und Abb. 30 für Schnittstelleneinstellungen und Administrationsfunktionen.

Das Menü ist in fünf Menüfunktionen mit zugehörigen Unterfunktionen und Einstellmöglichkeiten strukturiert.

Die zugehörigen Funktionen sind in Kapitel 10.4: Menüfunktionen beschrieben.

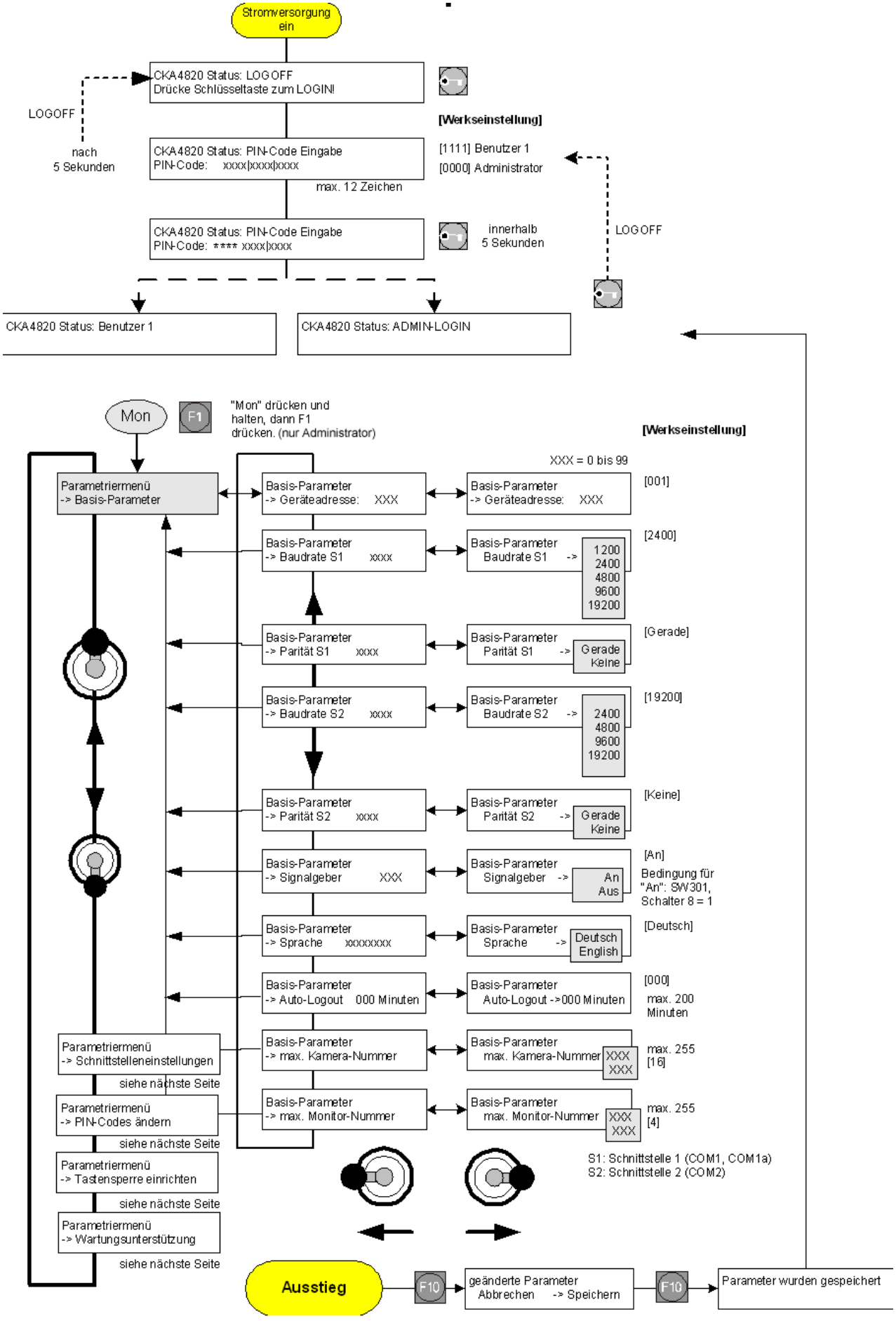


Abb. 29 Menüstruktur, Teil 1

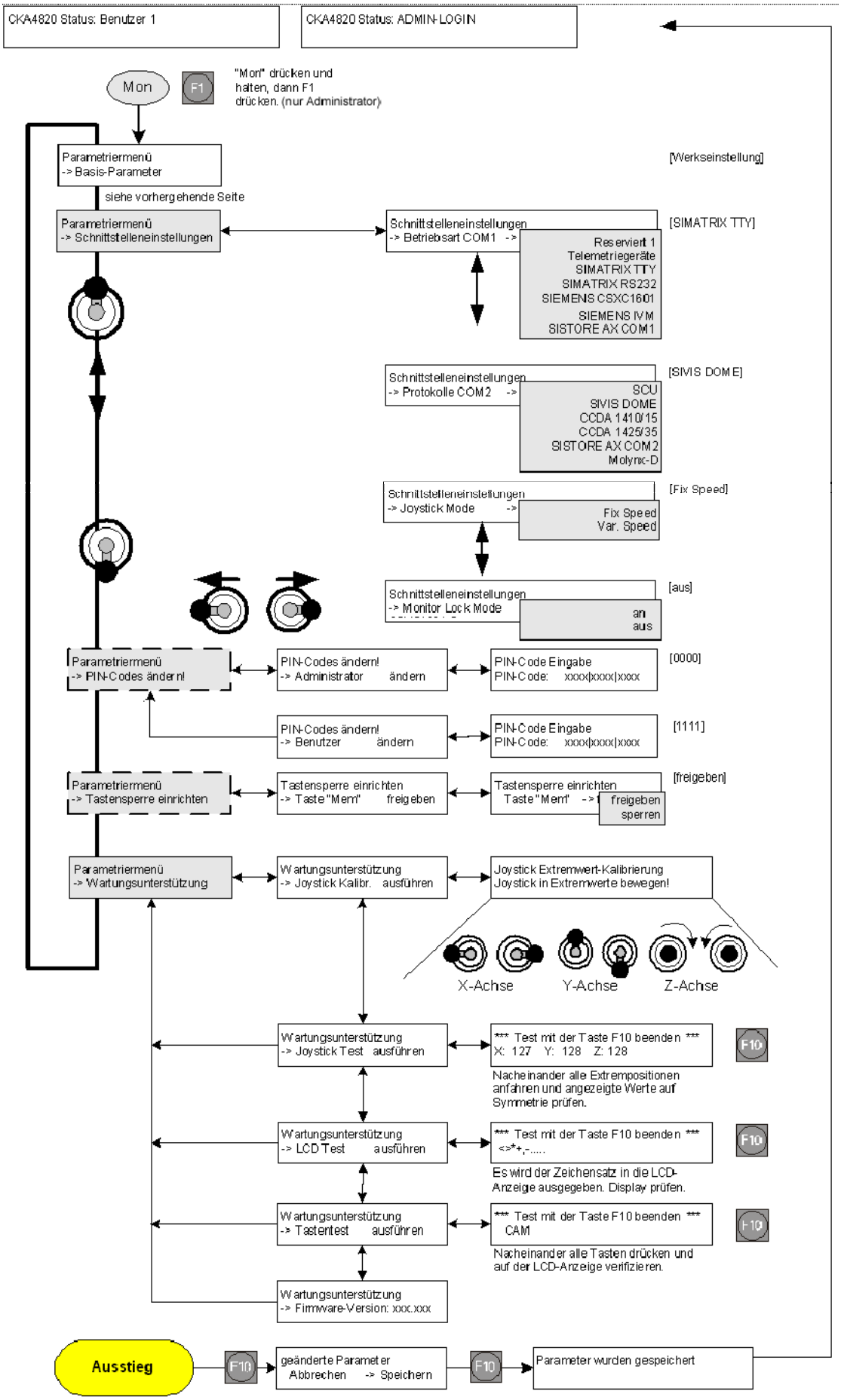


Abb. 30 Menüstruktur, Teil 2

10.4 Menüfunktionen

10.4.1 Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen

Voraussetzung:

Sie sind als Administrator angemeldet.

Mit folgenden Tasten rufen Sie den Menüpunkt ***Parametriermenü/Basis-Parameter*** auf:

Tasten	**Beschreibung**
Mon gedrückt halten F1	Menüauswahl aufrufen. ➔ Die LCD-Anzeige zeigt an: **Parametriermenü** **Basis-Parameter**
F10	Menüauswahl beenden. ➔ Die LCD-Anzeige zeigt an: **geänderte Parameter** **Abbrechen Speichern** **1.** Mit dem Joystick gewünschten Menüpunkt auswählen **2. *F10*** drücken.

10.4.2 Basis-Parameter einstellen

Voraussetzung:

Sie haben den Menüpunkt ***Parametriermenü/Basis-Parameter*** aufgerufen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

Basis-Parameter	**Beschreibung**
Geräteadresse	Geräteadresse zwischen 0 und 99.
Baudrate S1	Baudrate für serielle Schnittstelle COM /COM1A: 1.200, 2.400, 4.800, 9.600 und 19.200 Baud
Parität S1	Parität für serielle Schnittstelle COM /COM1A: keine oder gerade (ungerade Parität kann nicht eingestellt werden!)
Baudrate S2	Baudrate für serielle Schnittstelle COM2: 2.400, 4.800, 9.600 und 19.200 Baud
Parität S2	Parität für serielle Schnittstelle COM2: keine oder gerade (ungerade Parität kann nicht eingestellt werden!)
Signalgeber	An-/Ausschalten des Signalgebers. Voraussetzung: Der Signalgeber muss über Dip-Schalter SW301-8 eingeschaltet sein. Vergleichen Sie hierzu Kap. 7.5.2: RS485/TTY-Schnittstelle an COM2 einstellen.
Sprache	Ausgabesprache Deutsch oder Englisch. Die Spracheinstellung wird sofort wirksam.
Auto-Logout	Zeit, nach der das Bediengerät automatisch in den Zustand LOGOFF wechselt, einstellbar zwischen 000 und 200 min (000 = keine Auto-Logout-Zeit).
Max. Kamera Nummer	Angabe der höchsten (maximalen) Kamera Nummer, einstellbar zwischen 1 und 255.
Max. Monitor Nummer	Angabe der höchsten (maximalen) Monitor Nummer, einstellbar zwischen 1 und 255.

10.4.3 Schnittstelleneinstellungen ändern

Voraussetzung:

Sie haben den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Schnittstelleneinstellungen*** aufgerufen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

Schnittstelleneinstellungen	**Beschreibung**
Betriebsart COM1	Einstellen der Betriebsart. Vergleichen Sie hierzu Kap. 11 bis 14.
Protokolle COM2	Einstellen des verwendeten Protokolls. Vergleichen Sie hierzu Kap. 11 bis 14.

10.4.4 Joystick-Mode ändern

Voraussetzung:

Sie haben den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Schnittstelleneinstellungen*** aufgerufen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

Schnittstelleneinstellungen	**Beschreibung**
Joystick Mode	Umschaltung der Joystickfunktion zwischen *variabler* Geschwindigkeitssteuerung von Telemetriegeräten und *fester* Geschwindigkeitssteuerung von Telemetriegeräten.
Monitor Lock Mode	Ein- und Ausschalten des Monitor Lock Modus (Funktion).

10.4.5 PIN-Code ändern

Voraussetzung:

Sie haben den Menüpunkt ***Basis-Parameter Schnittstelleneinstellungen*** aufgerufen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

PIN-Codes ändern	**Beschreibung**
Administrator	PIN-Code für Administrator ändern. Administrator-Login erforderlich. Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.4: PIN-Code ändern.
Benutzer 1	PIN-Code für Benutzer ändern. Administrator-Login erforderlich. Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.4: PIN-Code ändern.

10.4.6 Tastensperre einrichten

Tastensperre einrichten	**Beschreibung**
Taste "Mem"	Wenn die Tastensperre auf "sperren" gesetzt ist, löst das Betätigen der Taste "Mem" keine Funktion aus. Administrator-Login erforderlich.

10.4.7 Joystick kalibrieren und testen

Wartungsunterstützung	**Beschreibung**
Joystick Kalibr.	Kalibrieren des Joysticks. Vergleichen Sie hierzu Kap. 19.1: Joystick kalibrieren
Joystick Test	Funktionsprüfung des Joysticks. Bei Bewegungen in eine Richtung wird auf der LCD-Anzeige die entsprechende X-, Y- oder Z-Koordinate ausgegeben, bis die Funktion mit ***F10*** abgebrochen wird.

10.4.8 LCD-Anzeige prüfen

Wartungsunterstützung	Beschreibung
LCD Test	Funktionsprüfung der LCD-Anzeige. Auf der Anzeige laufen nacheinander die verfügbaren Zeichen durch, bis die Funktion mit ***F10*** abgebrochen wird.

10.4.9 Tasten prüfen

Wartungsunterstützung	Beschreibung
Tastentest	Funktionsprüfung der Tasten. Auf der LCD-Anzeige wird die Bezeichnung jeder gedrückten Taste angezeigt , bis die Funktion mit ***F10*** abgebrochen wird. Vergleichen Sie hierzu Kap. 19.4: Tasten prüfen.

10.4.10 Informationen zur Firmware-Version

Wartungsunterstützung	Beschreibung
Firmware-Version	Ausgabe des Firmwarestandes. Mit Taste ***F10*** beenden.

11 SIMATRIX konfigurieren

11.1 SIMATRIX TTY-Anschluss (Term.x)

Voraussetzungen:

- Sie haben die SIMATRIX an der Bediengeräteschnittstelle **COM1B** angeschlossen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 8.2.1: SIMATRIX an Term.x-Buchse anschließen.
- Sie haben das Bediengerät in Betrieb genommen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.1: Bediengerät in Betrieb nehmen.
- Für die Einbindung des Bediengeräts an die SIMATRIX-Videokreuzschienen ist die SIMATRIX-Parametriersoftware erforderlich. Die neueste Version der SIMATRIX-Parametriersoftware finden Sie im Intranet.

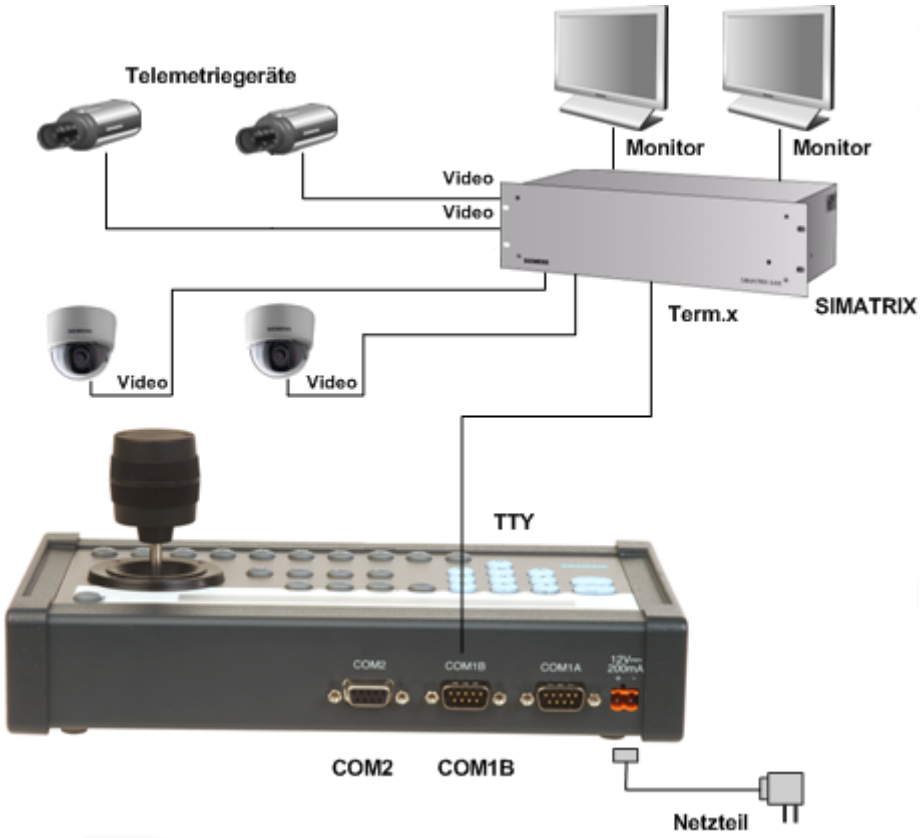


Abb. 31 Bediengerät an SIMATRIX Terminal-/TTY-Anschluss (Term.x)

1. Schließen Sie die Telemetriegeräte an die **TTY**-Schnittstelle der Videokreuzschiene an. Vergleichen Sie hierzu Abb. 31.

➔ Die Videokreuzschiene schickt regelmäßig Anfragen an das Bediengerät, ob eine Taste gedrückt wurde.

➔ Als Antwort sendet das Bediengerät den entsprechenden Code der Taste.

11.1.1 Auswahl der Schnittstelle COM1 oder COM2

Die Auswahl der Schnittstellen am Bediengerät erfolgt durch die folgende Tastenkombination:

Tastenfolge	Beschreibung
Pos 1 oder Pos 2	Auswahl der Schnittstelle **3.** POS gedrückt halten **4.** Taste 1 drücken (Interface 1) oder Taste 2 drücken (Interface 2).

WICHTIG

Es dürfen nicht an beiden Schnittstellen COM1 und COM2 SISTORE AX-Geräte eingestellt und angeschlossen werden.

Wird im Konfigurationsmenü des Bediengeräts an beiden Schnittstellen SISTORE AX eingestellt, so wird auf dem Display eine Fehlermeldung ***Einstellfehler!*** angezeigt.

11.1.2 Parameter einstellen

Voraussetzung:

– Sie haben **Parametriermenü /-> Basis-Parameter** aufgerufen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

TIPP

Hilfe zur Navigation im Menü finden Sie in Kap. 10.2: Im Menü navigieren und Kap. 10.3: Menüstruktur.

Bediengeräte-Adresse einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Geräteadresse*** aus.
2. Bewegen Sie den Joystick nach rechts.
3. Stellen Sie die Bediengeräte-Adresse (max. 10) mit den Tasten ***0-9*** ein.

Baudrate einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Baudrate S1*** aus.
2. Stellen Sie die Baudrate auf ***2400*** ein.

Parität einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Parität S1*** aus.
2. Stellen Sie die ***Parität*** auf ***Even*** ein.

Betriebsart einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Schnittstelleneinstellungen*** aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen/Betriebsart COM1***.
3. Stellen Sie ***Betriebsart COM1: SIMATRIX TTY*** ein.

Beachten Sie auch die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen der angeschlossenen Peripheriegeräte.

11.1.3 Anschluss zusätzlicher Telemetriegeräte an COM2

An die Telemetriegeräteschnittstelle (COM2) des Bediengeräts können zusätzliche Telemetriegeräte angeschlossen werden. Dabei muss sichergestellt sein, dass die sowohl an der SIMATRIX als auch am Bediengerät (COM2) angeschlossenen Telemetriegeräte unterschiedliche Adressen haben. Zusätzliche Kamerafunktionen über die COM2-Schnittstelle können mit den Funktionstasten ***Cam + Fx*** gewählt werden. Vergleichen Sie hierzu Kapitel 16.2: Tastenfunktionen.

Für den fehlerfreien Betrieb der direkt am Bediengerät angeschlossenen Telemetriegeräte muss die Bildaufschaltung der zu steuernden Telemetriegeräte über die Tastenfolge ***xxx + Cam + yyy + Mon*** erfolgen.

Die Aufschaltung der Kamera über eine Funktionstaste (Tasten ***F1*** bis ***F10***) ist nicht möglich.

11.1.4 Tasten belegen

In der Betriebsart ***Bediengerät an SIMATRIX Terminal-/TTY-Anschluss*** werden die Tasten ***F1*** bis ***F10*** in der Videokreuzschiene parametriert.

Zur Anwahl der Telemetriegeräte und Monitore geben Sie die Tastenfolge - wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt - ein. Falls die nächste Taste nicht innerhalb von drei Sekunden betätigt wird, muss die Anwahl von neuem begonnen werden. Beispiel:

Tastenfolge	Beschreibung
5 Cam/AX 1 Mon	Anwahl Dome/Kamera 5 auf Monitor 1

11.2 SIMATRIX RS232-Schnittstelle (COM-X)

Voraussetzungen:

- Sie haben die SIMATRIX an der Bediengeräteschnittstelle **COM1A** angeschlossen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 8.2.2: SIMATRIX an COM-X anschließen.
- Sie haben das Bediengerät in Betrieb genommen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.1: Bediengerät in Betrieb nehmen.
- Für die Einbindung des Bediengeräts in die SIMATRIX-Videokreuzschiene ist die SIMATRIX-Parametriersoftware erforderlich. Die neueste Version der SIMATRIX-Parametriersoftware finden Sie im Intranet.

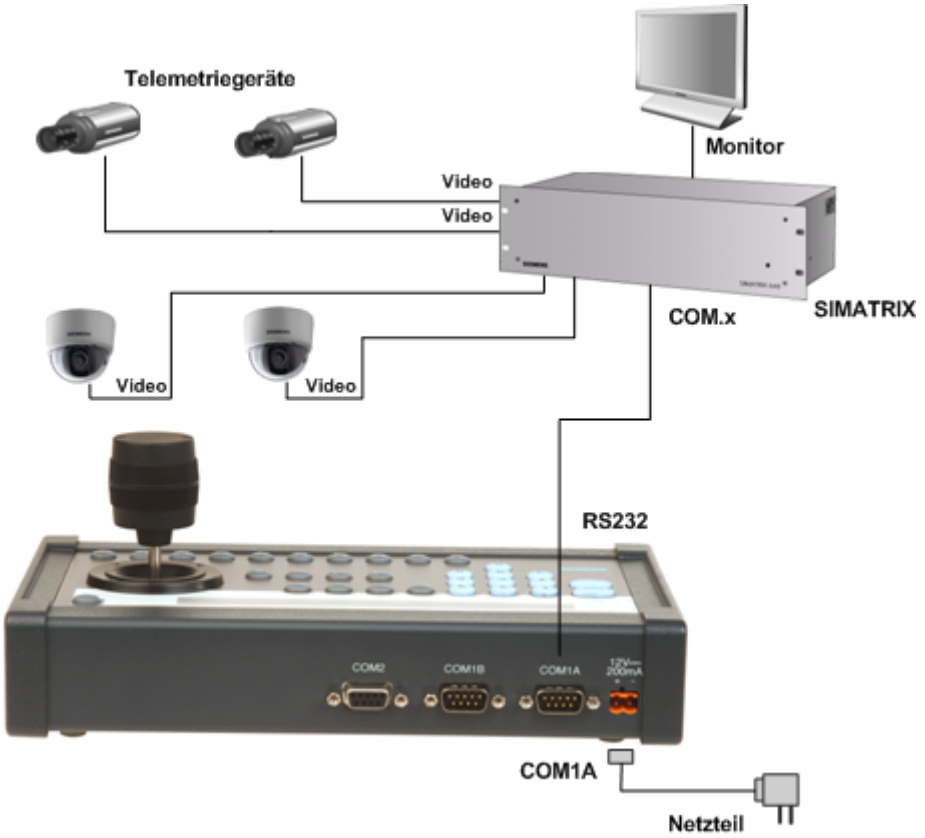


Abb. 32 Bediengerät an SIMATRIX RS232-Schnittstelle (COM-X)

Bei dieser Betriebsart wird an der Bediengeräteschnittstelle (COM1A) eine Videokreuzschiene angeschlossen. Die zu steuernden Telemetriegeräte werden an die TTY-Schnittstelle der Videokreuzschiene angeschlossen (Abb. 32).

11.2.1 Auswahl der Schnittstelle COM1 oder COM2

Die Auswahl der Schnittstellen am Bediengerät erfolgt durch die folgende Tastenkombination:

Tastenfolge	Beschreibung
Pos 1 oder Pos 2	Auswahl der Schnittstelle **1.** POS gedrückt halten **2.** Taste 1 drücken (Interface 1) oder Taste 2 drücken (Interface 2).

WICHTIG	Es dürfen nicht an beiden Schnittstellen COM1 und COM2 SISTORE AX-Geräte eingestellt und angeschlossen werden. Wird im Konfigurationsmenü des Bediengeräts an beiden Schnittstellen SISTORE AX eingestellt, so wird auf dem Display eine Fehlermeldung ***Einstellfehler!*** angezeigt.

11.2.2 Parameter einstellen

Voraussetzung:

– Sie haben **Parametriermenü /-> Basis-Parameter** aufgerufen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

Hilfe zur Navigation im Menü finden Sie in Kap. 10.2: Im Menü navigieren und Kap. 10.3: Menüstruktur.

Bediengeräte-Adresse einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Geräteadresse*** aus.
2. Bewegen Sie den Joystick nach rechts.
3. Stellen Sie die Bediengeräte-Adresse (max. 10) mit den Tasten ***0-9*** ein.

Baudrate einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Baudrate S1*** aus.
2. Stellen Sie die Baudrate auf ***19200*** ein.

Parität einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Parität S1*** aus.
2. Stellen Sie die ***Parität*** auf ***Even*** ein.

Betriebsart einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Schnittstelleneinstellungen*** aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen/Betriebsart COM1***.
3. Stellen Sie ***Betriebsart COM1: SIMATRIX RS232*** ein.

Protokoll einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Schnittstelleneinstellungen*** aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen/Protokolle COM2*** aus.
3. Stellen Sie das Protokoll für die angeschlossenen Telemetriegeräte mit dem Joystick ein.

Beachten Sie auch die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen der angeschlossenen Peripheriegeräte.

11.2.3 Anschluss zusätzlicher Telemetriegeräte an COM2

An die Telemetriegeräteschnittstelle (COM2) des Bediengeräts können zusätzliche Telemetriegeräte angeschlossen werden. Dabei muss sichergestellt sein, dass die sowohl an der SIMATRIX als auch am Bediengerät (COM2) angeschlossenen Telemetriegeräte unterschiedliche Adressen haben. Zusätzliche Kamerafunktionen über die COM2-Schnittstelle können mit den Funktionstasten ***Cam + Fx*** gewählt werden. Vergleichen Sie hierzu Kapitel 16.2: Tastenfunktionen.

Für den fehlerfreien Betrieb der direkt am Bediengerät angeschlossenen Telemetriegeräte muss die Bildaufschaltung der zu steuernden Telemetriegeräte über die Tastenfolge ***xxx + Cam + yyy + Mon*** erfolgen.

Die Aufschaltung der Kamera über eine Funktionstaste (Tasten ***F1*** bis ***F10***) ist nicht möglich.

11.2.4 Tasten belegen

In der Betriebsart ***Bediengerät an SIMATRIX RS232-Schnittstelle*** werden die Tasten ***F1*** bis ***F10*** in der Videokreuzschiene belegt.

Zur Anwahl der Telemetriegeräte und Monitore geben Sie die Tastenfolge - wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt - ein. Falls die nächste Taste nicht innerhalb von drei Sekunden betätigt wird, muss die Anwahl von neuem begonnen werden.

Beispiel:

Tastenfolge	Beschreibung
5 Cam/AX 1 Mon	Anwahl Dome/Kamera 5 auf Monitor 1

11.2.5 Livebildaufschaltung im Monitor Lock Mode

Mit Hilfe des Monitor Lock Modes können Sie den Monitor wählen, auf dem das Livebild einer Kamera dargestellt werden soll.

Voraussetzung:

– Der Monitor Lock Mode ist eingeschaltet. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.4: Joystick-Mode ändern.

1. Wählen Sie einen Monitor aus.

Tastenfolge	Beschreibung
1 Mon	Auswahl Monitor 1

2. Geben Sie die Eingangs-Nummer ein.

3. Drücken Sie die ***Cam***-Taste.

Tastenfolge	Beschreibung
5 Cam/AX	Aufschalten Dome/Kamera 5 auf ausgewählten Monitor

➔ das entsprechende Livebild ist auf den ausgewählten Monitor aufgeschaltet.

Der Monitor Lock Mode wird in folgenden Einstellungen unterstützt:

- SIMATRIX TTY
- SIMATRIX RS232
- Molynx-D

12 SIEMENS-Multiplexer CSXC1601 konfigurieren

Voraussetzungen:

- Sie haben den Multiplexer an der Bediengeräteschnittstelle **COM1A** angeschlossen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 8.3: SIEMENS-Multiplexer CSXC1601 anschließen.
- Sie haben das Bediengerät in Betrieb genommen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.1: Bediengerät in Betrieb nehmen.

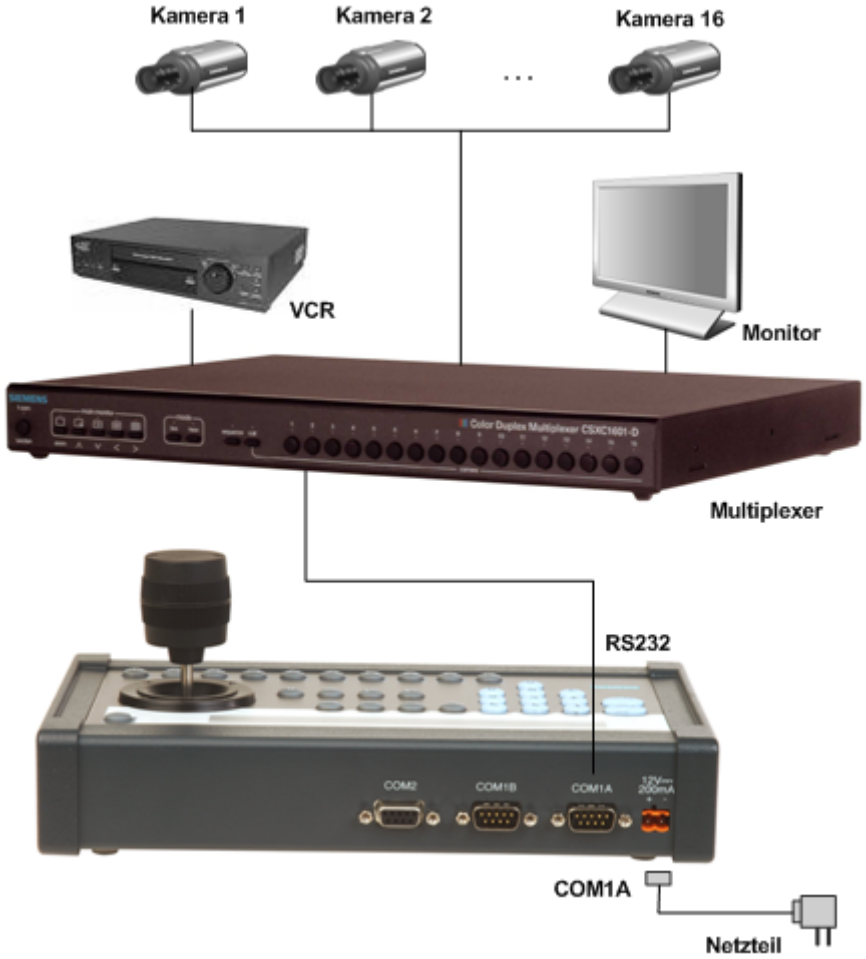


Abb. 33 Multiplexer direkt am Bediengerät angeschlossen

Über die Telemetriegeräteschnittstelle werden keine Daten verschickt.

12.1 Parameter einstellen

Voraussetzungen:

- Sie haben **Parametriermenü /-> Basis-Parameter** aufgerufen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.
- Sie haben das Bediengerät in Betrieb genommen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.1: Bediengerät in Betrieb nehmen.

TIPP

Hilfe zur Navigation im Menü finden Sie in Kap. 10.2: Im Menü navigieren und Kap. 10.3: Menüstruktur.

Bediengeräte-Adresse einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Geräteadresse*** aus.
2. Bewegen Sie den Joystick nach rechts.
3. Stellen Sie die Bediengeräte-Adresse (max. 10) mit den Tasten ***0-9*** ein.

Baudrate einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Baudrate S1*** aus.
2. Stellen Sie die Baudrate auf ***1200*** ein.

Parität einstellen

3. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Parität S1*** aus.
4. Stellen Sie die ***Parität*** auf ***Keine*** ein.

Betriebsart einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Schnittstelleneinstellungen*** aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen/Betriebsart COM1***.
3. Stellen Sie ***Betriebsart COM1: SIEMENS CSXC1601*** ein.

Beachten Sie zur Baudraten-, Adress- und Protokolleinstellung die Betriebsanleitung des SIEMENS-Multiplexers.

12.2 Tastenfunktionen

In der Direktbetriebsart sind die Tasten fest mit den folgenden Funktionen belegt:

Tasten	Multiplexersteuerung
F1	VCR-View
F2	PiP
F3	2x2-Darstellung
F4	3x3-Darstellung
F5	4x4-Darstellung
F6	nicht belegt
F7	nicht belegt
F8	Live-Record
F9	Tape
F10	Record
Mon	Zwischen Haupt- und Nebenmonitor umschalten. Status wird von LCD-Anzeige angezeig.
xxx Cam/AX	Vorgewählten Eingang xxx auf Monitor schalten
xxx Mem	Direktes Aufzeichnen von Eingang xxx
Mem	Aufzeichnung abbrechen

13 IVM Terminal Client konfigurieren

Voraussetzungen:

- Sie haben den IVM Terminal Client an der Bediengeräteschnittstelle **COM1A** angeschlossen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 8.4: IVM Terminal Client anschließen.
- Sie haben das Bediengerät in Betrieb genommen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.1: Bediengerät in Betrieb nehmen.

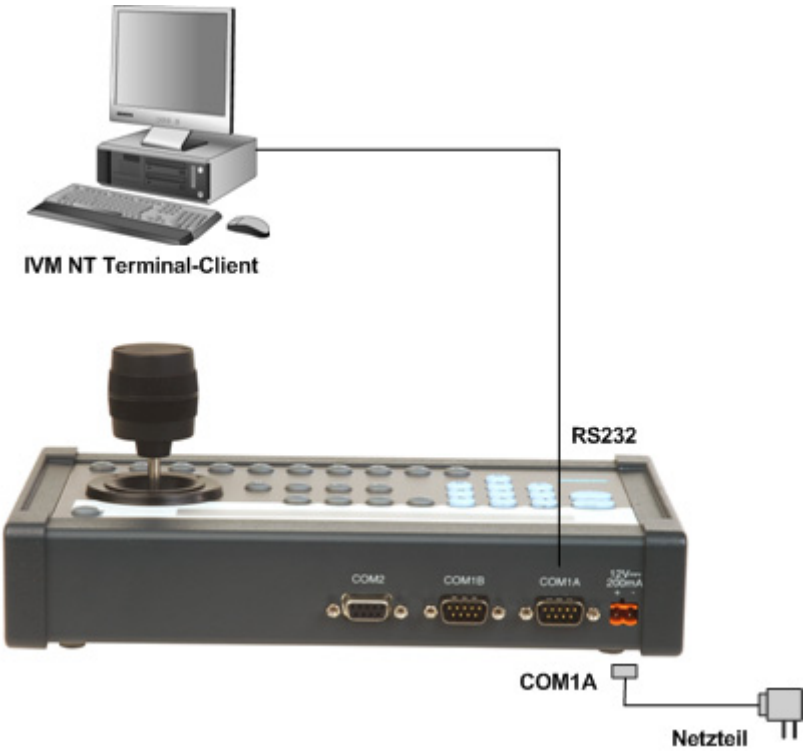


Abb. 34 Bediengerät am IVM Terminal Client RS232-Schnittstelle (COM-X)

Die zu steuernden Telemetriegeräte werden z.B. an die **TTY**-Schnittstelle der Videokreuzschiene angeschlossen (Abb. 32).

Jeder Tastendruck sendet die Telegramme über die Bediengeräte- und die Telemetrieschnittstelle an die angeschlossenen Geräte. Beachten Sie die Einstellungen am Bediengerät.

13.1 Parameter einstellen

Voraussetzung:

– Sie haben **Parametriermenü /-> Basis-Parameter** aufgerufen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

TIPP
Hilfe zur Navigation im Menü finden Sie in Kap. 10.2: Im Menü navigieren und Kap. 10.3: Menüstruktur.

Bediengeräte-Adresse einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Geräteadresse*** aus.
2. Bewegen Sie den Joystick nach rechts.
3. Stellen Sie die Bediengeräte-Adresse (max. 10) mit den Tasten ***0-9*** ein.

Baudrate einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Baudrate S1*** aus.
2. Stellen Sie die Baudrate auf ***9600*** ein.

Parität einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Parität S1*** aus.
2. Stellen Sie die ***Parität*** auf ***Gerade*** ein.

Betriebsart einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Schnittstelleneinstellungen*** aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen/Betriebsart COM1***.
3. Stellen Sie ***Betriebsart COM1: SIEMENS IVM*** ein.

Beachten Sie auch die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen der angeschlossenen Peripheriegeräte.

13.1.1 Anschluss zusätzlicher Telemetriegeräte an COM2

An die Telemetriegeräteschnittstelle (COM2) des Bediengeräts können zusätzliche Telemetriegeräte angeschlossen werden. Dabei muss sichergestellt sein, dass die sowohl an der SIMATRIX als auch am Bediengerät (COM2) angeschlossenen Telemetriegeräte unterschiedliche Adressen haben. Zusätzliche Kamerafunktionen über die COM2-Schnittstelle können mit den Funktionstasten ***Cam + Fx*** gewählt werden. Vergleichen Sie hierzu Kapitel 16.2: Tastenfunktionen.

Für den fehlerfreien Betrieb der direkt am Bediengerät angeschlossenen Telemetriegeräte muss die Bildaufschaltung der zu steuernden Telemetriegeräte über die Tastenfolge ***xxx + Cam + yyy + Mon*** erfolgen.

Die Aufschaltung der Kamera über eine Funktionstaste (Tasten ***F1*** bis ***F10***) ist nicht möglich.

13.2 Tasten belegen

In der Betriebsart ***Bediengerät an IVM Terminal-Client SIMATRIX RS232-Schnittstelle*** werden die Tasten ***F1*** bis ***F10*** im IVM Terminal Client belegt.

Zur Anwahl der Telemetriegeräte und Monitore geben Sie die Tastenfolge - wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt - ein. Falls die nächste Taste nicht innerhalb von drei Sekunden betätigt wird, muss die Anwahl von neuem begonnen werden. Beispiel:

Tastenfolge	**Beschreibung**
5 Cam/AX 1 Mon	Anwahl Dome/Kamera 5 auf Monitor 1

14 SISTORE MX konfigurieren

Voraussetzungen:

- Sie haben den SISTORE MX angeschlossen.
  Vergleichen Sie hierzu Kap. 8.5: SISTORE MX anschließen.
- Sie haben das Bediengerät in Betrieb genommen.
  Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.1: Bediengerät in Betrieb nehmen.
- Die Software-Version 2.60 oder höher ist auf dem Gerät installiert.
- Die Schnittstelleneinstellungen sind für alle Geräte gleich.

14.1 Anschluss an COM1B

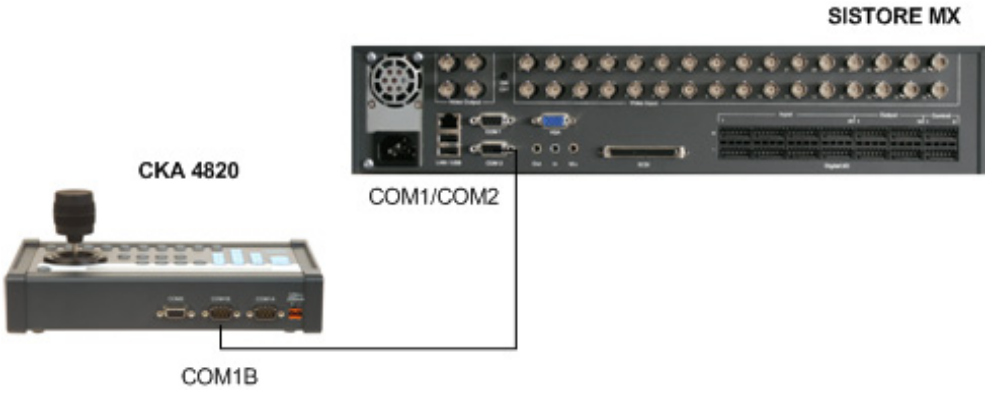


Abb. 35 Bediengerät an SISTORE AX RS232/RS485-Schnittstelle (COM1A/B)

14.1.1 Bediengeräteschnittstelle COM1 auswählen

Die Auswahl der Bediengeräteschnittstelle COM1 am Bediengerät erfolgt durch die folgende Tastenkombination:

Tastenfolge	Beschreibung
Pos 1	**1.** POS gedrückt halten **2.** Taste 1 drücken (COM1).

14.1.2 Parameter einstellen

Voraussetzung:

– Sie haben **Parametriermenü /-> Basis-Parameter** aufgerufen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

TIPP

Hilfe zur Navigation im Menü finden Sie in Kap. 10.2: Im Menü navigieren und Kap. 10.3: Menüstruktur.

Baudrate einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Baudrate S1*** aus.
2. Stellen Sie die Baudrate auf ***9600*** ein.

Parität einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Parität S1*** aus.
2. Stellen Sie die ***Parität*** auf ***Keine*** ein.

Betriebsart einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Schnittstelleneinstellungen*** aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen/Betriebsart COM1***.
3. Stellen Sie ***Betriebsart COM1: SIMATRIX RS232*** oder ***SIEMENS IVM*** ein.

Beachten Sie auch die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen der angeschlossenen Peripheriegeräte.

15 SISTORE AX konfigurieren

WICHTIG	Es dürfen nicht an beiden Schnittstellen COM1 und COM2 SISTORE AX-Geräte eingestellt und angeschlossen werden. Wird im Konfigurationsmenü des Bediengeräts an beiden Schnittstellen SISTORE AX eingestellt, so wird auf dem Display eine Fehlermeldung ***Einstellfehler!*** angezeigt.

Voraussetzungen:

- Sie haben den SISTORE AX angeschlossen.
  Vergleichen Sie hierzu Kap. 8.6: SISTORE AX anschließen.
- Sie haben das Bediengerät in Betrieb genommen.
  Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.1: Bediengerät in Betrieb nehmen.
- Die Firmware-Version 2.5 oder höher ist auf dem Gerät installiert.
- Die Schnittstelleneinstellungen sind für alle Geräte gleich.

15.1 Anschluss an COM1

WICHTIG	Es dürfen nicht an beiden Schnittstellen COM1A und COM1B SISTORE AX-Geräte eingestellt und angeschlossen werden.

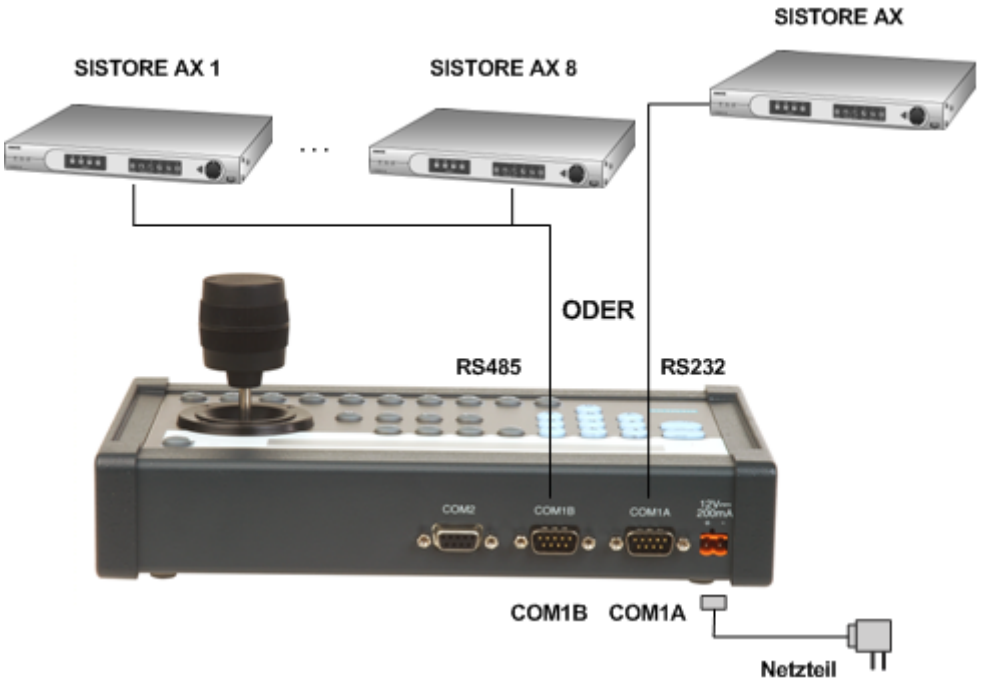


Abb. 36 Bediengerät an SISTORE AX RS232/RS485-Schnittstelle (COM1A/B)

15.1.1 Passwort eingeben

1. Drücken Sie die Taste ***F2***.
2. Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste.
3. Drücken Sie die Taste ***AX***.
   ➔ Für die Ziffer erscheint ein Sternchen am SISTORE AX.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 – 3 bis das Passwort vollständig ist.
5. Drücken Sie die Taste ***F10***.

15.1.2 Bediengeräteschnittstelle COM1 auswählen

Zur Unterscheidung der Bediengeräteschnittstellen und der benötigten Telegramme ist eine Umschaltung auf die Bediengeräteschnittstelle COM1 notwendig.

Dies erfolgt durch folgende Tastenkombination:

Tastenfolge	Beschreibung
Pos 1	**1.** POS gedrückt halten **2.** Taste 1 drücken (COM1).

15.1.3 Betriebsart auswählen

Zur Unterscheidung der Betriebsarten im SISTORE AX Direkt- oder Telemetriesteuerung ist eine 2. Umschaltung notwendig.

Voraussetzung:

– Sie haben einen Pin-Code eingegeben.
  Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.2: PIN-Code eingeben.

Jeder Tastendruck sendet die Telegramme über die entsprechende Schnittstelle an die angeschlossenen Peripheriegeräte. Beachten Sie die Einstellungen am Bediengerät.

Beispiel:

Die LCD-Anzeige zeigt an:
CKA4820 Status: ADMIN-LOGIN
AX-Nr.1 Direkt Com x

1. Drücken Sie die ***F1***-Taste.
   ➔ Die Umschaltung erfolgt.
   ➔ Die LCD-Anzeige zeigt an:
   CKA4820 Status: ADMIN-LOGIN
   AX-Nr.1 Telem. Com x

Die Umschaltung bezieht sich nur auf den Joystick, die Zoom- und Focustasten.

15.1.4 Parameter einstellen

Voraussetzung:

– Sie haben **Parametriermenü /-> Basis-Parameter** aufgerufen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

TIPP

Hilfe zur Navigation im Menü finden Sie in Kap. 10.2: Im Menü navigieren und Kap. 10.3: Menüstruktur.

Baudrate einstellen

2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Baudrate S1*** aus.
3. Stellen Sie die Baudrate auf ***19200*** ein.

Parität einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Parität S1*** aus.
2. Stellen Sie die ***Parität*** auf ***Keine*** ein.

Betriebsart einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Schnittstelleneinstellungen*** aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen/Betriebsart COM1***.
3. Stellen Sie ***Betriebsart COM1: SISTORE AX COM1*** ein.

Beachten Sie auch die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen der angeschlossenen Peripheriegeräte.

15.2 Anschluss an COM2

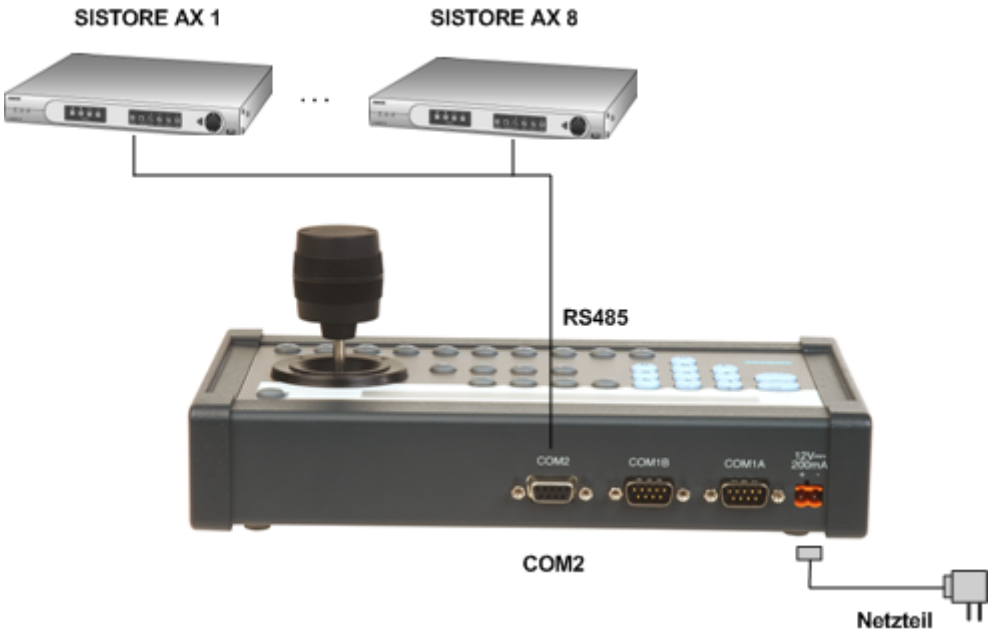


Abb. 37 Bediengerät an SISTORE AX RS485–Schnittstelle (COM2)

15.2.1 Passwort eingeben

1. Drücken Sie die Taste ***F2***.
2. Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste.
3. Drücken Sie die Taste ***AX***.
   ➔ Für die Ziffer erscheint ein Sternchen am SISTORE AX.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 – 3 bis das Passwort vollständig ist.
5. Drücken Sie die Taste ***F10***.

15.2.2 Bediengeräteschnittstelle COM2 auswählen

Zur Unterscheidung der Bediengeräteschnittstellen und der benötigten Telegramme ist eine Umschaltung auf die Bediengeräteschnittstelle COM2 notwendig.

Dies erfolgt durch folgende Tastenkombination:

Tastenfolge	**Beschreibung**
Pos 2	**1.** POS gedrückt halten **2.** Taste 2 drücken (COM2).

15.2.3 Betriebsart auswählen

Zur Unterscheidung der Betriebsarten im SISTORE AX Direkt- oder Telemetriesteuerung ist eine 2. Umschaltung notwendig.

Voraussetzung:

– Sie haben einen Pin-Code eingegeben.
  Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.2: PIN-Code eingeben.

Jeder Tastendruck sendet die Telegramme über die entsprechende Schnittstelle an die angeschlossenen Peripheriegeräte. Beachten Sie die Einstellungen am Bediengerät.

Beispiel:

Die LCD-Anzeige zeigt an:
CKA4820 Status: ADMIN-LOGIN
AX-Nr.1 Direkt Com x

1. Drücken Sie die ***F1***-Taste.

➔ Die Umschaltung erfolgt.

➔ Die LCD-Anzeige zeigt an:
CKA4820 Status: ADMIN-LOGIN
AX-Nr.1 Telem. Com x

Die Umschaltung bezieht sich nur auf den Joystick, die Zoom- und Focustasten.

15.2.4 Parameter einstellen

Voraussetzung:

– Sie haben **Parametriermenü/-> Basis-Parameter** aufgerufen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

TIPP
Hilfe zur Navigation im Menü finden Sie in Kap. 10.2: Im Menü navigieren und Kap. 10.3: Menüstruktur.

Baudrate einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Baudrate S2*** aus.

2. Stellen Sie die Baudrate auf ***19200*** ein.

Parität einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Parität S2*** aus.

2. Stellen Sie die ***Parität*** auf ***Keine*** ein.

Protokoll einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen*** aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen/Protokolle COM2*** aus.
3. Stellen Sie ***SISTORE AX COM2*** ein.

Beachten Sie auch die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen der angeschlossenen Peripheriegeräte.

15.3 Tastenfunktionen

In der Betriebsart SISTORE AX an **COM1** oder **COM2** sind die Tasten ***F1*** bis ***F10*** im Bediengerät wie folgt belegt.

Zur Anwahl der SISTORE AX und Monitore geben Sie die Tastenfolge - wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt - ein. Falls die nächste Taste nicht innerhalb von drei Sekunden betätigt wird, muss die Anwahl von neuem begonnen werden. Beispiel:

Tastenfolge/ Joystick	**Betriebsmodus SISTORE AX**	**Beschreibung**	**Funktion**	**SISTORE AX4**	**SISTORE AX4 Lite**	**SISTORE AX9/AX16 Model 250/50**	**SISTORE AX9/AX16 Model 250/200**
Joystick	Direkt Modus	Links	Navigieren im Menu nach links	✔	✔	✔	✔
	Telemetrie Modus	Links	schwenkt PTZ-Gerät nach links	✔	✘	✔	✔
Joystick	Direkt Modus	Rechts	Navigieren im Menu nach rechts	✔	✔	✔	✔
	Telemetrie Modus	Rechts	schwenkt PTZ-Gerät nach rechts	✔	✘	✔	✔
Joystick	Direkt Modus	Oben	Navigieren im Menu nach oben	✔	✔	✔	✔
	Telemetrie Modus	Oben	schwenkt PTZ-Gerät nach oben	✔	✘	✔	✔
Joystick	Direkt Modus	Unten	Navigieren im Menu nach unten	✔	✔	✔	✔
	Telemetrie Modus	Unten	schwenkt PTZ-Gerät nach unten	✔	✘	✔	✔
F1 (dient nur der internen Umschaltung im Bediengerät)	Direkt Modus	Umschalten in Telemetrie Mode	schaltet das Bediengerät von Direktsteuerung des SISTORE AX auf PTZ-Steuerung einer Kamera um	✔	✘	✔	✔
	Telemetrie Modus	Umschalten in Direkt Mode	schaltet das Bediengerät von der PTZ-Steuerung der Kamera auf Direktsteuerung des SISTORE AX um	✔	✘	✔	✔
F2	Beide Modi	Menü	öffnet das OSD-Menü des SISTORE AX	✔	✔	✔	✔
F3	Beide Modi	Display	wechselt den Darstellungsmodus	✔	✔	✔	✔
F4	Beide Modi	Sequenz	startet eine Sequenz	✔	✔	✔	✔
F5	Beide Modi	Suchen	ruft den Suchmodus auf	✘	✘	✔	✔
F6 oder MEM	Beide Modi	Aufnahme starten/stoppen	startet und stoppt eine Aufnahme	✘	✘	✔	✘
F6 oder MEM	Beide Modi	Aufnahme starten/stoppen	startet und stoppt eine Panik Aufnahme	✔	✔	✘	✔
F7 oder Start(Toggle-Betrieb)	Beide Modi	Abspielen/Pause	startet und hält eine aufgenommenen Sequenz an	✔	✔	✔	✔

Tastenfolge/ Joystick	Betriebsmodus SISTORE AX	Beschreibung	Funktion	SISTORE AX4	SISTORE AX4 Lite	SISTORE AX9/AX16 Model 250/50	SISTORE AX9/AX16 Model 250/200
F8	Direkt Modus	Bild einfrieren	friert ein Bild in der Livebilddarstellung ein	✔	✔	✔	✔
F9	Direkt Modus	Alarm	bestätigt den Alarm, bzw. Darstellung des Alarmlogbuchs	✘	✘	✔	✔
F10	Direkt Modus	ENTER-Taste	schließt eine Eingabe bei der Konfigurierung ab	✔	✔	✔	✔
ZOOM In Taste	Direkt Modus	Rückwärts spulen	lässt eine Sequenz schnell rückwärts laufen	✔	✔	✔	✔
	Telemetrie Modus	Zoom in	zoomt das Objektiv der gesteuerten Kamera (in)	✔	✘	✔	✔
ZOOM Out Taste	Direkt Modus	Vorheriges Bild	Einzelbild Rückwärts	✔	✔	✔	✔
	Telemetrie Modus	Zoom out	zoomt das Objektiv der gesteuerten Kamera (out)	✔	✘	✔	✔
Fokus unendlich Taste	Direkt Modus	Nächstes Bild	Einzelbild Vorwärts	✔	✔	✔	✔
	Telemetrie Modus	Fokus unendlich	stellt den Focus des Objektives der gesteuerten Kamera auf unendlich	✔	✘	✔	✔
Fokus 0 Taste	Direkt Modus	Vorwärts spulen	lässt eine Sequenz schnell vorwärts laufen	✔	✔	✔	✔
	Telemetrie Modus	Fokus nah	stellt den Focus des Objektives der gesteuerten Kamera auf nah	✔	✘	✔	✔
Stop	Direkt Modus	Anhalten	stoppt die Wiedergabe einer Sequenz	✔	✔	✔	✔

Die entsprechenden Symbole (wie SISTORE AX) finden Sie auch auf dem beiliegenden Einschubstreifen, der direkt über den F-Tasten eingeschoben werden kann.

15.3.1 Geräteadresse auswählen

Bei Anschluss mehrerer AX-Geräte an einen BUS drücken Sie die folgende Tastenkombination, um die Geräteadressen auszuwählen:

Tastenfolge	Beschreibung
Cam/AX 5 drücken	Anwahl SISTORE AX (hier Nr. 5) **1.** AX gedrückt halten. **2.** Gewünschte AX-Nummer (1–9) drücken (hier Nr. 5). ➔ Jetzt wird die neue AX-Adresse im Bediengerät gespeichert und im Display angezeigt.

15.3.2 Eingänge für Hauptmonitor auswählen

Um am SISTORE AX-Gerät Eingänge für den Hauptmonitor auszuwählen, drücken Sie auf dem Bediengerät folgende Tastenkombination:

Tastenfolge	Beschreibung
5 Cam/AX	Eingang-Auswahl am SISTORE AX (hier Nr.5) **1.** Gewünschte Taste X drücken (Tasten 1-9, 0; auch zweistellig 00-99 möglich). **2.** Taste AX drücken. ➔ Die Daten werden übertragen und der gewünschte Kanal durchgeschaltet.

15.3.3 Eingänge für Spot-Monitore auswählen

Um am SISTORE AX-Gerät Eingänge für den Spot-Monitor auszuwählen, drücken Sie auf dem Bediengerät folgende Tastenkombination:

Tastenfolge	Beschreibung
5 F1 oder 5 F2 oder 5 F3 oder 5 F4	Eingang-Auswahl am SISTORE AX (hier Nr.5) **1.** Gewünschte Taste X drücken (Tasten 1-9, 0; auch zweistellig 00-99 möglich). **2.** Taste ***F1, F2, F3 oder F4*** drücken ➔ Die Daten werden übertragen und der gewünschte Kanal auf den ausgewählten Spot-Monitor ***1, 2, 3, oder 4*** durchgeschaltet.

15.3.4 Schnittstellen auswählen

Die Auswahl der Schnittstellen am Bediengerät erfolgt durch die folgende Tastenkombination:

Tastenfolge	Beschreibung
Pos 1 oder Pos 2	Umschaltung der Schnittstellen **1.** POS gedrückt halten **2.** Taste 1 drücken (COM1) oder Taste 2 drücken (COM2).

Es dürfen nicht an beiden Schnittstellen COM1 und COM2 SISTORE AX eingestellt und angeschlossen werden.

Wird im Konfigurationsmenü des Bediengeräts an beiden Schnittstellen SISTORE AX eingestellt, so wird auf dem Display eine Fehlermeldung ***Einstellfehler!*** angezeigt .

15.3.5 Zu steuernde Kamera auswählen

Mit dieser Funktion wählen Sie eine Kamera auch in der Mehrfachbild-Darstellung zur Steuerung aus.

Tastenfolge	Beschreibung
5 F10	Auswahl der Kamera 5 zur PTZ-Steuerung.

15.3.6 Direkt-Mode/Telemetrie-Mode auswählen

Voraussetzung:

– Sie haben einen Pin-Code eingegeben. Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.2: PIN-Code eingeben.

Beispiel

➔ Die LCD-Anzeige zeigt an:
CKA4820 Status: ADMIN-LOGIN
AX-Nr.1 Direkt Com x

4. Drücken Sie die ***F1***-Taste.

➔ Die Umschaltung erfolgt.

➔ Die LCD-Anzeige zeigt an:
CKA4820 Status: ADMIN-LOGIN
AX-Nr.1 Telem. Com x

Die Umschaltung bezieht sich nur auf den Joystick, die Zoom- und Focustasten.

16 Telemetriegeräte konfigurieren

Voraussetzungen:

– Sie haben die Telemetriegeräte an der Telemetrieschnittstelle **COM2** angeschlossen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 8.7: Telemetriegeräte anschließen.

– Sie haben das Bediengerät in Betrieb genommen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.1: Bediengerät in Betrieb nehmen.

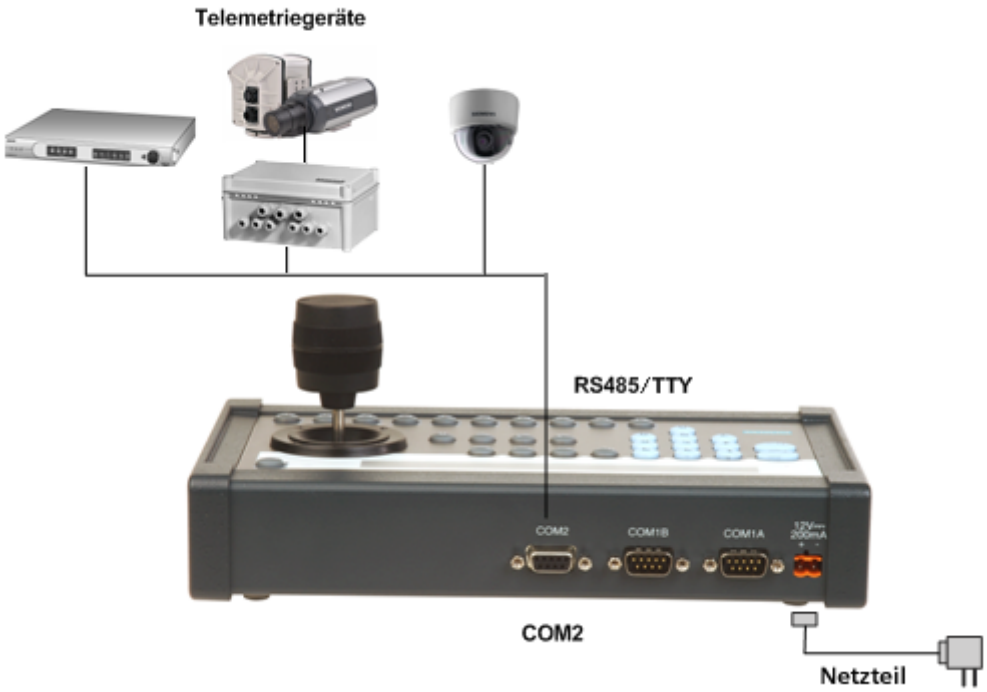


Abb. 38 Telemetriegeräte direkt am Bediengerät angeschlossen

Über die Bediengeräteschnittstelle werden keine Daten verschickt.

16.1 Parameter einstellen

Voraussetzung:

– Sie haben **Parametriermenü /-> Basis-Parameter** aufgerufen.
Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

TIPP

Hilfe zur Navigation im Menü finden Sie in Kap. 10.2: Im Menü navigieren und Kap. 10.3: Menüstruktur.

Bediengeräte-Adresse einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Geräteadresse*** aus.
2. Joystick nach rechts bewegen.
3. Stellen Sie die Bediengeräte-Adresse (max. 10) mit den Tasten ***0-9*** ein.

Baudrate einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Baudrate S2*** aus.
2. Stellen Sie die Baudrate entsprechend der Einstellung im Telemetriegerät ein.
3. Stellen Sie die Parität entsprechend der Einstellung im Telemetriegerät ein.

Protokoll einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen*** aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen/Protokolle COM2*** aus.
3. Stellen Sie das Protokoll für die angeschlossenen Telemetriegeräte mit dem Joystick ein.

Werkseitig ist das SIVIS-DOME-Protokoll eingestellt.

Betriebsart einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen*** aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen/Betriebsart COM1***.
3. Stellen Sie ***Betriebsart COM1: Telemetriegeräte*** ein.

Beachten Sie auch die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen der angeschlossenen Periphe¬riegeräte.

16.2 Tastenfunktionen

Zur Anwahl und Steuerung der Telemetriegeräte geben Sie die entsprechenden Tastenfolgen der nachfolgenden Tabellen ein.

Falls die nächste Taste nicht innerhalb von drei Sekunden betätigt wird, muss die Anwahl von neuem begonnen werden.

In der Direktbetriebsart sind die Tastenkombinationen ***Cam F1*** bis ***Cam F10*** fest mit den folgenden Befehlen belegt (Taste ***CAM/AX*** gedrückt halten und zusätzlich eine der Funktionstasten ***F1*** bis ***F10*** drücken):

Tasten	**SCU-Protokoll TTY**
2 drücken Cam/AX	Anwahl PTZ/Dome/Kamera 2
2 drücken Mem	Position 2 von Dome/Kamera speichern
2 drücken Pos	Gespeicherte Position 2 von Dome/Kamera aufrufen
Cam/AX gedrückt halten Start	Positionsumlauf starten
Cam/AX gedrückt halten Stop	Positionsumlauf stoppen
Cam/AX F1	SCU Initialisierungslauf (nur Administrator)
Cam/AX F2	Relais 1 umschalten
Cam/AX F3	Relais 2 umschalten

Tasten	SCU-Protokoll TTY
Cam/AX F4	Farbmodus einschalten
Cam/AX F5	Schwarz/Weiß-Modus
Cam/AX F6	Steuerung mechanisch
Cam/AX F7	Steuerung elektronisch
Cam/AX gedrückt halten 1 2, Cam/AX gedrückt halten F8	Sequenz, 1. Position *
Cam/AX gedrückt halten 1 2, Cam/AX gedrückt halten F9	Sequenz, letzte Position *
Cam/AX gedrückt halten 1 2, Cam/AX gedrückt halten F10	Sequenz, Bildstandzeit *
Mon F2	Relais 3 einschalten
Mon F3	Relais 3 ausschalten
Mon F4	Iris Open
Mon F5	Iris Close
Mon F7	OSD-Menü: nach oben navigieren
Mon F8	OSD-Menü: nach unten navigieren
Mon F9	OSD-Menü: Einstellungen übernehmen
Mon F10	OSD-Menü öffnen (nur Administrator)

Da zur Anwahl der Positionsumlaufparameter jeweils eine entsprechende numerische Eingabe erforderlich ist, erfolgt die Eingabe nach folgendem Schema:

Taste Cam gedrückt halten und numerische Eingabe über Zahlenblock durchführen, Taste Cam weiterhin gedrückt halten und Funktionstaste F8 bis F10 auswählen.

Anwahl der Positionsumlaufparameter

Da zur Anwahl der Positionsumlaufparameter jeweils eine entsprechende numerische Eingabe erforderlich ist, erfolgt die Eingabe nach folgendem Schema:

1. Taste ***Cam*** gedrückt halten und numerische Eingabe über Zahlenblock durchführen.
2. Taste ***Cam*** weiterhin gedrückt halten und Funktionstaste ***F8*** bis ***F10*** auswählen.

Tasten	SIVIS Protokoll (RS485)
2 drücken Cam/AX	Anwahl PTZ/Dome/Kamera 2
2 drücken Mem	Position 2 von Dome/Kamera speichern
2 drücken Pos	Gespeicherte Position 2 von Dome/Kamera aufrufen
Cam/AX gedrückt halten Start	PATROL starten
Cam/AX gedrückt halten Stop	PATROL stoppen
Cam/AX F1	OSD-Menü öffnen (nur Administrator)
Cam/AX F2	Autofokus aktivieren
Cam/AX F3	180° Flipfunktion
Cam/AX F4	Farbmodus einschalten
Cam/AX F5	Schwarz/Weiß-Modus einschalten
Cam/AX F6	PATROL lernen
Cam/AX F7	PATROL lernen stoppen
Cam/AX F8	Nicht belegt
Cam/AX F9	Nicht belegt
Cam/AX F10	OSD-Menü schließen (speichern)

Tasten	CCDA1410/15 Protokoll (RS485)
2 drücken Cam/AX	Anwahl PTZ/Dome/Kamera 2
2 drücken Mem	Position 2 von Dome/Kamera speichern
2 drücken Pos	Gespeicherte Position 2 von Dome/Kamera aufrufen
Cam/AX gedrückt halten Start	PATTERN starten
Cam/AX gedrückt halten Stop	PATTERN stoppen
Cam/AX F1	OSD-Menü öffnen (nur Administrator)
Cam/AX F2	Autofokus aktivieren
Cam/AX F3	180° Flipfunktion
Cam/AX F4	Farb-/SW-Umschaltung (Toggle)
Cam/AX F5	Nicht belegt
Cam/AX F6	PATTERN lernen
Cam/AX F7	PATTERN lernen stoppen

Tasten	CCDA1410/15 Protokoll (RS485)
Cam/AX F8	PATTERN speichern
Cam/AX F9	PATTERN testen
Cam/AX F10	OSD-Menü schließen (speichern)

Tasten	CCDA1425/35 Protokoll (RS485)
2 drücken Cam/AX	Anwahl PTZ/Dome/Kamera 2
2 drücken Mem	Position 2 von Dome/Kamera speichern
2 drücken Pos	Gespeicherte Position 2 von Dome/Kamera aufrufen
Cam/AX gedrückt halten Start	PATTERN starten
Cam/AX gedrückt halten Stop	PATTERN stoppen
Cam/AX F1	OSD-Menü öffnen (nur Administrator)
Cam/AX F2	Autofokus aktivieren
Cam/AX F3	180° Flipfunktion
Cam/AX F4	Farbmodus einschalten
Cam/AX F5	Schwarz/Weiß-Modus einschalten
Cam/AX F6	PATTERN lernen
Cam/AX F7	PATTERN lernen stoppen
Cam/AX F8	Nicht belegt
Cam/AX F9	Nicht belegt
Cam/AX F10	OSD-Menü schließen (speichern)

Tasten	Molynx Protokoll (RS485)
2 drücken Cam/AX	Anwahl PTZ/Dome/Kamera 2
2 drücken Mem	Position 2 von Dome/Kamera speichern
2 drücken Pos	Gespeicherte Position 2 von Dome/Kamera aufrufen
Cam/AX F1	OSD-Menü öffnen/schließen (nur Administrator)
Cam/AX F2	Autofokus umschalten
Cam/AX F3	Autoiris umschalten
Cam/AX F4	Lampe umschalten
Cam/AX F5	Lens Slow umschalten
Cam/AX F6	Kamera Power umschalten

Tasten	Molynx Protokoll (RS485)
Cam/AX F7	Kamera Reset
Cam/AX F9	Umschaltung Joystick für private Parametrierung
Cam/AX F10	OSD-Mode verlassen (CKA)
F1	Relais 1 (Aux1) umschalten
F2 gedrückt halten	Relais 2 (Aux2) schalten
F3	Relais 3 (Aux3) umschalten
F5	Wischer umschalten
F6 gedrückt halten	Wascher schalten

16.3 Telemetriegeräte über Joystick steuern

Sie können die Telemetriegeräte mit folgenden Anschlussmöglichkeiten steuern:

- direkt über **COM2** des Bediengerätes
- über TTY-Telemetrieschnittstelle der SIMATRIX

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Dreh-/Neige-Geschwindigkeit der Telemetriegeräte zu steuern:

- *unabhängig* von der Neigung des Joysticks -> ***Joystick Mode Fix Speed***.
- *abhängig* von der Neigung des Joysticks -> ***Joystick Mode Var. Speed***.

Joystick Mode auswählen

Voraussetzung:

– Das Parametriermenü ist aufgerufen.
Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen***.

2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Joystick Mode Fix Speed***.

➔ Die Ansteuerung der Dreh-/Neige-Geschwindigkeit der Telemetriegeräte erfolgt unabhängig von der Neigung des Joysticks immer mit einer fest voreingestellten Geschwindigkeit.

3. Wählen Sie den Menüpunkt ***Joystick Mode Var. Speed*** aus.

➔ Die Ansteuerung der Dreh-/Neigegeschwindigkeit der Telemetriegeräte erfolgt in Abhängigkeit des Neigungswinkels des Joysticks. Mit zunehmender Auslenkung des Joysticks nimmt die Geschwindigkeit in Stufen zu. Voraussetzung für diese Betriebsart ist, dass alle angeschlossenen Telemetriegeräte auch die Variable-Speed-Steuerung unterstützen (z. B. CCDA14xx-Dome).

Werden Dome-Systeme (CCDA14xxx) direkt an die **COM2**-Schnittstelle des Bediengeräts angeschlossen (Protokoll SIVIS / CCDA) erfolgt immer eine Variable-Speed-Ansteuerung der Telemetriegeräte.

17 Dome konfigurieren

Dome, die direkt an die RS485-Schnittstelle des Bediengeräts angeschlossen sind, können auch konfiguriert werden. Im Konfigurationsbetrieb erfolgt keine Datenausgabe über die Schnittstelle COM1A/COM1B, um Doppelsteuerungen zu vermeiden.

Voraussetzungen:

- Sie haben die Dome an der Telemetrieschnittstelle **COM2** angeschlossen. Vergleichen Sie hierzu Kap. 8.7.1: Bediengerät mit RS485-Busbetrieb oder Kap. 8.7.2: Bediengerät mit TTY-Busbetrieb.
- Die Dome müssen mit einem OSD-Menü ausgestattet und für den Betrieb mit dem Bediengerät geeignet sein.

17.1 OSD-Menü der Dome öffnen/schließen

Voraussetzung:

Sie sind als Administrator angemeldet.

1. Wählen Sie die gewünschte Kamera aus.
2. In der Betriebsart ***Telemetriegeräte direkt an Bediengerät***: Drücken Sie die Taste "xxx"-***Cam***.
3. In der Betriebsart ***Bediengerät an SIMATRIX Terminal-/TTY-Anschluss:*** Drücken Sie die Tasten " xxx"-"***Cam***" und "yyy"-***Mon***.
4. Taste ***Cam/AX*** gedrückt halten und ***F1*** drücken.

   ➔ Das OSD-Menü wird geöffnet.

Tasten	Beschreibung
Cam/AX gedrückt halten F1	Telemetriegerätebedienung einschalten und OSD-Menü öffnen/ CDC050x-Initialisierung
Cam/AX gedrückt halten F10	Telemetriegerätebedienung ausschalten und OSD-Menü schließen

Die LED blinkt, solange das DOME-OSD über ***Cam+F1*** aktiv ist und nicht mit ***Cam+F10*** geschlossen wurde.

17.2 Baudrate einstellen

Baudrate für CCDA141x einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Baudrate S2*** aus.
2. Stellen Sie die Baudrate auf ***19200*** ein.

Baudrate für CCDA1425 einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Baudrate S2*** aus.
2. Stellen Sie die Baudrate auf ***9600*** ein.

Weitere Informationen zur Parametereinstellung finden Sie in Kap. 16.1: Parameter einstellen.

17.3 Tastenfunktionen des Bediengeräts

Die Tasten des Bediengeräts sind für die einzelnen Protokolle wie folgt belegt:

Tasten	**CDC050x-/CCDA-/DOME-Protokoll**
	Eine Menüebene nach oben (SIVIS)
	Eine Menüebene nach unten (SIVIS)
	Spezial-Menü (SIVIS)
Fokus 0	Eine Menüebene nach oben (CCDAxxxx)
Fokus ∞	Eine Menüebene nach unten (CCDAxxxx)

Zusätzliche Informationen über die Auswahl und Navigation innerhalb des Konfigurationsmenüs entnehmen Sie den entsprechenden Betriebsanleitungen der Telemetriegeräte (insbesondere bei TTY-Betrieb).

18 Schwenk/Neige-Antrieb CDD2410 konfigurieren

Voraussetzungen:

– Sie haben den Schwenk/Neige-Antrieb an der Telemetrieschnittstelle **COM2** angeschlossen.
Vergleichen Sie hierzu Kap. 8.7.4: Schwenk/Neige-Antrieb CDD2410 anschließen.

– Sie haben das Bediengerät in Betrieb genommen.
Vergleichen Sie hierzu Kap. 9.1: Bediengerät in Betrieb nehmen.

– Sie haben **Parametriermenü /-> Basis-Parameter** aufgerufen.
Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.4.1: Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen.

TIPP
Hilfe zur Navigation im Menü finden Sie in Kap. 10.2: Im Menü navigieren und Kap. 10.3: Menüstruktur.

Baudrate einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Baudrate S2*** aus.
2. Stellen Sie die Baudrate auf ***2400*** ein.

Parität einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Basis-Parameter/Parität S2*** aus.
2. Stellen Sie die ***Parität*** auf ***Even*** ein.

Protokoll einstellen

1. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen*** aus.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Schnittstelleneinstellungen/Protokolle COM2*** aus.
3. Stellen Sie das Protokoll mit dem Joystick auf ***SCU*** ein.

Werkseitig ist das SIVIS-DOME-Protokoll eingestellt.

Joystick Mode auswählen

Wählen Sie den Menüpunkt ***Joystick Mode Var. Speed*** aus. Vergleichen Sie hierzu Kap. 16.3: Telemetriegeräte über Joystick steuern .

19 Instandhaltung und Wartung

19.1 Joystick kalibrieren

1. Wählen Sie aus dem ***Parametriermenü*** den Menüpunkt ***Wartungs-unterstützung***. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.2: Menüstruktur, Abb. 30.
2. Wählen Sie den Menüpunkt ***Joystick Kalibr. ausführen***.

   ➔ Die LCD-Anzeige zeigt an:

   Joystick Extremwert-Kalibrierung

   Joystick in Extremwerte bewegen!
3. Bewegen Sie den Joystick in beliebiger Reihenfolge an die Anschläge der X-, Y- und Z-Achse.
4. Warten Sie ca. 2 Sekunden.

   ➔ Nach der Kalibrierung schließt das Bediengerät den Menüpunkt selbsttätig und kehrt zur Anzeige der Menüauswahl zurück.

19.2 Joystick testen

Der Joystick muss in seinen Achsen nahezu symmetrische Werte ausgeben.

Beispiel für Symmetrie

- Mittelposition: 128
- Extremwerte X-Achse: Links: 099, rechts: 154
- Extremwerte Y-Achse: Unten: 093, oben: 157
- Extremwerte Z-Achse: Links: 083, rechts: 174

Wenn keine Symmetrie gegeben ist, kalibrieren Sie den Joystick. Vergleichen Sie hierzu Kap. 19.1: Joystick kalibrieren.

19.3 LCD-Anzeige prüfen

Wenn die Zeichen auf der LCD-Anzeige nicht vollständig angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie aus dem ***Parametriermenü*** den Menüpunkt ***Wartungs-unterstützung***. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.2: Menüstruktur, Abb. 30.
2. Bewegen Sie mit dem Joystick den Auswahlpfeil in der zweiten Zeile der LCD-Anzeige auf ***LCD Test ausführen***.

   ➔ Die Prüfung wird gestartet.

   ➔ Laufende Zeichen werden angezeigt.

19.4 Tasten prüfen

Wenn die Tasten nicht funktionieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie aus dem ***Parametriermenü*** den Menüpunkt ***Wartungs-unterstützung***. Vergleichen Sie hierzu Kap. 10.2: Menüstruktur, Abb. 30.
2. Bewegen Sie mit dem Joystick den Auswahlpfeil in der zweiten Zeile der LCD-Anzeige auf ***Tastentest ausführen***.

   ➔ Die Prüfung wird gestartet.
3. Drücken Sie auf die Taste, die Sie prüfen möchten.

   ➔ Wird der Name der Taste in der LCD-Anzeige angezeigt, dann funktioniert die Taste.

   ➔ Wird der Name der Taste nicht angezeigt, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Siemens-Niederlassung oder Ihren Fachhändler.

20 Entsorgung

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden.

Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

21 Abkürzungsverzeichnis

Die in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen für Siemens-Geräte, z. B. CCDAxxxx, beziehen sich immer auf Gerätefamilien.

Die Buchstaben "x" und "y" z. B. kennzeichnen Gerätevarianten oder dienen als Platzhalter für erwartete Eingaben.

Es kommen folgende Kürzel für Siemens-Produktbezeichnungen vor:

IVM

Interaktives Video-Management

CDC

Siemens Antriebsnetzgerät

CCDA

Siemens Dome

OSD

On Screen Display

SIMATRIX

Videokreuzschiene

22 Stichwortverzeichnis

A

Anschlüsse 17
- *12 V DC 17*
- *COM1A und COM1B 18*
- *COM2 19*

Ansteuerung
- *Punkt-zu-Punkt 34*
- *sternförmig 35*

B

Bedienelemente 15

Bediengerät
- *in Betrieb nehmen 39*
- *LED-Anzeigen 40*
- *mit RS485-Busbetrieb 32*
- *mit TTY-Busbetrieb 34*
- *PIN-Code ändern 40*
- *PIN-Code eingeben 39*

C

CCDA14xx-Dome anschließen 36

D

Dome
- *Baudrate einstellen 79*
- *konfigurieren 79*
- *OSD-Menü öffnen/schließen 79*
- *Tastenfunktionen 80*

I

IVM Terminal anschließen 27

IVM Terminal Client
- *konfigurieren 58*
- *Parameter einstellen 59*
- *Tasten belegen 60*

J

Joystick
- *kalibrieren 82*
- *testen 82*

K

Kabeltyp 22

L

LCD-Anzeige prüfen 82

LED-Anzeigen 16

M

Menü
- *Menüfunktionen 46*
- *Menüstruktur 43*
- *Navigation 43*

Menüfunktionen
- *Basis-Parameter einstellen 46*
- *Informationen zur Firmware-Version 48*
- *Joystick kalibrieren und testen 47*
- *Joystick-Mode ändern 47*
- *LCD-Anzeige prüfen 48*
- *Parametriermenü/Basis-Parameter aufrufen 46*
- *PIN-Code ändern 47*
- *Schnittstelleneinstellungen ändern 47*
- *Tasten prüfen 48*
- *Tastensperre einrichten 47*

R

Richtlinien
- *Elektromagnetische Verträglichkeit und Niederspannungsrichtlinie 12*

RS232-Schnittstelle
- *Parameter einstellen 53*
- *Tasten belegen 54*

S

Schnittstellen 20
- *RS232/RS485/TTY-Schnittstelle 21*
- *RS485/TTY-Schnittstelle 21*

Schwenk/Neige-Antrieb
- *konfigurieren 81*

Schwenk/Neige-Antrieb CDD2410 anschließen 37

Serielle Schnittstellen und Schalter 19

Sicherheit
- *allgemein 8*
- *Gefahrensymbole 11*
- *Signalwörter 11*

SIEMENS-Multiplexer
- *konfigurieren 55*
- *Parameter einstellen 56*
- *Tastenfunktionen 57*

SIEMENS-Multiplexer anschließen 26

SIMATRIX
- *an COM-X anschließen 24*
- *an Term.x-Buchse anschließen 23*
- *RS232-Schnittstelle (COM-X) 51*
- *TTY-Anschluss 49*

SISTORE AX 29
an COM anschließen 29
an COM2 anschließen 31
Direkt-Mode/Telemetrie-Mode auswählen 72
Eingänge für Hauptmonitor auswählen 71
Eingänge für Spot-Monitore auswählen 71
Geräteadresse auswählen 70
konfigurieren 63
Parameter einstellen 62, 65, 67
Schnittstellen auswählen 71
Tastenfunktionen 69
SISTORE MX
anschließen 28, 61
konfigurieren 28, 61
Parameter einstellen 62

T

Tasten prüfen 83
Telemetriegerät anschließen 32
Telemetriegeräte
konfigurieren 73
Parameter einstellen 73
Tastenfunktionen 74
über Joystick steuern 78
TTY-Anschluss
Parameter einstellen 50
Tasten belegen 51

W

Werkseinstellungen 42

Herausgegeben von
Siemens Building Technologies
Fire & Security Products GmbH & Co. oHG
D-76181 Karlsruhe

www.buildingtechnologies.siemens.com

© 2009 Copyright by
Siemens Building Technologies
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland
auf umweltfreundlich chlorfrei gebleichtem Papier.

Dokument Nr. **A24205-A336-H488**
Ausgabe 26.03.2009

SIEMENS

Control Unit CKA4820 V2

User Manual

Building Technologies

Fire Safety & Security Products

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Data and design subject to change without notice. / Supply subject to availability.
© 2009 Copyright by
Siemens Building Technologies AG

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und an dem in ihm dargestellten Gegenstand vor. Der Empfänger anerkennt diese Rechte und wird dieses Dokument nicht ohne unsere vorgängige schriftliche Ermächtigung ganz oder teilweise Dritten zugänglich machen oder außerhalb des Zweckes verwenden, zu dem es ihm übergeben worden ist.

We reserve all rights in this document and in the subject thereof. By acceptance of the document the recipient acknowledges these rights and undertakes not to publish the document nor the subject thereof in full or in part, nor to make them available to any third party without our prior express written authorization, nor to use it for any purpose other than for which it was delivered to him:

About this document

This User Manual contains instructions for the installation, setup and operation of the control unit.

Disclaimer

The content of this manual is updated regularly and adapted to reflect current information and conditions. However, no guarantee can be made with regard to the accuracy and completeness of the information provided.

No liability can be assumed for direct or consequential losses and third-party damages arising from the purchase of this product. In all cases, liability is limited to the purchase price of the product.

The information in this manual was up to date at the time of publication. We reserve the right to make subsequent changes to technical or organizational details.

Copyright

Copyright 2009 © Siemens Building Technologies AG, Fire & Security Products GmbH & Co. oHG. All rights reserved.

Siemens Building Technologies AG, Fire & Security Products GmbH & Co. oHG confers upon the purchaser the right to use the software. With the exception of a backup copy, the user may neither temporarily nor permanently copy parts of or the entire purchased software program by any means and in any form.

It is not permitted to reproduce this manual in whole or in part or translate it into another language without our written consent.

Trademarks

IBM PC is a registered trademark of International Business Machines Corporation. Microsoft is a registered trademark and Windows a trademark of Microsoft Corporation.

CKA is a trademark of Siemens Building Technologies AG, Fire & Security Products GmbH & Co. oHG.

All other products or company names referred to explicitly in this manual are mentioned only for purposes of identification or description and may be trademarks or registered trademarks of their respective owners.

Contacting us

If you have questions or suggestions regarding the product or this documentation, please contact our Customer Support centre:
Intranet: http:/intranet.sbt.siemens.com/fs/CSC
Email: fs.support.sbt@siemens.com
Tel.: +49 89 9221 8000

You can also visit our Web site at:www.buildingtechnologies.siemens.com

Contents

1	**Description of functions**	**7**
2	**Safety**	**8**
2.1	Target readers	8
2.2	Work safety information	8
2.2.1	Transport	9
2.2.2	Setup	9
2.2.3	Installation	10
2.2.4	Installation	10
2.2.5	Operation	10
2.2.6	Service and maintenance	10
2.3	Meaning of the written warning notices	11
2.4	Meaning of the hazard symbols	11
3	**Directives and standards**	**12**
4	**Technical data**	**13**
5	**Details for ordering**	**14**
6	**Scope of delivery**	**14**
7	**Description of the device**	**15**
7.1	Control elements	15
7.2	Meaning of LED displays	16
7.3	Connections	17
7.3.1	12 V DC connection	17
7.3.2	Control unit interface COM1A and COM1B	18
7.3.3	Telemetry interface COM2	19
7.4	Serial interfaces and switches	19
7.5	Setting interface parameters	20
7.5.1	Configuring COM1A/COM1B as RS232/RS485/TTY interface	21
7.5.2	Configure COM2 as an RS485/TTY interface	21
8	**Connection possibilities to the control unit**	**22**
8.1	Selecting the cable type	22
8.2	Connecting SIMATRIX	23
8.2.1	Connecting SIMATRIX to Term.x socket	23
8.2.2	Connecting SIMATRIX to COM-X	24
8.3	Connecting a SIEMENS Multiplexer CSXC1601	26
8.4	Connecting an IVM Terminal Client	27
8.5	Connecting SISTORE MX	28
8.6	Connecting SISTORE AX	29
8.6.1	Connecting SISTORE AX to COM1	29
8.6.2	Connecting SISTORE AX to COM2	31
8.7	Connecting telemetry equipment	32
8.7.1	Control unit with RS485 bus mode	32
8.7.2	Control unit with TTY bus mode	34
8.7.2.1	Point-to-point control	34
8.7.2.2	Star network control	35
8.7.3	Connecting CDA14xx dome	36
8.7.4	Connecting pan-and-tilt drive CDD2410	37

9 Setup 39
9.1 Control unit setup 39
9.2 PIN code entry 39
9.3 Meaning of LED displays 40
9.4 Change PIN code 40

10 Configuration 42
10.1 Factory settings 42
10.2 Navigating menus 43
10.3 Menu structure 43
10.4 Menu functions 46
10.4.1 Open parameter menu/Base parameters 46
10.4.2 Setting basic parameters 46
10.4.3 Changing interface settings 47
10.4.4 Changing the joystick mode 47
10.4.5 Change PIN code 47
10.4.6 Key disabling 47
10.4.7 Calibrating and testing the joystick 47
10.4.8 Checking LCD 48
10.4.9 Testing keys 48
10.4.10 Information on the firmware version 48

11 Configuration of SIMATRIX 49
11.1 SIMATRIX TTY connection (Term.x) 49
11.1.1 Selecting interface COM1 or COM2 50
11.1.2 Setting parameters 50
11.1.3 Connecting additional telemetry devices to COM2 51
11.1.4 Key assignment 51
11.2 SIMATRIX RS232 interface (COM-X) 51
11.2.1 Selecting interface COM1 or COM2 52
11.2.2 Setting parameters 53
11.2.3 Connecting additional telemetry devices to COM2 53
11.2.4 Key assignment 54
11.2.5 Live image display in monitor lock mode 54

12 Configuring a SIEMENS Multiplexer CSXC1601 55
12.1 Setting parameters 56
12.2 Key functions 57

13 Configuring IVM Terminal Client 58
13.1 Setting parameters 59
13.1.1 Connecting additional telemetry devices to COM2 59
13.2 Key assignment 60

14 Configuring SISTORE MX 61
14.1 Connection to COM1B 61
14.1.1 Selecting control unit interface COM1 61
14.1.2 Setting parameters 62

15 SISTORE AX configuration 63
15.1 Connection to COM1 63
15.1.1 Entering the password 64
15.1.2 Selecting control unit interface COM1 64
15.1.3 Selecting the operating mode 64
15.1.4 Setting parameters 65
15.2 Connection to COM2 66
15.2.1 Entering the password 66
15.2.2 Selecting control unit interface COM2 66
15.2.3 Selecting the operating mode 66
15.2.4 Setting parameters 67
15.3 Key functions 68
15.3.1 Selecting the device address 69
15.3.2 Selecting inputs for main monitor 70
15.3.3 Selecting inputs for spot monitors 70
15.3.4 Interface selection 70
15.3.5 Selecting a camera for control 70
15.3.6 Direct mode/telemetry mode selection 71

16 Configuring telemetry devices 72
16.1 Setting parameters 72
16.2 Key functions 73
16.3 Control of telemetry devices using joystick 77

17 Dome configuration 78
17.1 Open/close dome OSD menu 78
17.2 Set baud rate 79
17.3 Functions of the control unit keys 79

18 Configuring pan-and-tilt drive CDD2410 80

19 Service and maintenance 81
19.1 Joystick calibration 81
19.2 Joystick test 81
19.3 Checking LCD 81
19.4 Testing keys 82

20 Disposal 83

21 List of abbreviations 84

22 Index 85

1 Description of functions

The control unit ***CKA4820*** is designed for use in general CCTV applications in living, business or industrial environments.

The control unit is a professional product for application in the ***security*** and ***surveillance sectors*** and is used for

- remote selection of SIMATRIX 164/648/SYS/NEO video matrix units
- remote control of cameras with pan-and-tilt drives via CDC050x
- remote control of domes via CAC0103 or RS485
- operation of digital video recorders (SISTORE AX/MX)
- operation of the IVM management software
- operation of multiplexers.

Please refer to the corresponding Instruction Manuals for the possible system configurations, required settings, and respective functions of the peripheral devices.

The control unit is fitted in a rectangular desktop housing with non-slip feet.

2 Safety

2.1 Target readers

The instructions in this document are designed only for the following target readers:

Target readers	Qualification	Activity	Condition of the product
Service technician	Technical training for building or electrical installations.	Installs the product.	Individual components of the product are not yet installed.
Operational startup personnel	Technical training for building or electrical installations.	Puts the product into operation for the first time.	The product is not yet installed and configured.
Operator	Understands the instructions in the documentation and is able to apply them in practice. Additional instruction by technical specialists is recommended.	Performs only the procedures for proper operation of the product.	The product is installed and configured.
Service personnel	Technical training for building or electrical installations.	Checks the product at regular intervals to ensure that it is in good working order, services the product and repairs it.	Product already in use and requiring servicing.

2.2 Work safety information

- Read the general safety precautions before operating the device.
- Keep this document for reference.
- Always pass this document on together with the product.
- Please also take into account any additional country-specific, local safety standards or regulations concerning project planning, operation and disposal of the product.

Liability claim

- Do not connect the device if it is damaged or any parts are missing.
- Do not make any changes or modifications to the device unless they are expressly mentioned in this manual and have been approved by the manufacturer.
- Use only spare parts and accessories that have been approved by the manufacturer.

2.2.1 Transport

Damage during transport

– Keep the packaging material for future transportation.

– Do not expose the device to mechanical vibrations or shocks.

2.2.2 Setup

Damage due to unsuitable mounting location

– The environmental conditions recommended by the manufacturer must be observed. See Section 4: Technical data.

– Do not operate the device close to sources of powerful electromagnetic radiation.

– Do not operate the device in excessively dusty places.

– Do not expose the device to mechanical vibrations or shocks.

– Protect the device against moisture.

Damage to the device due to overload

– Use only the shielded video interface cable recommended in this document to ensure compliance with the limits for digital output devices.

Risk of failure of the main device

– Power cables to the main device are to be run separately and have a dedicated, clearly labelled fuse.

Danger of electrical shock due to insufficient labelling

– Terminals carrying an external voltage supply must be labelled “DANGER! External voltage!"

Liability claim

– For reasons of electromagnetic compatibility RS232, USB, audio in/out and power supply cables must not exceed 3 meters length.

Damage to the device due to overvoltage

– Connect the device only to power sources with the specified voltage. Voltage supply requirements can be found on the power supply unit/type label. See Section 4: Technical data.

Dangerous situation due to false alarm

– Make sure to notify all relevant parties and authorities providing assistance before testing the system.

– To avoid panic, always inform all those present before testing any alarm devices.

2.2.3 Installation

Cable damage due to mechanical load

– When connecting the cables, do not apply tensile force and make sure not to bend or damage them.

2.2.4 Installation

DANGER	Work on electrical systems should only be performed by trained personnel under the supervision of a certified electrician in accordance with the appropriate regulations.

Disconnect main control systems from the main power supply before performing maintenance or repair.

– Check that no voltage is present on components that have been isolated from the main power supply in this way.

– Use only insulated tools.

– Observe the appropriate safety measures when working in explosion hazard zones.

– If auxiliary equipment such as a ladder is required for the installation, make sure to use safe equipment appropriate to the task in hand.

– If devices from third-party firms are to be operated, the responsible person must be present.

2.2.5 Operation

Electric shock or fire hazard

– Never insert objects through the openings on the device.

2.2.6 Service and maintenance

Danger of electrical shock during maintenance

– Always disconnect the power cable and other cables from the main power supply before performing maintenance.

Danger of electrical shock while cleaning the device

– Disconnect the device from the mains supply before cleaning it.

– Do not use liquid cleaners or sprays that contain alcohol, spirit or ammonia.

2.3 Meaning of the written warning notices

The severity of a hazard is indicated by the following written warning notices.

Signal word	Type of risk
DANGER	Risk of death or severe bodily injury
CAUTION	There is a risk of minor injuries or damage to property.

2.4 Meaning of the hazard symbols

The nature of the hazard is indicated by icons.

Caution - Dangerous area!

Caution - Dangerous electrical voltage!

3 Directives and standards

This product complies with the requirements of the European Directives 89/336/EEC “Directive of Electromagnetic Compatibility” and 73/23/EEC “Low Voltage Directive”. The EU declaration of conformity is available from:

Siemens Building Technologies
Fire & Security Products GmbH & Co. oHG
76181 Karlsruhe

European Directive 89/336/EEC „Electromagnetic Compatibility”

Compliance with the European Directive 89/336/EEC has been proven by testing according to the following standards:

Emitted interference:	EN 61000-6-3 EN 55022+A1+A2, Class B
Interference resistance:	EN 50130-4+A2

European Directive 73/23/EEC „Low-Voltage Directive”

Compliance with the European Directive 73/23/EEC has been proven by testing according to the following standard:

Safety:	EN 60950 +A11

4 Technical data

Data interfaces	2 serial interfaces: 1 x control unit interface with two physical connections 1 x telemetry interface with one physical connection
Addressing	Adjustable using menu control
Protocols	Selectable using menu control
Display elements	Multi-colour LED display (red, orange, green), two-line LCD
Signal transmitter	Internal piezo, approx. 4 kHz
Control elements	31 keys on the membrane keyboard 1 joystick (3 axes)
Connections	2-pin power supply socket with protection against reversed polarity 9-pin Sub-D plug, COM1A, RS232 9-pin Sub-D plug, COM1B, RS485/TTY (modified) 9-pin Sub-D socket, COM2, RS485/TTY (modified)
Power supply	DC 12 V +10 %, -15 %, stabilized (SELV). With power supply units from other suppliers, ensure that the output current limiting is < 5 A.

A connected SIMATRIX can take over the power supply for the control unit with cable lengths < 70 m. The voltage at the input of the control unit must not fall below the previously defined tolerances as a result of transmission losses.

Current consumption	Max. 200 mA
Dimensions (W x H x D) in mm	Housing: approx. 255 x 30/50 x 170 (without joystick)
Housing	Aluminium desktop housing, painted RAL 7016 with plastic side panels
Operating temperature	0 to +45 °C (no condensation)
Storage and transport temperature	-20 to +80 °C
Degree of protection	IP 40

5 Details for ordering

Item	Order No.	Approx. weight in kg
Control Unit CKA4820 V2 in housing with 31 keys and 1 joystick, for selection of the video matrix and for remote control of cameras with pan-and-tilt drives and lens control, with optical and audible alarm signalling devices	S54561-C791-A1	1.05
Accessories, not included in delivery!		
PSU230-12 **Power supply unit for 12 V DC camera** (recommended) 230 V, 640 mA, DC 12 V, for indoor use, with 2-m DC cable	2GF1800-8BE	0.53
RS232 cable with plug connectors, 2 m long	2GF2208-8AG	
TTY cable for connection of control unit to video matrix, with plug connectors		
- 3 m long	2GF2207-8AE	
- 7 m long	2GF2207-8AF	
- 10 m long	2GF2207-8AG	

Control unit made in Germany.

6 Scope of delivery

- User Manual
- Separate bag with
  - 1 x power supply socket
  - 2 x 9-pin Sub-D plug with housing
  - 1 x 9-pin Sub-D socket with housing
  - 4 x PVC foot

7 Description of the device

7.1 Control elements

The sloping top of the unit (Fig. 1) contains the membrane keyboard, an LCD (14) and a joystick (1).

The keys (3) to (13) and the joystick are used to control the peripheral devices connected to the control unit.

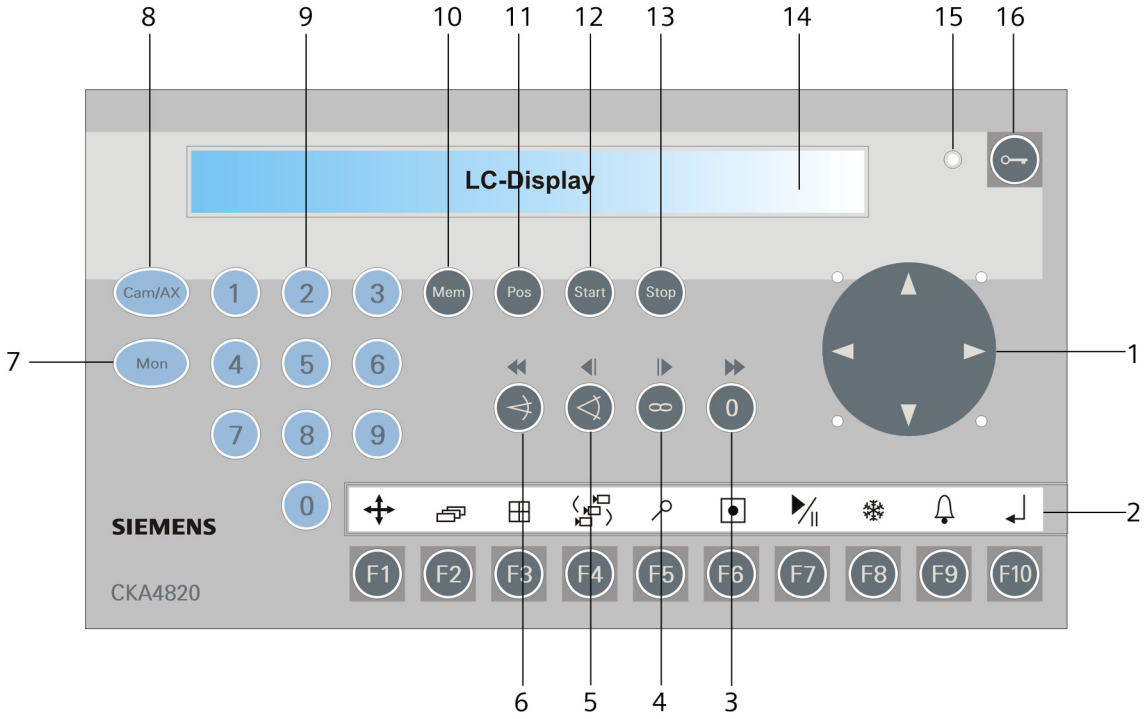


Fig. 1 Control unit CKA4820 (top view)

1	Joystick for panning and zooming dome cameras as well as pan-and-tilt drives
2	The keys ***F1*** to ***F10*** are used to call special functions. (Film strip for labelling) When connected to SISTORE AX, the keys ***F1*** to ***F10*** are assigned standard functions. (Labelled film strip)
3	"0" key: focus near, SISTORE AX: forward search
4	"∞" key: focus far, SISTORE AX: single image forward
5	"⊀" key: zoom out (corresponds to counter-clockwise rotation of joystick), SISTORE AX: single image backward
6	"⊁" key: zoom in (corresponds to clockwise rotation of joystick), SISTORE AX: backward search
7	"Mon" key: monitor selection
8	"Cam" key: camera selection/AX selection
9	Keys 0 and 1 to 9: PIN code and selection of camera or monitor
10	"Mem" key: saving of camera position
11	"Pos" key: calling of camera position
12	"Start" key: start the video sequence on the selected monitor, or position cycle or PATROL/PATTERN
13	"Stop" key: stop the camera sequence on the selected monitor, or position cycle or PATROL/PATTERN
14	LCD

15	Multi-colour LED (red, orange, green). The LED displays the status when logging in or when changing the PIN code. It also serves to check the connection between control unit and video matrix. For more information, see Section 7.2: Meaning of LED displays.
16	Key switch The key switch is used for logging in and out and for changing the PIN code.

7.2 Meaning of LED displays

LED status	**Meaning**	**Causes/elimination**
Off	The control unit has been switched off, or is in the LOGOFF state. The unit can only be used following a LOGON.	
Red flashing	(1) The device connected to COM1 does not register. (2) SIMATRIX operation: TTY connection to SIMATRIX lost (check connection or interface parameters). See Section 0.	● Device not connected ● Device has incorrect baud rate ● Pin assignments of mating plug incorrect
Green flashing	(1) Pin assignments at COM1 incorrect. (2) A device connected to COM2 is not in OSD mode (no control of connected units possible).	(1) Remove plug and check pin assignments (2) Switch off OSD mode for this device using "Cam-F10"
Orange flashing	Following pressing of key switch (during LOGIN or during change in PIN code).	
Green	(1) Unit is active itself (with respect to COM1) and is not waiting for external commands. If a key is pressed when in this status, the control unit automatically sends a telegram. (2) Only telemetry mode (with respect to COM2, where telemetry mode is set as the mode at COM1). (3) The LCD menu of the control unit has been called. (4) TTY connection to SIMATRIX is established.	
Red/green briefly lighting up	Green: pin code input accepted. Red: pin code input not accepted.	Red: enter pin code correctly.

Tab. 1 LED displays

7.3 Connections

All connections are located at the rear of the device (Fig. 2).

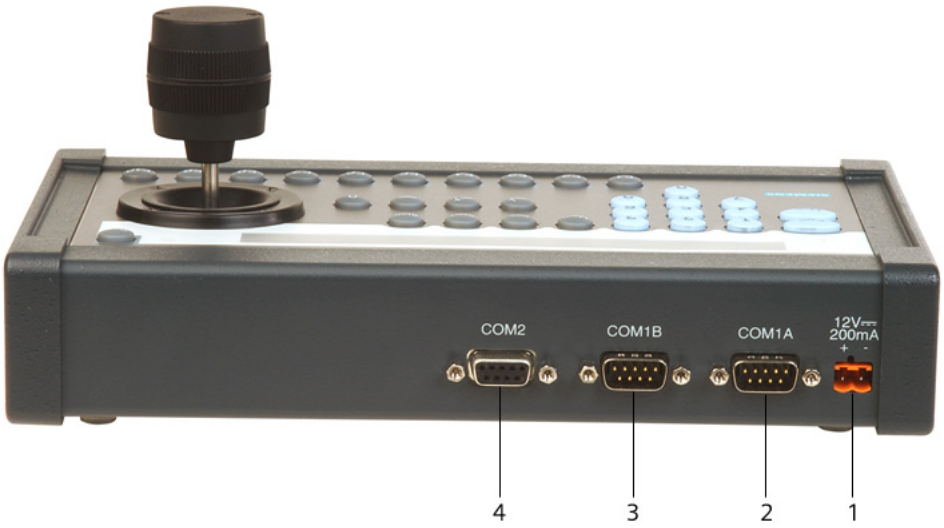


Fig. 2 Control unit (rear view)

1	Power supply: 2-pin plug, 12 V DC connection See Section 7.3.1: 12 V DC connection.
2	Control unit interface: 9-pin Sub-D plug, RS232. See Section 7.3.2: Control unit interface.
3	Control unit interface: 9-pin Sub-D plug, TTY. See Section 7.3.2: Control unit interface
4	Telemetry interface: 9-pin Sub-D socket, TTY/RS485. See Section 7.3.3: Telemetry interface.

7.3.1 12 V DC connection

A plug for 12 V DC connection is used for the external supply from a suitable power supply unit.

Connection of the DC power supply is protected against reverse polarity, and is made using a two-pin plug. The power supply socket is included among the accessories. The control unit can be connected using this socket to any power supply unit with **DC 12 V/500 mA**.

Make sure that the output power of the power supply unit is below 60 VA and the output current below 5 A.

It is recommended to use the PSU230-12 power supply unit for 12 V DC cameras. See Section 5: Details for ordering.

	Description
+	DC 12 V +10 %, -15 %, stabilized (SELV)
-	Ground

Tab. 2 Pin assignments of the power supply socket

7.3.2 Control unit interface COM1A and COM1B

The control unit interface has two physical connections COM1A and COM1B, but only one physical processor interface.

COM1A

COM1A is a standard RS232 interface for data transfer.

Pin No.		Signal (description)
1	NC	Not used
2	Input	RxD
3	Output	TxD
4	NC	Not used
5	GND	Signal ground
6	NC	Not used
7	Output	RTS
8	Input	CTS
9	NC	Not used

Tab. 3 Control unit interface RS232 (COM1A), 9-pin Sub-D connector

COM1B

COM1B is adjustable as a current loop (modified TTY interface) or as an RS485 interface. This current loop is referred to below as "TTY".

The video matrix unit is selected via this connection.

Only one connection can be active.

Pin No.		Signal (description)
1	Output	TTY output I+
2	Output	TTY output I-
3	Input	TTY input I+
4	Input	TTY input I-
5	Input/output	RS485 line Tx+
6	Ground	External GND
7	Power supply	External V+ (15 V)
8	NC	Not used
9	Input/output	RS485 line Tx-

Tab. 4 Control unit interface TTY/RS485 (COM1B), 9-pin Sub-D connector

7.3.3 Telemetry interface COM2

The telemetry interface consists of a physical connection COM2. COM2 is adjustable as a TTY or RS485 interface. Cameras, dome cameras, and CDC050x can be controlled via the telemetry interface.

Pin No.		Signal (description)
1	Output	TTY output I+
2	Output	TTY output I-
3	Input	TTY input I+
4	Input	TTY input I-
5	Input/output	RS485 line Tx+
6	Ground	External GND
7	Power supply	External V+ (15 V)
8	NC	Not used
9	Input/output	RS485 line Tx-

Tab. 5 Telemetry interface TTY/RS485 (COM2), 9-pin Sub-D socket

7.4 Serial interfaces and switches

Interface parameters must be set on the Control Unit for certain functions.

Four DIP switches are used for setting these interface parameters. See Section 7.5: Setting interface parameters.

The individual functions of the DIP switches and the corresponding assignment to the interfaces are described in the following.

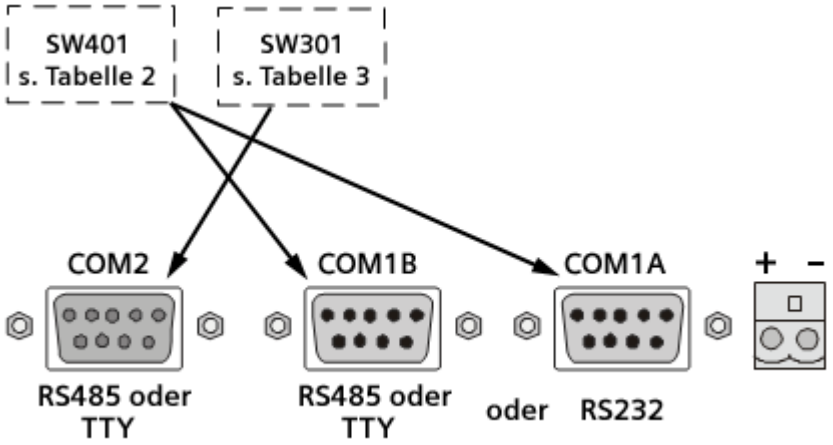


Fig. 3 Assignment of DIP switches to interfaces

7.5 Setting interface parameters

Parameter settings must only be carried out by authorized technical personnel.

The control unit is delivered with the default settings. See Section 10.1: Factory settings.

Prerequisite:

– You require a Philips screwdriver (not included in the delivery).

1. Remove the four Phillips screw on the left side of the unit.

2. Remove the side panel.

3. Set the interface parameters using the two DIP switches.

➔ Changes to the DIP switches ***SW401*** and ***SW301*** become effective immediately.

4. Assemble the control unit again in the reverse order.

In the figures showing the DIP switch positions, the switches are always displayed in ***white***.

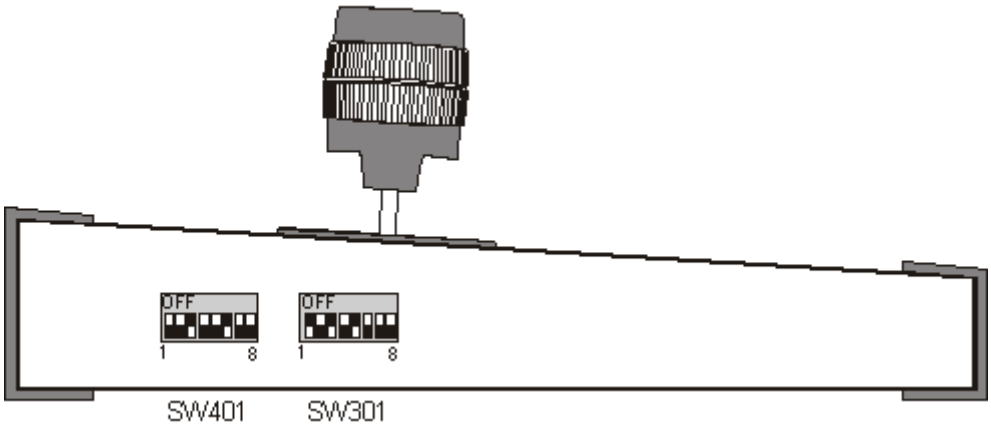


Fig. 4 Control unit (side view - left)

DIP switch	Function
SW301	DIP switch for telemetry interface **COM2**. Serial interface selection as TTY or RS485 interface; audible signal transmitter. For more information on settings please refer to Section 7.5.2: Configure COM2 as an RS485/TTY interface.
SW401	DIP switch for control unit interface **COM1A** and **COM1B**. Serial interface selection is possible as follows: ● as a TTY interface/RS485 to COM1B or ● as an RS232 interface to COM1A. For more information on settings please refer to Section 7.5.1:Configuring COM1A/COM1B as RS232/RS485/TTY interface

7.5.1 Configuring COM1A/COM1B as RS232/RS485/TTY interface

1. Configure **COM1A** as an **RS232 interface** and **COM1B** as a **TTY interface/ RS485**.

The settings of DIP switch **SW401** can be found in Tab. 6.

	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
RS232 interface	OFF	**ON**	OFF	OFF	**ON**	OFF	OFF	OFF
TTY interface	OFF	OFF	**ON**	OFF	OFF	**ON**	OFF	OFF
RS485 interface without terminating resistor *	**ON**	OFF	OFF	**ON**	OFF	OFF	OFF	OFF
RS485 interface with terminating resistor *	**ON**	OFF	OFF	**ON**	OFF	OFF	**ON**	**ON**

Tab. 6 Control unit interface COM1A/COM1B (SW401): Interface configuration

7.5.2 Configure COM2 as an RS485/TTY interface

1. Configure **COM2** as an **RS485/TTY interface**.

The settings of DIP switch **SW301** can be found in Tab. 7.

	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
RS485 interface without terminating resistor *	**ON**	OFF	**ON**	OFF	OFF	OFF	OFF	x
RS485 interface with terminating resistor *	**ON**	OFF	**ON**	OFF	**ON**	**ON**	OFF	x
TTY interface	OFF	**ON**	OFF	**ON**	OFF	OFF	OFF	x
Signal transmitter OFF	x	x	x	x	x	x	x	OFF
Signal transmitter ON	x	x	x	x	x	x	x	**ON**

X Any switch position.

Tab. 7 Telemetry interface COM2 (SW301): Interface configuration, signal transmitters

* The value of the terminating resistor for the RS485 interface is 120 Ω. If the terminating resistor is switched to OFF, the value is ∞.

8 Connection possibilities to the control unit

Telemetry interface	Control unit interface		
COM2	COM1B		COM1A
Protocols	TTY	RS485	RS232
Molynx D	SIMATRIX	SISTORE AX	SISTORE AX
SCU		SISTORE MX	SIMATRIX
SIVIS DOME		SISTORE MX 3G	Multiplexer
CCDA 1410/1415			IVM
CCDA 1425/1435			SISTORE MX Pro
SISTORE AX COM2			

Prior to installation of the cables, please observe the information in the respective Instruction Manuals of the peripheral devices used.

8.1 Selecting the cable type

All current sources as well as any extension cables must be sufficiently dimensioned for the power consumption.

Cable for RS232 interface

At least 3-core cable, shielded

Max. permissible length: 10 m

Cable for TTY interface

At least 4-core cable, shielded, or 6-core if it is also used for power supply

Max. permissible length: 1.2 km, diameter: 0.8 mm
e.g. for CDC050x, CAC0101: 1.2 km
(max. field length varies depending on the telemetry unit.)

Cable for RS485 interface

RS485 cable, 2-core twisted

Max. permissible length: 1.2 km, diameter: 0.8 mm

8.2 Connecting SIMATRIX

As standard, the control unit interface of the CKA4820 is set as a **TTY** interface **COM1B** for control of the SIMATRIX 164/648/SYS/NEO.

8.2.1 Connecting SIMATRIX to Term.x socket

Required accessories

- Control line: 4-core cable; max. permissible length approx. 1.2 km with 0.8 mm conductor diameter.
- 9-pin Sub-D plug with housing.
- 9-pin Sub-D socket with housing.

1. Connect the **SIMATRIX** via the terminal socket **Term.x** to **COM1B** on the control unit.

With a cable length above 70 m or if more than two control units are connected, the power supply must be provided by a separate power supply unit on the control unit.

2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

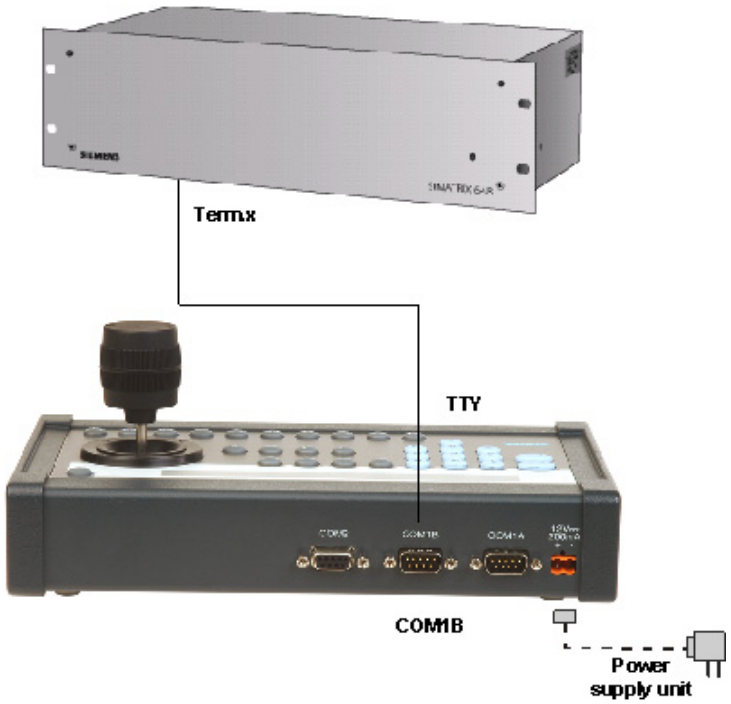


Fig. 5 Control unit connected to a SIMATRIX interface (Term.x)

With the **SIMATRIX 164/648** the internal power supply for the control unit is possible via **Term.1**, and with the **SIMATRIX SYS** via **Term.1** to **Term.4**. Up to 8 control units can be connected to **SIMATRIX NEO**.

The load connected to the 8 interfaces must not exceed 800 mA. Further information on this can be found in the User Manual for SIMATRIX NEO.

A 6-core cable is required if the power supply is obtained from the SIMATRIX.

Please note the precut/preassembled cable in the Ordering data. See Section 5: Details for ordering.

Required settings (SW401) for use of output COM1B as TTY interface:

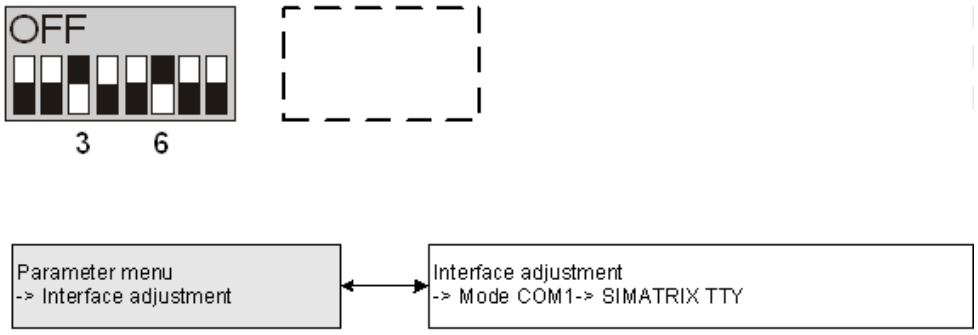


Fig. 6 Example: Configurations and settings for connection to a SIMATRIX interface (Term.x)

Interface configuration (SIMATRIX Term default):

Baud rate: 2400

Parity: even

For more information on configuration, see Section 11.1: SIMATRIX TTY connection (Term.x).

8.2.2 Connecting SIMATRIX to COM-X

Required accessories

- Control line: at least 3-core cable; max. permissible length approx. 10 m with 0.8 mm conductor diameter.
- Two 9-pin Sub-D sockets with housing.

1. Connect the **SIMATRIX 648/SYS** via the communication interface **COM-x** to **COM1A** on the control unit.
2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

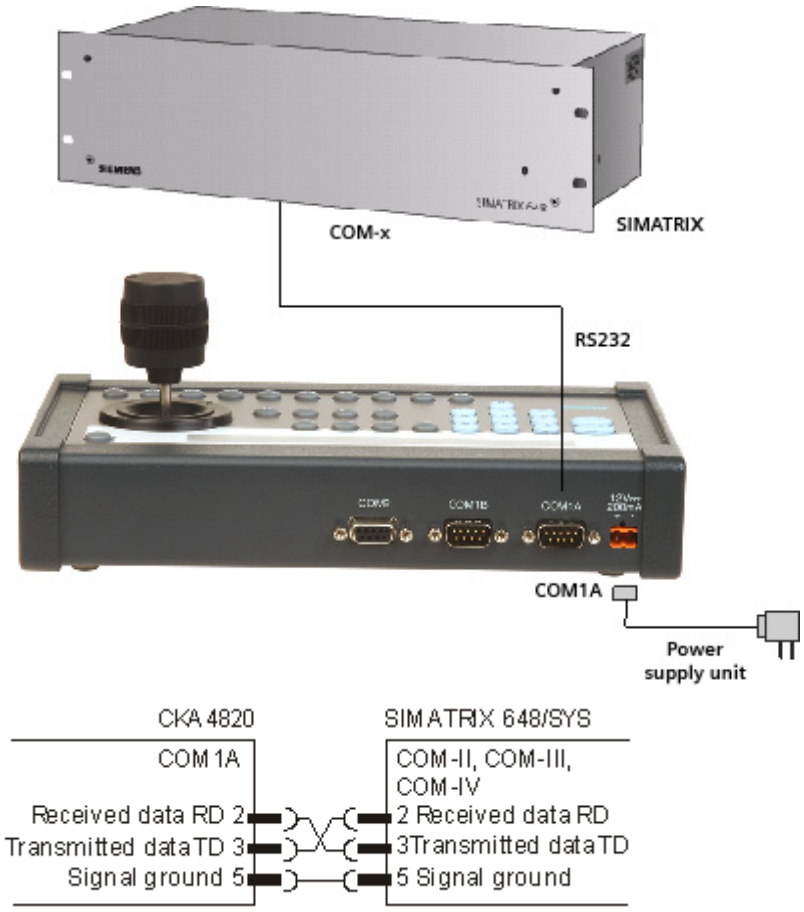


Fig. 7 Control unit connected to a SIMATRIX RS232 interface (COM-X)

Required settings (SW401) for use of output COM1A as RS232 interface

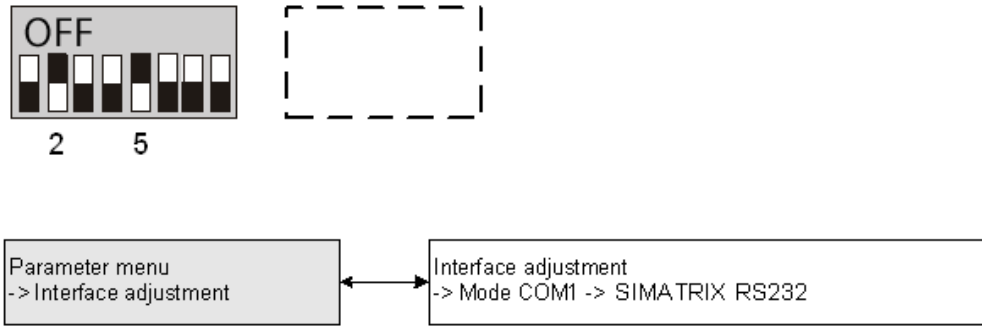


Fig. 8 Example: Configurations and settings for connection to a SIMATRIX-RS232 interface (COM-X)

Interface configuration (SIMATRIX COM default)

Baud rate: 19200

Parity: even

For more information on configuration, see Section 11.2: SIMATRIX RS232 interface (COM-X).

8.3 Connecting a SIEMENS Multiplexer CSXC1601

Required accessories

- RS232 cable: 3-core shielded, maximum permissible length 10 m.
- 9-pin Sub-D plug with housing.

1. Connect the SIEMENS Multiplexer CSXC1601 to the control unit interface **COM1A** on the control unit.
2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

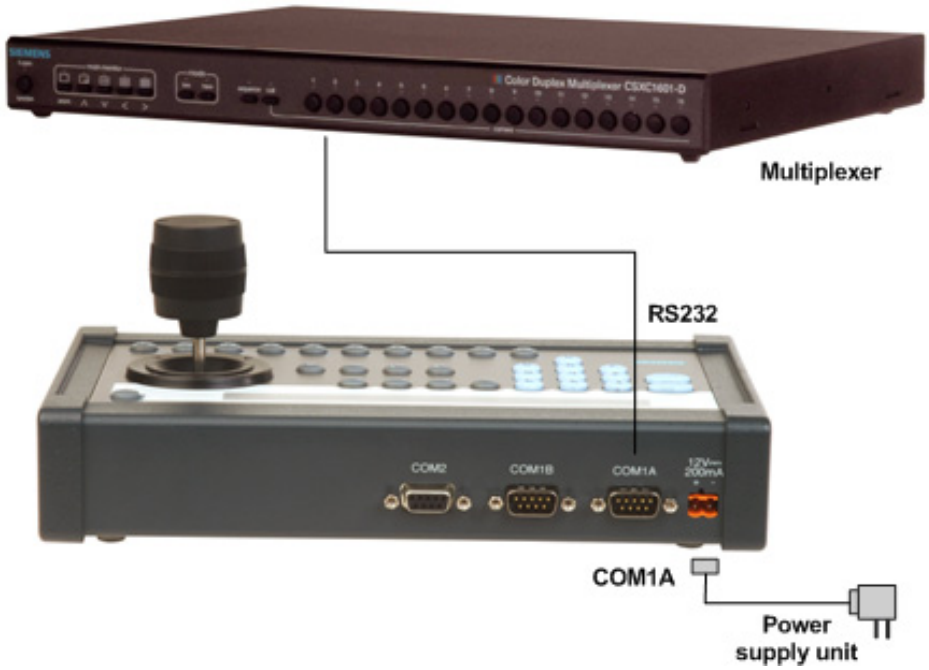
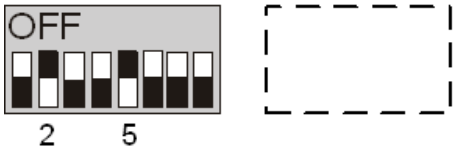


Fig. 9 SIEMENS Multiplexer

Required settings (SW401) for use of the COM1A output as RS232 interface



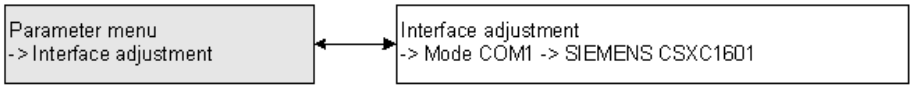


Fig. 10 Example: Configurations and settings for connection of a SIEMENS Multiplexer to COM1

Interface configuration (SIEMENS Multiplexer default)

Baud rate: 1200

Parity: none

For more information on configuration, see Section 12: Configuring a SIEMENS Multiplexer CSXC1601.

8.4 Connecting an IVM Terminal Client

Required accessories

- RS232 cable: 3-core shielded, maximum permissible length 10 m.
- 9-pin Sub-D plug with housing.

1. Connect the **IVM Terminal Client** to the control unit interface **COM1A** on the control unit.
2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

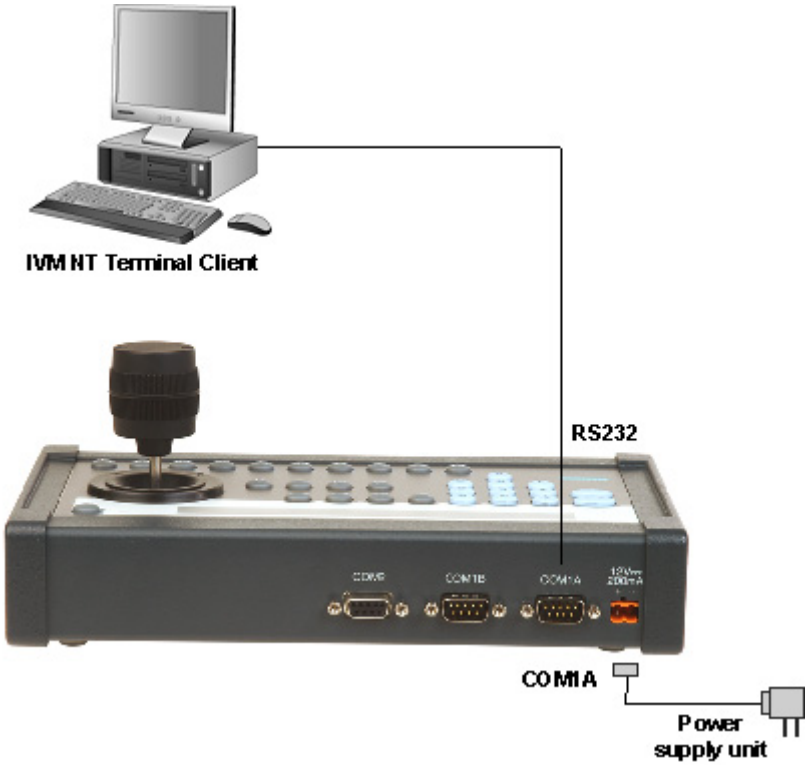


Fig. 11 IVM Terminal Client

Required settings (SW401) for use of the COM1A output as RS232 interface

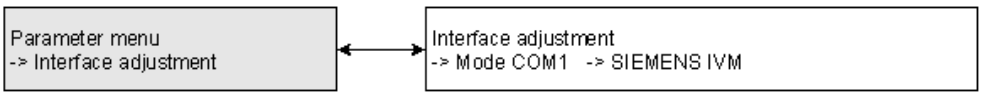


Fig. 12 Example: Configurations and settings for connection of an IVM NT Terminal Client to COM1

Interface configuration (IVM Terminal Client default)

Baud rate: 9600

Parity: even

For more information on configuration, see Section 13: Configuring IVM Terminal Client.

8.5 Connecting SISTORE MX

Before connecting the SISTORE MX, please refer to the information in the respective Instruction Manuals.

Required accessories

- RS485 cable: 2-core shielded, maximum permissible length 1.2 km.
- 9-pin Sub-D plug with housing.

1. Connect the **SISTORE MX** (version 2.60 or higher) to the control unit interface **COM1B** on the control unit.
2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

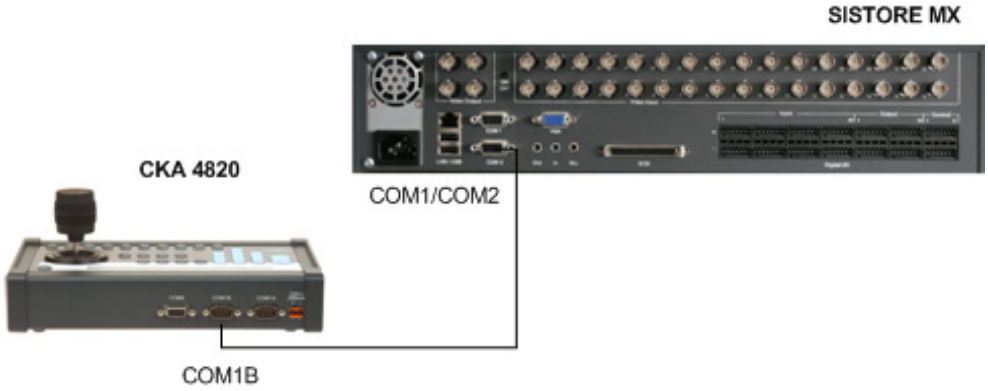


Fig. 13 SISTORE MX connected to COM1B

Required settings (SW401) for use of output COM1B as RS232 interface

Fig. 14 Example: Configurations and settings for connection of a SISTORE MX to COM1B

Interface configuration (these settings must also be made on the SISTORE MX)

Baud rate: 9600

Parity: none

For more information on configuration, see Section 14: Configuring SISTORE MX.

8.6 Connecting SISTORE AX

Up to 9 SISTORE AX devices can be connected.

Before connecting the SISTORE AX, please refer to the information in the respective Instruction Manuals.

8.6.1 Connecting SISTORE AX to COM1

There are two possible ways to connect a SISTORE AX device to COM1:

- COM1A
- COM1B

IMPORTANT	SISTORE AX devices may not be selected for connection to both interfaces COM1 and COM2 at the same time. If SISTORE AX is selected in the configuration menu of the control unit for both interfaces, then the error message ***Config. - ERROR!!*** appears on the display.

Required accessories

- RS232 cable: 3-core shielded, maximum permissible length 10 m.
- 9-pin Sub-D plug with housing.

1. Connect the **SISTORE AX** (version 2.5 or higher) to the control unit interface **COM1** on the control unit.
2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

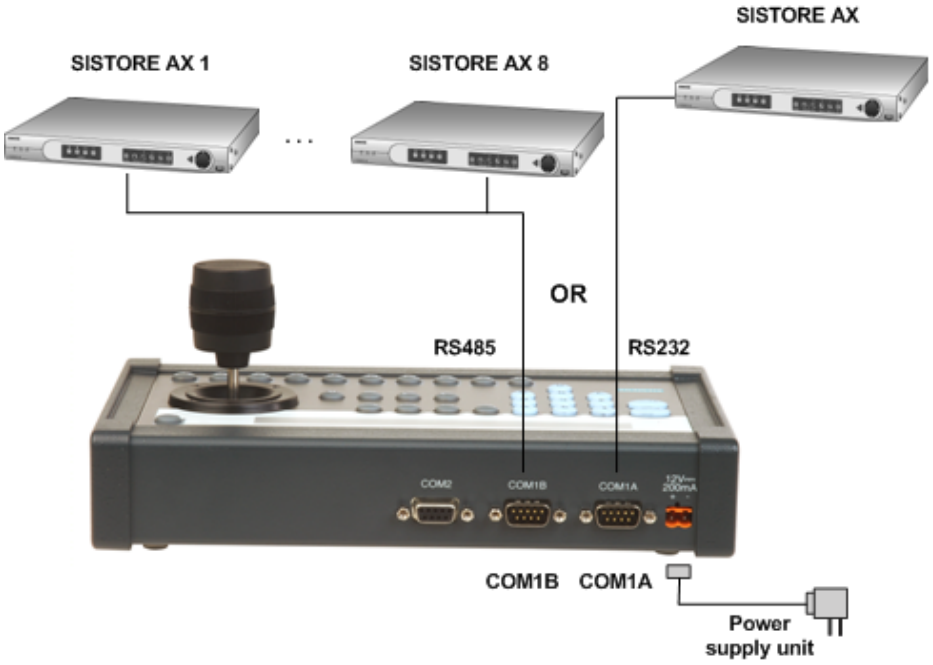


Fig. 15 SISTORE AX connected to COM1

Required settings (SW401) for use of output COM1A as RS232 interface

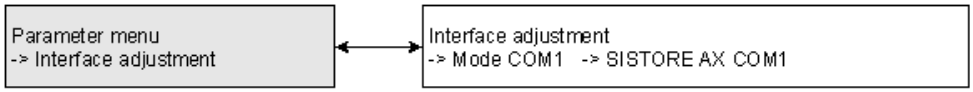


Fig. 16 Example: Configurations and settings for connection of a SISTORE AX to COM1A

Interface adjustment (these settings must also be made on the SISTORE AX)

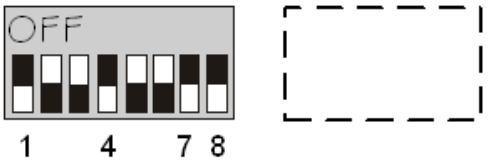
Baud rate: 19200

Parity: none

Required settings (SW401) for use of output COM1B as RS232 interface

Required accessories

- RS485 cable: 2-core shielded, maximum permissible length 1.2 km.
- 9-pin Sub-D plug with housing.



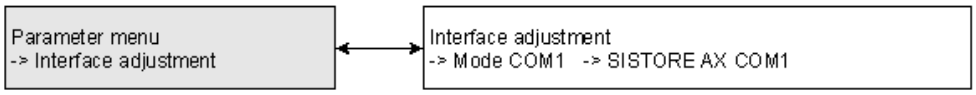


Fig. 17 Example: Configurations and settings for connection of a SISTORE AX to COM1B

Interface adjustment (these settings must also be made on the SISTORE AX)

Baud rate: 19200

Parity: none

For more information on configuration, see Section 15: SISTORE AX configuration.

8.6.2 Connecting SISTORE AX to COM2

Required accessories

- Control line: 2-core cable, max. permissible length approx. 1.2 km with 0.8 mm conductor diameter.
- 9-pin Sub-D socket with housing.

1. Connect the **SISTORE AX** (version 2.5 or higher) to the control unit interface **COM2** on the control unit.

Up to 8 SISTORE AX devices (RS485) can be connected in a **BUS configuration**.

2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

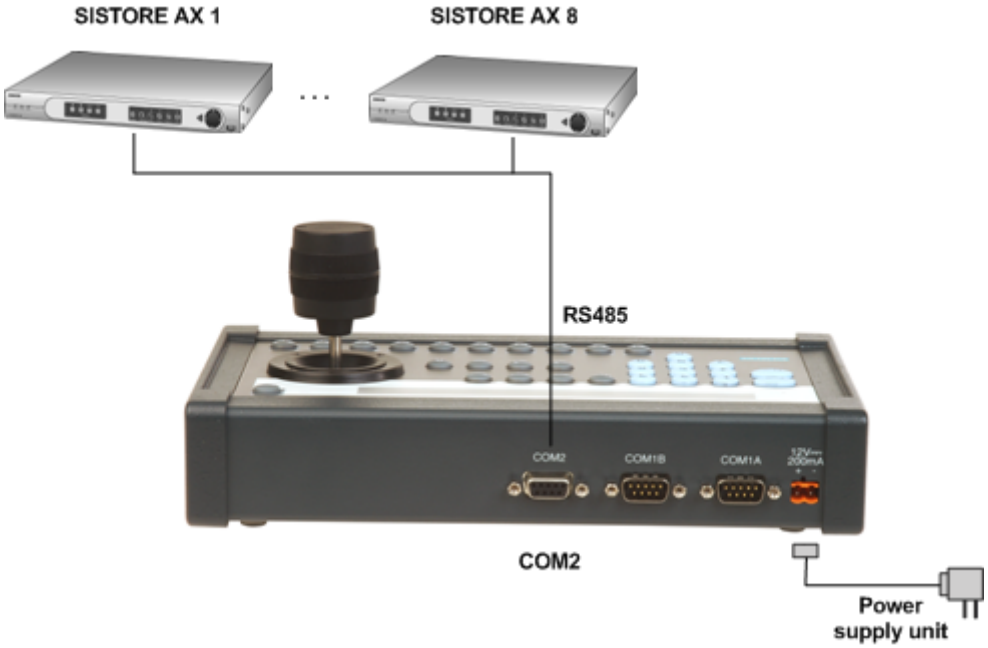


Fig. 18 SISTORE AX connected to COM2

Required settings for use of output COM2 as RS485 interface:

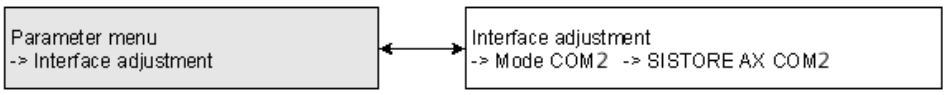


Fig. 19 Example: Configuration for RS485 operation

Interface configuration (these settings must also be made on the SISTORE AX)

Baud rate: 19200

Parity: none

For more information on configuration, see Section 15: SISTORE AX configuration.

8.7 Connecting telemetry equipment

Available devices

Via the ***telemetry interface*** the control unit permits control of the following SIEMENS devices, amongst others:

- SIEMENS control units, CDC series
- SIEMENS DOME systems, CCDA/CCDS series
- SIVIS MINI DOME systems with function module, DCU series
- SIEMENS Dome systems, CCDA/CCDS series and SIVIS via CAC0103 interface
- Digital cameras with CAC0101 interface connection

Connection possibilities

There are two possible ways to connect the telemetry equipment to the control unit:

- Telemetry devices directly connected to the control unit. See Section 8.7.1: Control unit with RS485 bus mode and 8.7.2: Control unit with TTY bus mode.
- Telemetry devices connected via SIMATRIX or multiplexer. See Section 8.2: Connecting SIMATRIX and Section 8.3: Connecting a SIEMENS Multiplexer CSXC1601.

8.7.1 Control unit with RS485 bus mode

Before connecting the telemetry devices, please refer to the information in the respective Instruction Manuals.

With this system configuration, all peripheral devices must be from the same manufacturer and of the same type.

Required accessories

- RS485 cable: 2-core twisted; max. permissible length 1.2 km with 0.8 mm conductor diameter.
- 9-pin Sub-D plug with housing.

1. Connect the **telemetry devices** to the telemetry interface **COM2** on the control unit.

   You can connect up to 10 dome cameras, cameras, or control units.
2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

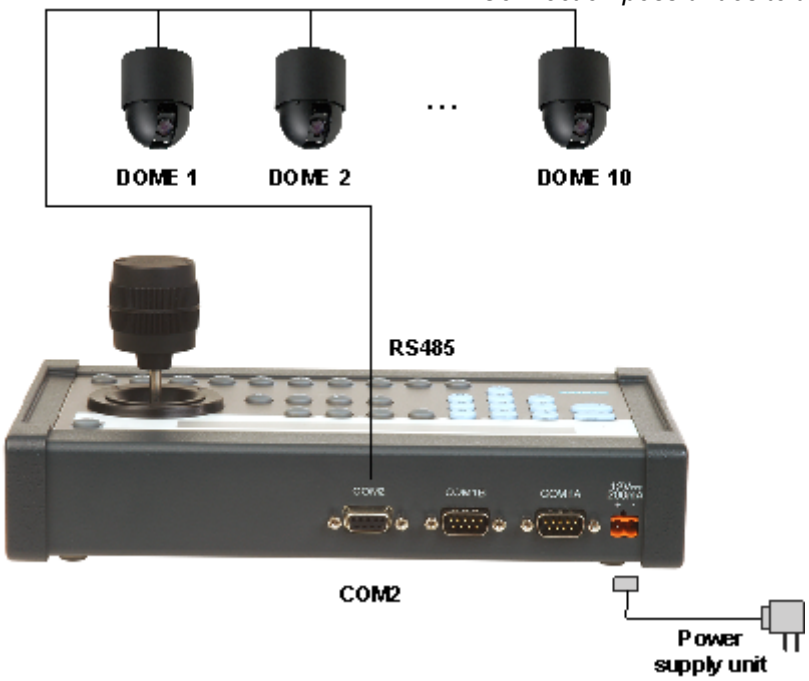


Fig. 20 SIEMENS DOME systems

Required settings (SW301) for use of COM2 output as RS485 interface

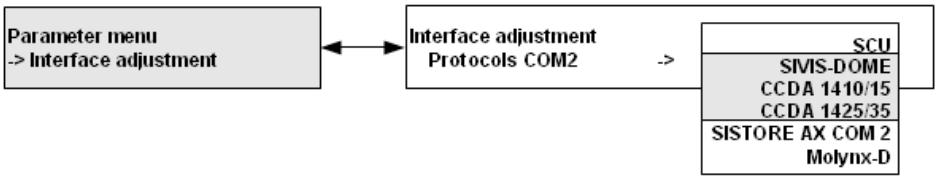


Fig. 21 Example: Configuration for connection of telemetry devices (SIVIS DOME or CCDA DOME) to COM2

For more information on configuration, see Section 16: Configuring telemetry devices.

8.7.2 Control unit with TTY bus mode

Before connecting the telemetry devices, please refer to the information in the respective Instruction Manuals.

8.7.2.1 Point-to-point control

Advantage: Fewer control lines are required.

Disadvantage: If there is a fault in the control line, all subsequent telemetry devices fail.

Required accessories

- Control line: 2-core cable, max. permissible length approx. 1.2 km with 0.8 mm conductor diameter.
- 9-pin Sub-D plug with housing.

1. Connect the **telemetry devices** to the telemetry interface **COM2** on the control unit.

   You can connect up to 10 camera in series.
2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

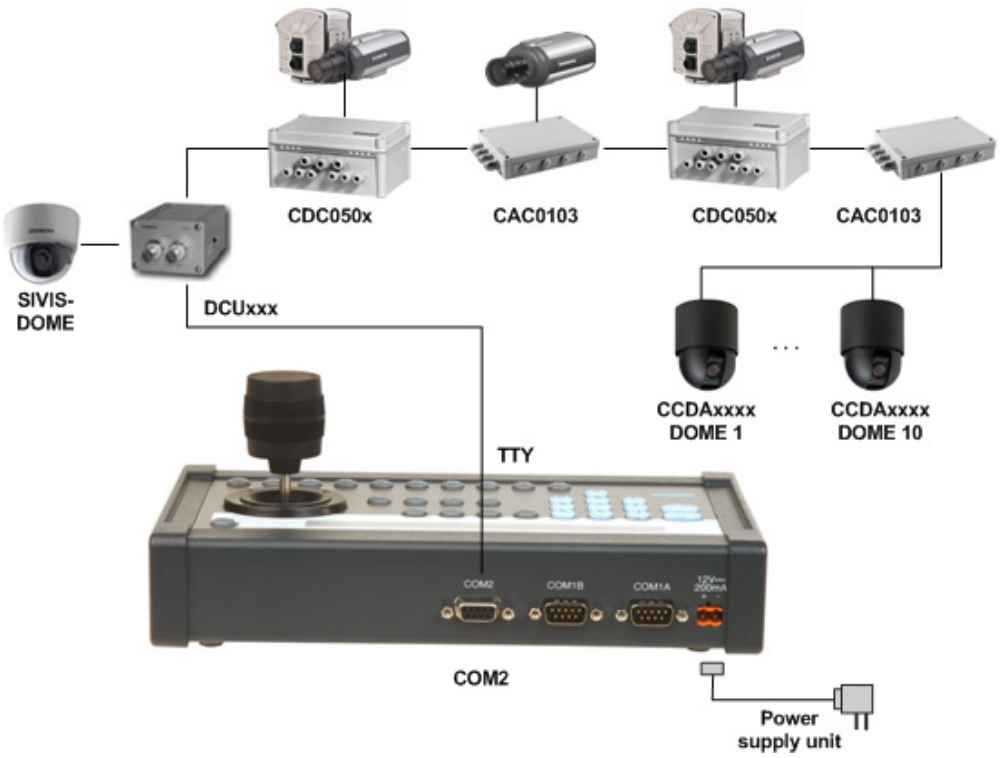


Fig. 22 System with point-to-point control

8.7.2.2 Star network control

Advantage: If there is a fault in the control line behind the TTY multiplexer, only one telemetry device will fail.

Disadvantage: Many control lines are required.

Required accessories

- One TTY multiplexer (e.g. 8-channel TTY multiplexer, Order No.: 2GF5505-8AK).
- Control line: 2-core cable, max. permissible length approx. 1.2 km with 0.8 mm conductor diameter.
- 9-pin Sub-D plug with housing.

1. Connect the **telemetry devices** to the telemetry interface **COM2** on the control unit using a TTY multiplexer.

You can connect up to 8 TTY lines in a star configuration.

2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

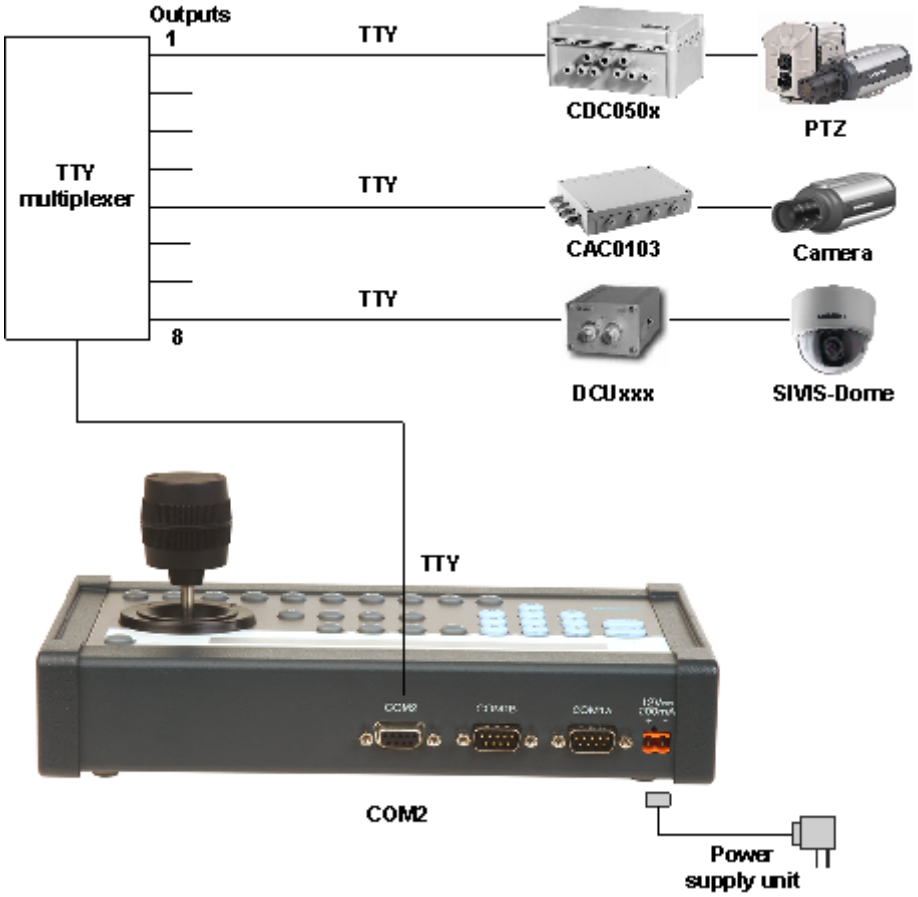
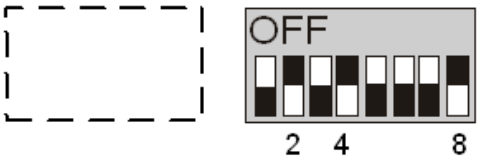


Fig. 23 System with star network control

Required settings for use of COM2 output as TTY interface:



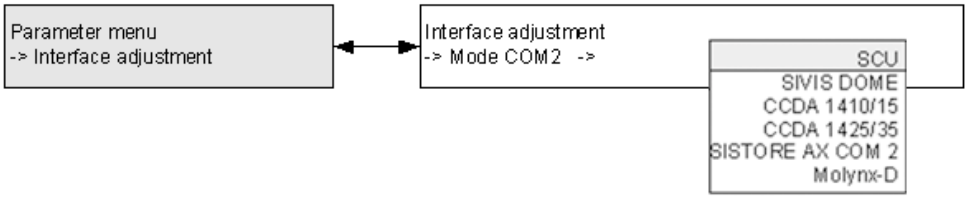


Fig. 24 Example: Configuration for TTY mode (see Fig. 22 and Fig. 23)

Default interface configuration for CDC050x, CAC:

Baud rate: 2400

Parity: even

For more information on configuration, see Section 16: Configuring telemetry devices.

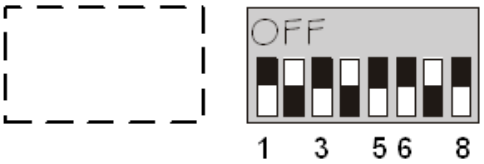
8.7.3 Connecting CDA14xx dome

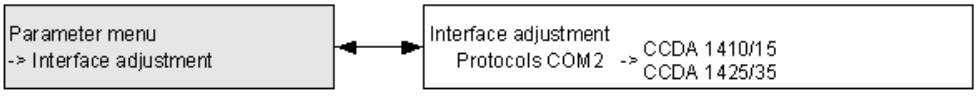
1. Connect the **CCDA14xx dome** to **COM2** (RS485) on the control unit (please refer to the Instruction Manual for the dome).

Up to 10 domes can be connected to the RS485 interface. To connect further domes, an interface multiplexer, e.g. CAD0485, is required.

2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

Required settings for use of output COM2 as RS485 interface





Default interface configuration for CCDA141x

Baud rate: 19200

Parity: none

Default interface configuration for CCDA1425/35

Baud rate: 9600

Parity: none

For more information on configuration, see Section 17: Dome configuration.

8.7.4 Connecting pan-and-tilt drive CDD2410

Before connecting the telemetry devices, please refer to the information in the respective Instruction Manuals.

The power supply to the pan-and-tilt drive is provided by a 24 V AC power supply unit.

1. Connect the pan-and-tilt drive via the **13-pin connector** to **COM2** on the control unit.

The pin assignments of the 13-pin connector are as follows.

Pin No.	Signal (description)
1	24 V AC
2	24 V AC
4	TTY+
5	TTY-

2. Connect the control unit to the power supply unit. See Section 7.3.1: 12 V DC connection.

Settings on the pan-and-tilt drive

1. Make DIP switch settings on the pan-and-tilt drive as shown in Fig. 25.

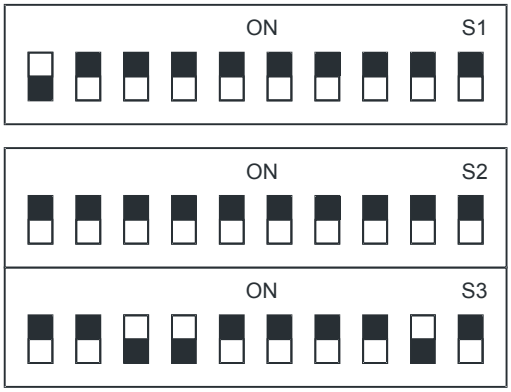
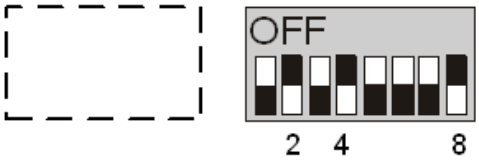


Fig. 25 DIP switch settings on the pan-and-tilt drive

2. Set the baud rate to ***2400***.

Settings on the control unit

1. Make DIP switch settings on the control unit as shown in Fig. 26.



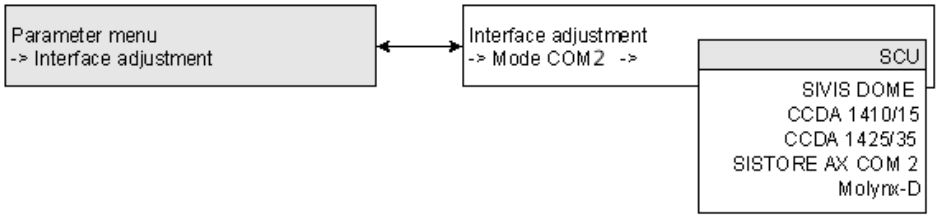


Fig. 26 DIP switch settings on the control unit

2. Configure the telemetry interface COM2.

Pin No.	Signal (description)
1	TTY+
2	TTY-

For more information on configuration, see Section 18: Configuring pan-and-tilt drive CDD2410.

9 Setup

9.1 Control unit setup

CAUTION	The housings of all system components must be closed to prevent direct contact with live parts.

Prerequisite:

– You require a power supply unit. See Section 5: Details for ordering.

1. Connect the control unit to the power supply unit.

➔ A short signal tone can be heard following switching on.

➔ The LCD indicates:

CKA4820 Status: LOGOFF

Press key switch for login

➔ The LED is not lit.

➔ The control unit is ready for use.

9.2 PIN code entry

Prerequisite:

– The control unit has been put into service. See Section 9.1: Control unit setup.

1. Press the ***key switch***.

➔ The LCD indicates:

CKA4820 status: PIN code input

PIN code: xxxx|xxxx|xxxx

2. Enter the PIN code within 5 seconds using the keys ***0*** to ***9***. You can enter a maximum of 12 digits.

Two PIN codes are factory-set:

– **0000** for the administrator,

– **1111** for system users.

Only the administrator has access to all menu functions.

➔ The LED flashes orange during the input.

If an invalid PIN code is entered, the control unit changes to the ***LOGOFF*** status.
The LED is not lit.

3. Press the ***key switch***.
   ➔ The code input is accepted.
   ➔ The LCD indicates:
   CKA4820 status: Admin login
   or
   CKA4820 status: User login

If the message ***Cal*** is additionally output on the LCD, the joystick is not calibrated.
Calibrate the joystick. See Section 19.1: Joystick calibration.

9.3 Meaning of LED displays

In operating mode ***Telemetry devices connected directly to control unit***, the LED always lights up green.

In mode ***Control unit connected to SIMATRIX terminal/TTY connection***, the LED displays three possible statuses:

- ***LED lights up green***: connection is made to the video matrix, and data is being received.
- ***LED flashes red***: no connection made to video matrix.
- ***LED lights up red***: alarm signal from video matrix.

9.4 Change PIN code

Prerequisite:
You are logged in as administrator in ***CKA4820 status: Admin login***. See Section 9.2: PIN code entry.

1. Keep ***MON*** key pressed, press ***F1*** key.
   ➔ The LCD indicates:
   Parameter menu
   Base parameters
   ➔ The LED flashes in orange.
2. Move joystick downwards until the LCD displays the following:
   Parameter menu
   Change PIN codes!
3. Move joystick to right until the LCD displays the following:
   Change PIN codes!
   Change Administrator
   If you wish to change the PIN code for User1: move joystick up or down until the LCD displays the following:
   Change PIN codes!
   Change User
4. Move joystick to right to ***change***.
   ➔ The LCD indicates:
   PIN code input
   PIN code: xxxx\|xxxx\|xxxx

The menu jumps back one level if a key is not pressed within 10 seconds of calling this function.

5. Enter the new PIN code using the keys ***0*** to ***9***.
You can enter a maximum of 12 digits.

6. Press the ***key switch***.

➔ The LCD indicates:

Repeat PIN code input

PIN code: xxxx|xxxx|xxxx

7. Enter the new PIN code again.

8. Press the ***Mem*** key.

➔ If the two inputs are the same, the LCD displays the following:

PIN code input accepted

otherwise:

PIN code input not accepted!

➔ The LED lights up briefly:

– LED lights up ***red***: the PIN code has not been accepted.

– LED lights up ***green***: the PIN code has been changed.

PIN codes can only be changed with the administrator login. If the administrator password has been forgotten, the unit must be returned to the servicing department.

10 Configuration

10.1 Factory settings

The control unit is delivered with the factory settings described below.

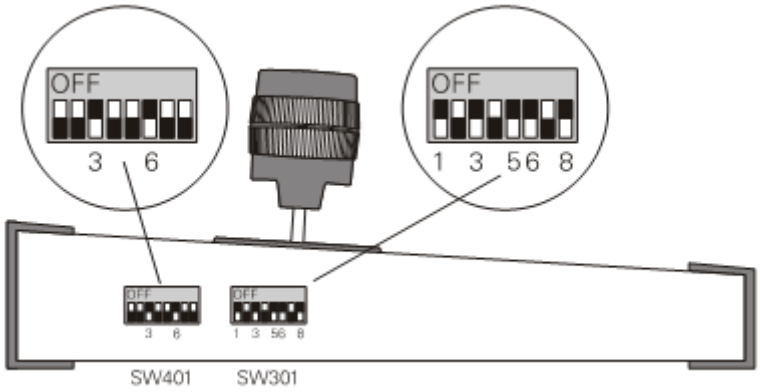


Fig. 27 DIP switch factory settings on control unit (side view)

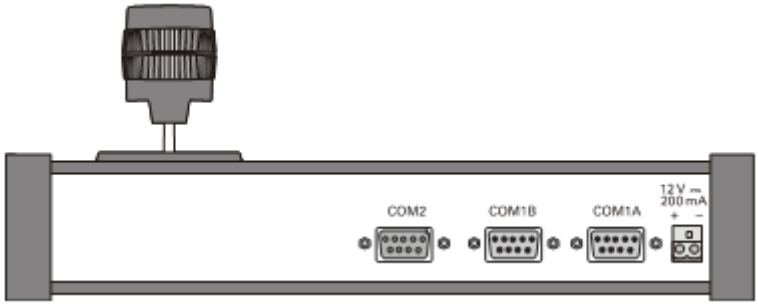


Fig. 28 COM1 and COM2 factory settings (back of the device)

COM1	TTY/2400 baud
COM2	**RS485/19200 baud** SIVIS-DOME protocol Terminating resistor ON

The white area identifies the switch position. White at the bottom means ON.

DIP switch SW401: switches 3, 6 at bottom

TTY interface (COM1B)

DIP switch SW301: switches 1, 3, 5, 6, 8 at bottom

RS485 interface (COM2)
Terminating resistor: ON
Audible signal transmitter: ON

DIP switches SW1, SW2: All switches at top

IMPORTANT Changing of switch positions will cause malfunctioning!

10.2 Navigating menus

The **joystick** is available for navigation in menus.

Each movement of the joystick **from the centre position** in an axis makes the display menu jump further by one item or one level. Within a menu, an arrow pointing to the right indicates the current selection.

Input positions are indicated by a flashing cursor.

Joystick movement	Description
Upwards	one menu item upwards
Downwards	one menu item downwards
To left	one menu level upwards
To right	one menu level downwards, or select menu item

10.3 Menu structure

Default settings

In Fig. 29 and Fig. 30 the default settings in the menu are identified by square brackets.

The device is preset such that operation is possible with previously defined functions.
For the preset functions, please refer to Section 10.1: Factory settings.

For information on the menu structure see Fig. 29 for basic parameters and Fig. 30 for interface settings and administration functions.

The menu is structured in five menu functions with associated sub-functions and possible settings.

The associated functions are described in Section 10.4: Menu functions.

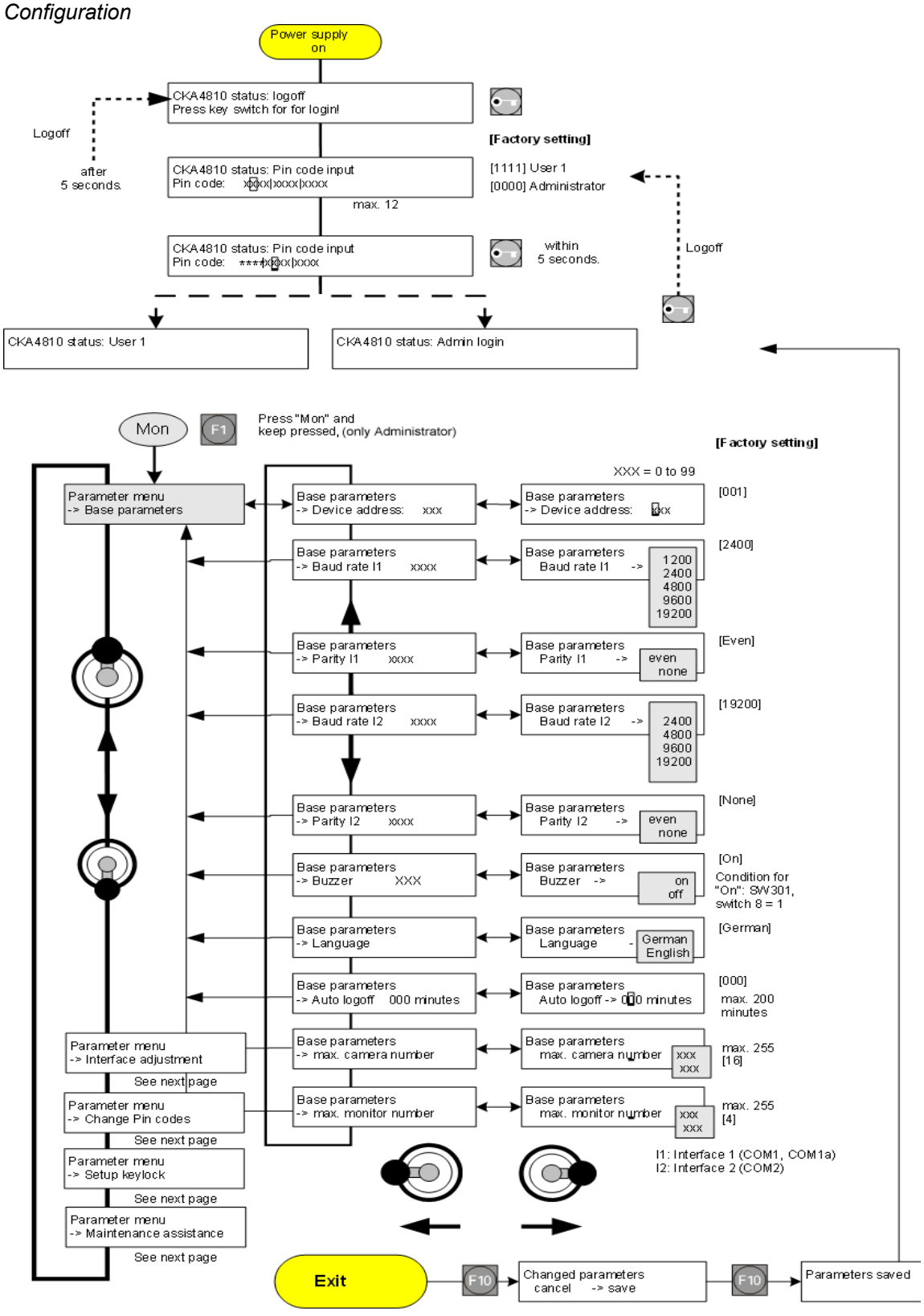


Fig. 29 Menu structure, part 1

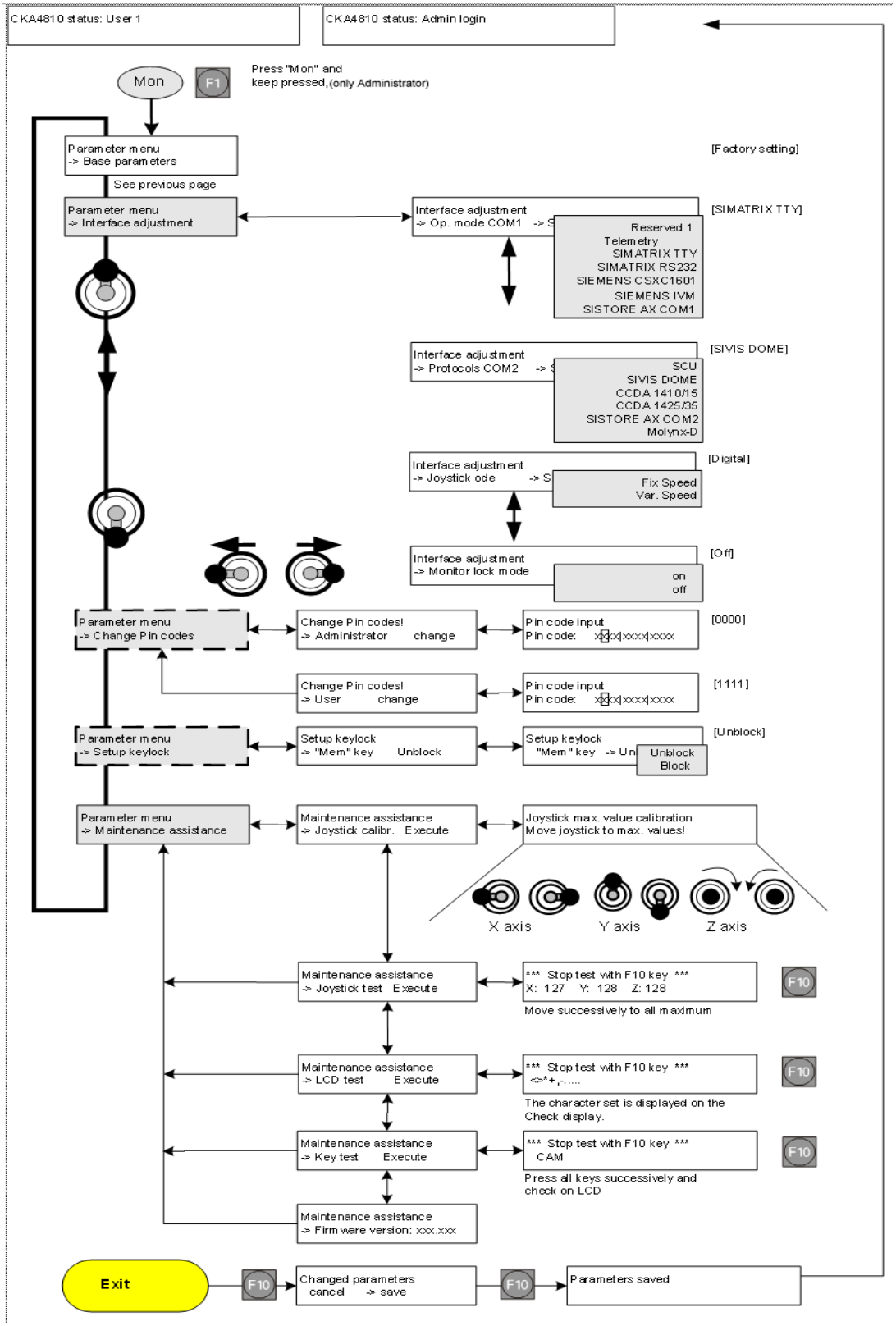


Fig. 30 Menu structure, part 2

10.4 Menu functions

10.4.1 Open parameter menu/Base parameters

Prerequisite:

You are logged in as administrator.

Press the following keys to open the ***Parameter menu/Base parameters***:

Keys	Description
Keep Mon pressed F1	Call menu selection. ➔ The LCD indicates: **Parameter menu** **Base parameters**
F10	Exit menu selection. ➔ The LCD indicates: **Changed parameters** **Cancel Save** **1.** Select the desired menu item using the joystick **2.** Press ***F10***.

10.4.2 Setting basic parameters

Prerequisite:

You have opened the ***Parameter menu/Base parameters*** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

Basic parameter	Description
Device address	Device address between 0 and 99.
Baud rate S1	Baud rate for serial port COM /COM1A: 1,200, 2,400, 4,800, 9,600 or 19,200 baud
Parity S1	Parity for serial port COM /COM1A: none or even (odd parity cannot be set!)
Baud rate S2	Baud rate for serial port COM2: 2,400, 4,800, 9,600 or 19,200 baud
Parity S2	Parity for serial port COM2: none or even (odd parity cannot be set!)
Signal transmitter	Switch signal transmitter on/off. Prerequisite: The signal transmitter must be switched on using DIP switch SW301-8. See Section 7.5.2: Configure COM2 as an RS485/TTY interface.
Language	German or English. The language setting is effective immediately.
Auto logout	Time after which the control unit automatically switches to the LOGOFF status; adjustable between 000 and 200 min (000 = no Auto logout time).
Max. camera number	Definition of the highest (maximum) camera number, adjustable between 1 and 255.
Max. monitor number	Definition of the highest (maximum) monitor number, adjustable between 1 and 255.

10.4.3 Changing interface settings

Prerequisite:

You have opened the ***Base parameters/Interface adjustment*** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

Interface settings	**Description**
Mode COM1	Setting of operating mode. See Sections 11 to 14.
Protocol COM2	Setting of protocol used. See Sections 11 to 14.

10.4.4 Changing the joystick mode

Prerequisite:

You have opened the ***Base parameters/Interface adjustment*** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

Interface settings	**Description**
Joystick mode	Switching between *variable* - telemetry devices are controlled with variable speed - and *fixed* - fixed motion speed of telemetry devices.
Monitor lock mode	Switching the monitor lock mode feature on and off.

10.4.5 Change PIN code

Prerequisite:

You have opened the ***Base parameters*** / ***Interface adjustment*** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

Change PIN codes	**Description**
Administrator	Change PIN code for administrator. Administrator login required. See Section 9.4: Change PIN code.
User1	Change PIN code for users. Administrator login required. See Section 9.4: Change PIN code.

10.4.6 Key disabling

Key disabling	**Description**
"Mem" key	If key disabling is set to "Disable", pressing the "Mem" key does not trigger a function. Administrator login required.

10.4.7 Calibrating and testing the joystick

Maintenance assistance	**Description**
Joystick calibration	Calibration of joystick. See Section 19.1: Joystick calibration
Joystick test	Function test of joystick. When moving in one direction, the LCD displays the corresponding X, Y or Z coordinate until the function is exited using ***F10***.

10.4.8 Checking LCD

Maintenance assistance	Description
LCD test	Function test of LCD. The available characters are displayed in sequence until the function is exited using ***F10***.

10.4.9 Testing keys

Maintenance assistance	Description
Key test	Function test of keys. The LCD displays the designation of each key until the function is exited using ***F10***. See Section 19.4: Testing keys.

10.4.10 Information on the firmware version

Maintenance assistance	Description
Firmware version	Output of firmware release. Exit using ***F10*** key.

11 Configuration of SIMATRIX

11.1 SIMATRIX TTY connection (Term.x)

Prerequisites:

- SIMATRIX is connected to the control unit interface **COM1B**. See Section 8.2.1: Connecting SIMATRIX to Term.x socket.
- The control unit has been put into service. See Section 9.1: Control unit setup.
- The SIMATRIX parameterization software is required to incorporate the control unit into the SIMATRIX video matrix system. The latest version of the SIMATRIX parameterization software can be found in the Intranet.

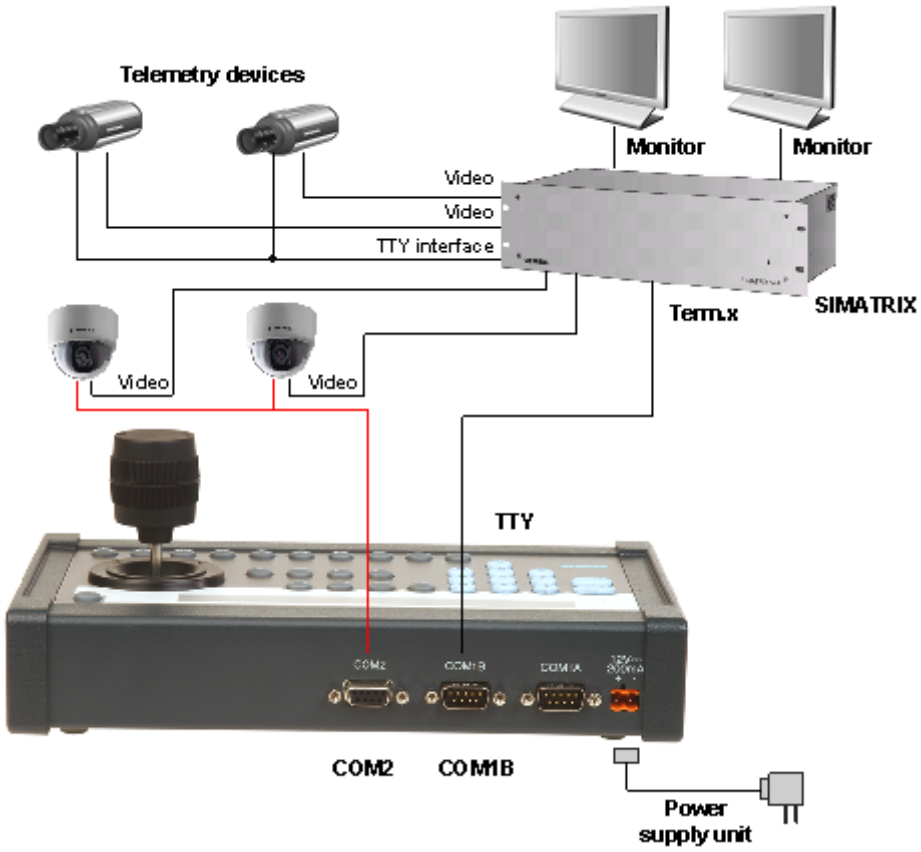


Fig. 31 Control unit connected to SMATRIX terminal/TTY connection (Term.x)

1. Connect the telemetry devices to the **TTY** interface of the video matrix. See Fig. 31.

➔ The video matrix regularly scans the control unit to see whether a key has been pressed.

➔ As a reply, the control unit sends the corresponding code of the key.

11.1.1 Selecting interface COM1 or COM2

To select an interface use the following key combination on the control unit:

Key sequence	Description
Pos 1 or Pos 2	Selection of the interface **3.** Keep POS key depressed. **4.** Press either key 1 (interface 1) or key 2 (interface 2).

IMPORTANT

SISTORE AX devices may not be selected for connection to both interfaces COM1 and COM2 at the same time.

If SISTORE AX is selected in the configuration menu of the control unit for both interfaces, then the error message ***Config. - ERROR!!*** appears on the display.

11.1.2 Setting parameters

Prerequisite:

– You have opened the **Parameter menu/Base parameters** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

TIP

For information on navigating the menu please refer to section 10.2: Navigating menus and Section 10.3: Menu structure.

Set control unit address

1. Select the menu item ***Base parameters/Device address***.
2. Move the joystick to the right.
3. Set the address of the control unit (max. 10) using the keys ***0-9***.

Set baud rate

1. Select the menu item ***Base parameters/Baud rate I1***.
2. Set the baud rate to ***2400***.

Set parity

1. Select the menu item ***Base parameters/Parity I1***.
2. Set the ***parity*** to ***even***.

Set operating mode

1. Select the menu item ***Base parameters/Interface adjustment***.
2. Select the menu item ***Interface adjustment/Op. mode COM1***.
3. Set ***Mode COM1: SIMATRIX TTY***.

Please also refer to the information in the respective Instruction Manuals of the connected peripheral devices.

11.1.3 Connecting additional telemetry devices to COM2

Additional telemetry devices can be connected to the telemetry interface (COM2) of the control unit. It must be ensured that the telemetry devices connected to SIMATRIX and to the control unit (COM2) have different addresses. Additional camera functions can be controlled via the COM2 interface using the ***Cam + Fx*** function keys . See Section 16.2: Key functions.

For fault-free operation of the telemetry devices connected directly to the control units, the picture selection of the telemetry devices to be controlled must be carried out with the key sequence ***xxx + Cam + yyy + Mon***.

It is not possible to switch the cameras using a function key (***F1*** to ***F10***).

11.1.4 Key assignment

In operating mode ***Control unit connected to SIMATRIX Terminal-/TTY connection***, the keys ***F1*** to ***F10*** are configured in the video matrix.

To select the telemetry devices and monitors, enter the key sequence as shown in the following table. You must start again if you do not press the next key within three seconds. Example:

Key sequence	Description
5 Cam/AX 1 Mon	Select dome/camera 5 on monitor 1

11.2 SIMATRIX RS232 interface (COM-X)

Prerequisites:

- SIMATRIX is connected to the control unit interface **COM1A**. See Section 8.2.2: Connecting SIMATRIX to COM-X.
- The control unit has been put into service. See Section 9.1: Control unit setup.
- The SIMATRIX parameterization software is required to incorporate the control unit into the SIMATRIX video matrix system. The latest version of the SIMATRIX parameterization software can be found in the Intranet.

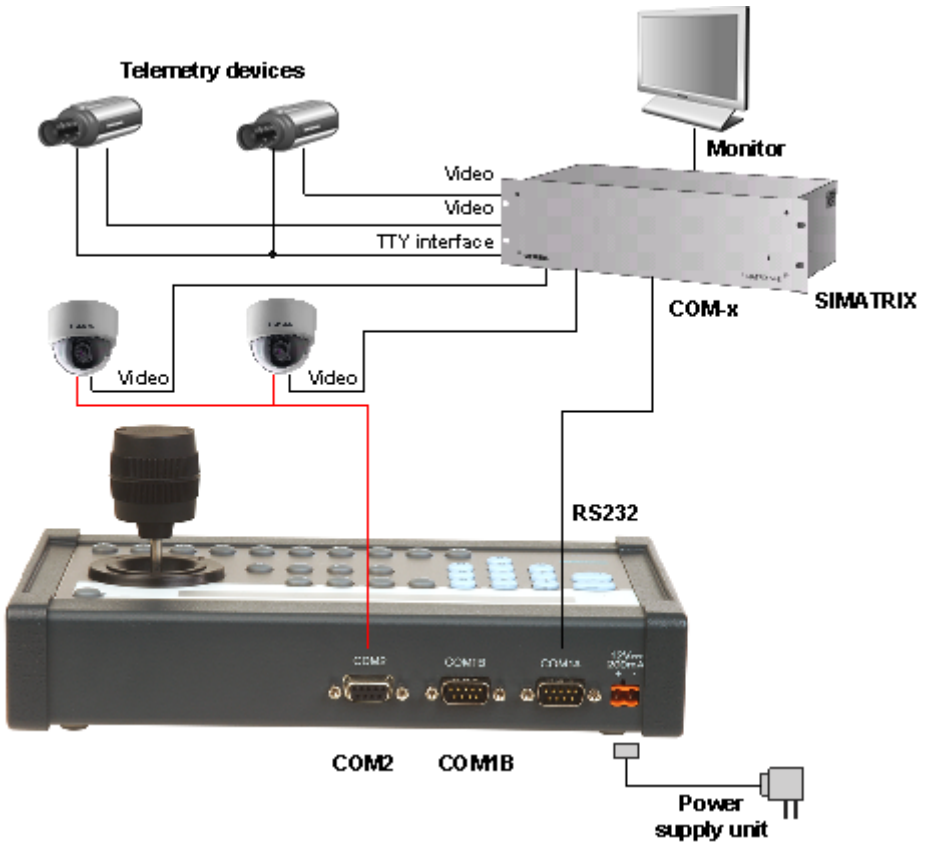


Fig. 32 Control unit connected to SIMATRIX RS232 interface (COM-X)

In this operating mode, a video matrix is connected to the control unit interface (COM1A). The telemetry devices to be controlled are connected to the TTY interface of the video matrix (Fig. 32).

11.2.1 Selecting interface COM1 or COM2

To select an interface use the following key combination on the control unit:

Key sequence	Description
Pos 1 or Pos 2	Selection of the interface **1.** Keep POS key depressed. **2.** Press either key 1 (interface 1) or key 2 (interface 2).

IMPORTANT	SISTORE AX devices may not be selected for connection to both interfaces COM1 and COM2 at the same time. If SISTORE AX is selected in the configuration menu of the control unit for both interfaces, then the error message ***Config. - ERROR!!*** appears on the display.

11.2.2 Setting parameters

Prerequisite:

– You have opened the **Parameter menu/Base parameters** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

For information on navigating the menu please refer to section 10.2: Navigating menus and Section 10.3: Menu structure.

Set control unit address

1. Select the menu item ***Base parameters/Device address***.
2. Move the joystick to the right.
3. Set the address of the control unit (max. 10) using the keys ***0-9***.

Set baud rate

1. Select the menu item ***Base parameters/Baud rate I1***.
2. Set the baud rate to ***19200***.

Set parity

1. Select the menu item ***Base parameters/Parity I1***.
2. Set the ***parity*** to ***even***.

Set operating mode

1. Select the menu item ***Base parameters/Interface adjustment***.
2. Select the menu item ***Interface adjustment/Op. mode COM1***.
3. Set ***Mode COM1: SIMATRIX RS232***.

Set protocol

1. Select the menu item ***Base parameters/Interface adjustment***.
2. Select the menu item ***Interface adjustment/Protocols COM2***.
3. Set the protocol for the connected telemetry devices using the joystick.

Please also refer to the information in the respective Instruction Manuals of the connected peripheral devices.

11.2.3 Connecting additional telemetry devices to COM2

Additional telemetry devices can be connected to the telemetry interface (COM2) of the control unit. It must be ensured that the telemetry devices connected to SIMATRIX and to the control unit (COM2) have different addresses. Additional camera functions can be controlled via the COM2 interface using the ***Cam + Fx*** function keys . See Section 16.2: Key functions.

For fault-free operation of the telemetry devices connected directly to the control units, the picture selection of the telemetry devices to be controlled must be carried out with the key sequence ***xxx + Cam + yyy + Mon***.

It is not possible to switch the cameras using a function key (***F1*** to ***F10***).

11.2.4 Key assignment

In operating mode ***Control unit connected to SIMATRIX RS232 interface***, the keys ***F1*** to ***F10*** are configured in the video matrix.

To select the telemetry devices and monitors, enter the key sequence as shown in the following table. You must start again if you do not press the next key within three seconds.

Example:

Key sequence	Description
5 Cam/AX 1 Mon	Select dome/camera 5 on monitor 1

11.2.5 Live image display in monitor lock mode

In monitor lock mode you can select the monitor on which the live image of a particular camera is to be displayed.

Prerequisite:

– The monitor lock mode is switched on. See Section 10.4.4: Changing the joystick mode .

1. Select a monitor.

Key sequence	Description
1 Mon	Selection monitor 1

2. Enter the input number.

3. Press the ***Cam*** key.

Key sequence	Description
5 Cam/AX	Switch dome/camera 5 to the selected monitor

➔ The corresponding live image is displayed on the selected monitor.

The following configurations support the monitor lock mode:

- SIMATRIX TTY
- SIMATRIX RS232
- Molynx-D

12 Configuring a SIEMENS Multiplexer CSXC1601

Prerequisites:

– The multiplexer is connected to the control unit interface **COM1A**. See Section 8.3: Connecting a SIEMENS Multiplexer CSXC1601.

– The control unit has been put into service. See Section 9.1: Control unit setup.

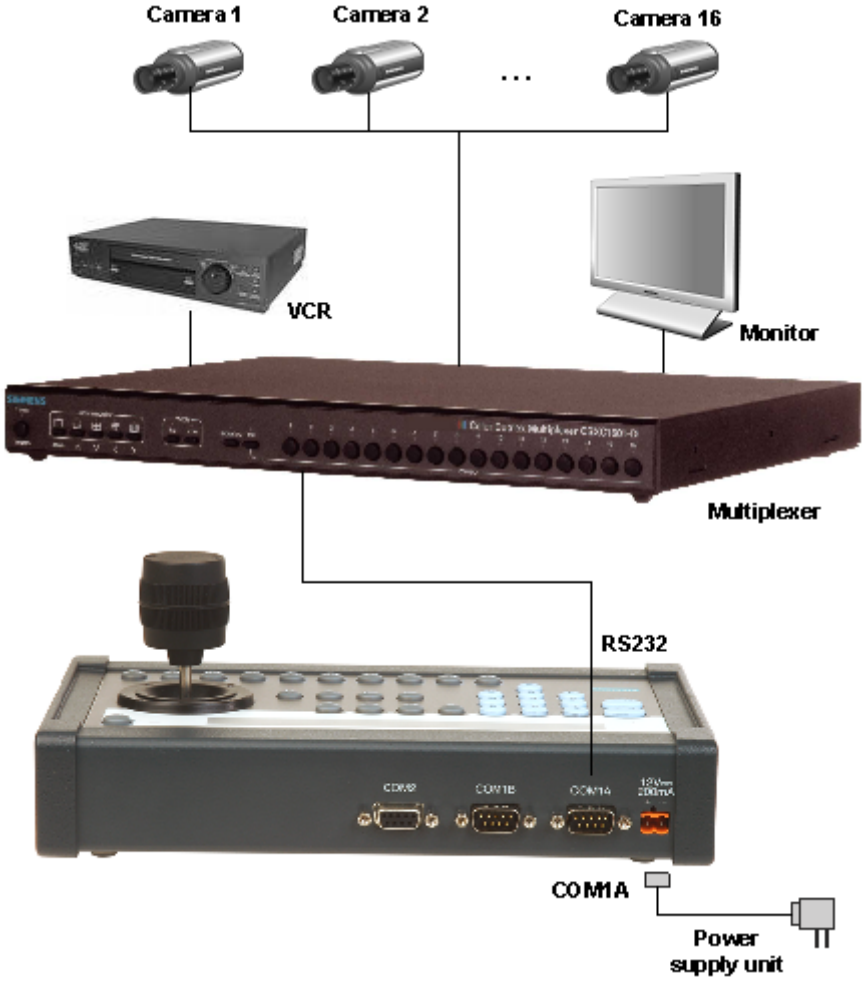


Fig. 33 Multiplexer directly connected to control unit

No data are sent via the telemetry interface.

12.1 Setting parameters

Prerequisites:

– You have opened the **Parameter menu/Base parameters** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

– The control unit has been put into service. See Section 9.1: Control unit setup.

TIP
For information on navigating the menu please refer to section 10.2: Navigating menus and Section 10.3: Menu structure.

Set control unit address

1. Select the menu item ***Base parameters/Device address***.
2. Move the joystick to the right.
3. Set the address of the control unit (max. 10) using the keys ***0-9***.

Set baud rate

1. Select the menu item ***Base parameters/Baud rate I1***.
2. Set the baud rate to ***1200***.

Set parity

3. Select the menu item ***Base parameters/Parity I1***.
4. Set the ***parity*** to ***none***.

Set operating mode

1. Select the menu item ***Base parameters/Interface adjustment***.
2. Select the menu item ***Interface adjustment/Op. mode COM1***.
3. Set ***Mode COM1: SIEMENS CSXC1601***.

Refer to the Instruction Manual of the SIEMENS multiplexer for setting the baud rate, address and protocol.

12.2 Key functions

In direct mode, the keys are assigned the following fixed functions:

Keys	Multiplexer control
F1	VCR view
F2	PiP
F3	2x2 display
F4	3x3 display
F5	4x4 display
F6	Not used
F7	Not used
F8	Live recording
F9	Tape
F10	Record
Mon	Switch over between main and secondary monitor. Status is output on LCD.
xxx Cam/AX	Connect pre-selected input xxx to monitor
xxx Mem	Direct recording of input xxx
Mem	Cancel recording

13 Configuring IVM Terminal Client

Prerequisites:

– The IVM Terminal Client is connected to the control unit interface **COM1A**. See Section 8.4: Connecting an IVM Terminal Client.

– The control unit has been put into service. See Section 9.1: Control unit setup.

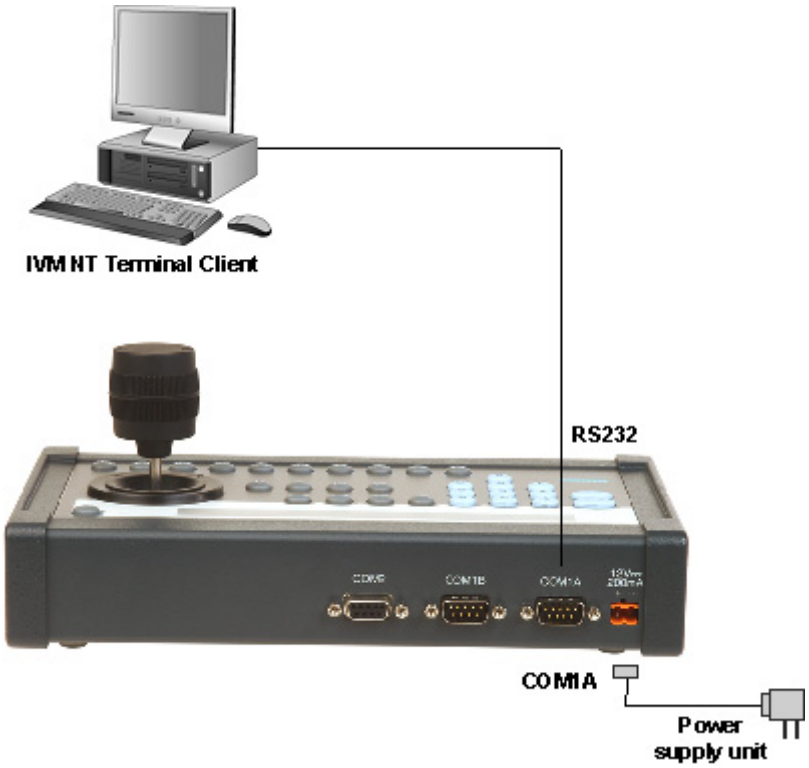


Fig. 34 Control unit connected to IVM Terminal Client via RS232 interface (COM-X)

The telemetry devices to be controlled are connected to the **TTY** interface of the video matrix (Fig. 32).

Each time a key is pressed, the telegrams are sent to the connected devices via the control unit and telemetry interfaces. Ensure that the settings on the control unit are correct.

13.1 Setting parameters

Prerequisite:

– You have opened the **Parameter menu/Base parameters** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

TIP

For information on navigating the menu please refer to section 10.2: Navigating menus and Section 10.3: Menu structure.

Set control unit address

1. Select the menu item ***Base parameters/Device address***.
2. Move the joystick to the right.
3. Set the address of the control unit (max. 10) using the keys ***0-9***.

Set baud rate

1. Select the menu item ***Base parameters/Baud rate I1***.
2. Set the baud rate to ***9600***.

Set parity

1. Select the menu item ***Base parameters/Parity I1***.
2. Set the ***parity*** to ***even***.

Set operating mode

1. Select the menu item ***Base parameters/Interface adjustment***.
2. Select the menu item ***Interface adjustment/Op. mode COM1***.
3. Set ***Mode COM1: SIEMENS IVM***.

Please also refer to the information in the respective Instruction Manuals of the connected peripheral devices.

13.1.1 Connecting additional telemetry devices to COM2

Additional telemetry devices can be connected to the telemetry interface (COM2) of the control unit. It must be ensured that the telemetry devices connected to SIMATRIX and to the control unit (COM2) have different addresses. Additional camera functions can be controlled via the COM2 interface using the ***Cam + Fx*** function keys . See Section 16.2: Key functions.

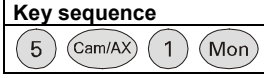
For fault-free operation of the telemetry devices connected directly to the control units, the picture selection of the telemetry devices to be controlled must be carried out with the key sequence ***xxx + Cam + yyy + Mon***.

It is not possible to switch the cameras using a function key (***F1*** to ***F10***).

13.2 Key assignment

In operating mode ***Control unit connected to IVM Terminal Client SIMATRIX RS232 interface***, the keys ***F1*** to ***F10*** are assigned in the IVM Terminal Client.

To select the telemetry devices and monitors, enter the key sequence as shown in the following table. You must start again if you do not press the next key within three seconds. Example:

Key sequence	Description
	Select dome/camera 5 on monitor 1

14 Configuring SISTORE MX

Prerequisites:

- The SISTORE MX is connected.
  See Section 8.5: Connecting SISTORE MX.
- The control unit has been put into service.
  See Section 9.1: Control unit setup.
- Software version 2.60 or higher is installed on the device.
- The interface settings are identical for all devices.

14.1 Connection to COM1B

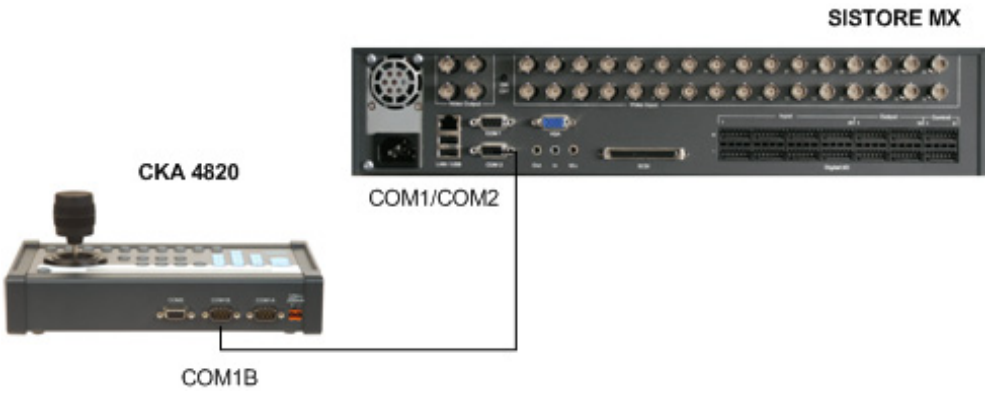


Fig. 35 Control unit connected to SISTORE AX via RS232/RS485 interface (COM1A/B)

14.1.1 Selecting control unit interface COM1

To select the control unit interface COM1 use the following key combination on the control unit.

Key sequence	Description
Pos 1	**1.** Keep POS key depressed. **2.** Press key 1 (COM1).

14.1.2 Setting parameters

Prerequisite:

– You have opened the **Parameter menu/Base parameters** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

TIP

For information on navigating the menu please refer to section 10.2: Navigating menus and Section 10.3: Menu structure.

Set baud rate

1. Select the menu item ***Base parameters/Baud rate I1***.
2. Set the baud rate to ***9600***.

Set parity

1. Select the menu item ***Base parameters/Parity I1***.
2. Set the ***parity*** to ***none***.

Set operating mode

1. Select the menu item ***Base parameters/Interface adjustment***.
2. Select the menu item ***Interface adjustment/Op. mode COM1***.
3. Set ***Mode COM1: SIMATRIX RS232*** or ***SIEMENS IVM***.

Please also refer to the information in the respective Instruction Manuals of the connected peripheral devices.

15 SISTORE AX configuration

IMPORTANT	SISTORE AX devices may not be selected for connection to both interfaces COM1 and COM2 at the same time. If SISTORE AX is selected in the configuration menu of the control unit for both interfaces, then the error message ***Config. - ERROR!!*** appears on the display.

Prerequisites:

- The SISTORE AX is connected.
  See Section 8.6: Connecting SISTORE AX.
- The control unit has been put into service.
  See Section 9.1: Control unit setup.
- Firmware version 2.5 or higher is installed on the device.
- The interface settings are identical for all devices.

15.1 Connection to COM1

IMPORTANT	SISTORE AX devices may not be selected for connection to both interfaces COM1A and COM1B at the same time.

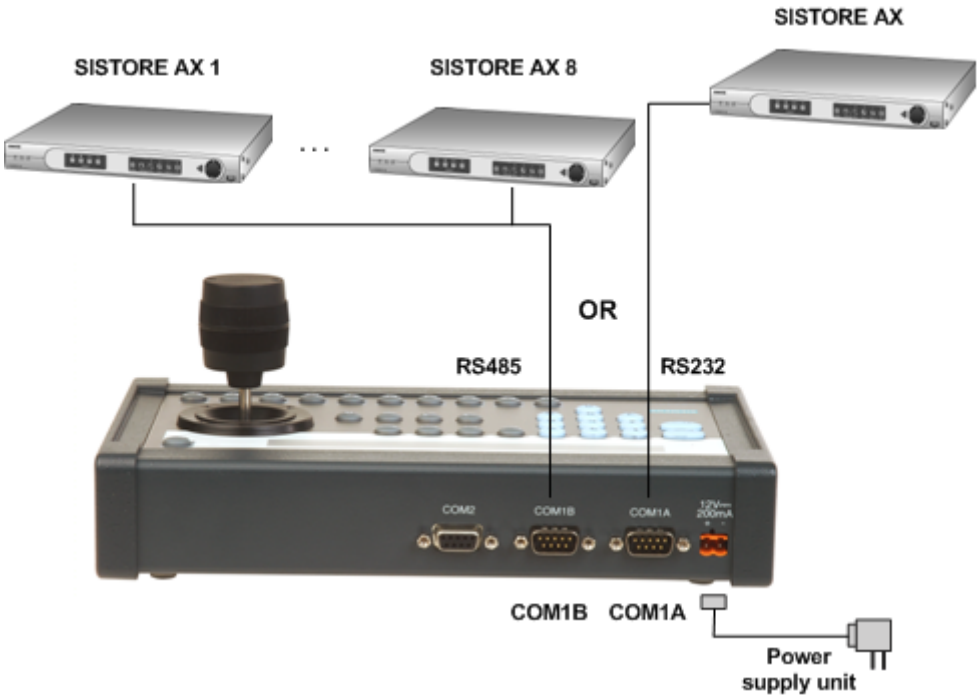


Fig. 36 Control unit connected to SISTORE AX via RS232/RS485 interface (COM1A/B)

15.1.1 Entering the password

1. Press the ***F2*** key.
2. Press the corresponding numerical key.
3. Press the ***AX*** key.
   ➔ On the SISTORE AX, the digit you have entered is represented by an asterisk.
4. Repeat steps 2 – 3 until the password is complete.
5. Press the ***F10*** key.

15.1.2 Selecting control unit interface COM1

To distinguish between the control unit interfaces and the required telegrams you have to select the COM1 interface.

To do this, use the following key combination:

Key sequence	Description
Pos 1	**1.** Keep POS key depressed. **2.** Press key 1 (COM1).

15.1.3 Selecting the operating mode

For the SISTORE AX to be able to distinguish between direct and telemetry mode you also have to select the desired mode.

Prerequisite:

– You have entered a PIN code.
  See Section 9.2: PIN code entry.

Each time you press a key, telegrams are sent to the connected peripheral devices via the selected interface. Ensure that the settings on the control unit are correct.

Example:

The LCD indicates:
CKA4820 status: Admin login
AX-No.1 Direct COM x

1. Press the ***F1*** key.
   ➔ The system switches to telemetry mode.
   ➔ The LCD indicates:
   CKA4820 status: Admin login
   AX-No.1 Telem. COM x

This only has an effect on the joystick and the zoom and focus keys.

15.1.4 Setting parameters

Prerequisite:

– You have opened the **Parameter menu/Base parameters** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

TIP

For information on navigating the menu please refer to section 10.2: Navigating menus and Section 10.3: Menu structure.

Set baud rate

2. Select the menu item ***Base parameters/Baud rate I1***.

3. Set the baud rate to ***19200***.

Set parity

1. Select the menu item ***Base parameters/Parity I1***.

2. Set the ***parity*** to ***none***.

Set operating mode

1. Select the menu item ***Base parameters/Interface adjustment***.

2. Select the menu item ***Interface adjustment/Op. mode COM1***.

3. Set ***Mode COM1: SISTORE AX COM1***.

Please also refer to the information in the respective Instruction Manuals of the connected peripheral devices.

15.2 Connection to COM2

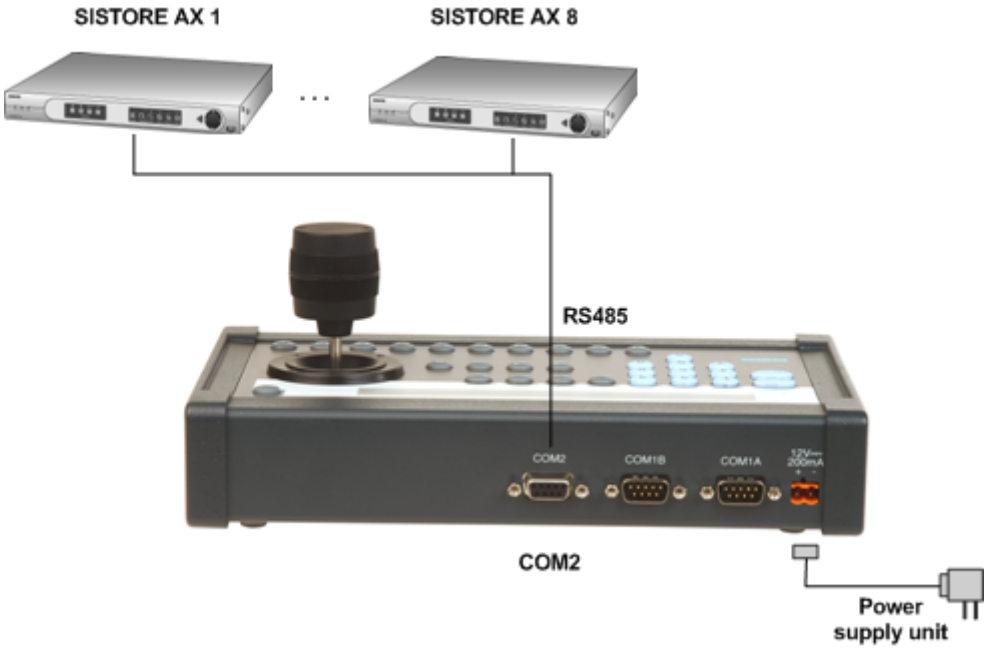


Fig. 37 Control unit connected to SISTORE AX via RS485 interface (COM2)

15.2.1 Entering the password

1. Press the ***F2*** key.
2. Press the corresponding numerical key.
3. Press the ***AX*** key.
   ➔ On the SISTORE AX, the digit you have entered is represented by an asterisk.
4. Repeat steps 2 – 3 until the password is complete.
5. Press the ***F10*** key.

15.2.2 Selecting control unit interface COM2

To distinguish between the control unit interfaces and the required telegrams you have to select the COM2 interface.

To do this, use the following key combination:

Key sequence	Description
Pos 2	**1.** Keep POS key depressed. **2.** Press key 2 (COM2).

15.2.3 Selecting the operating mode

For the SISTORE AX to be able to distinguish between direct and telemetry mode you also have to select the desired mode.

Prerequisite:

– You have entered a PIN code.
  See Section 9.2: PIN code entry.

Each time you press a key, telegrams are sent to the connected peripheral devices via the selected interface. Ensure that the settings on the control unit are correct.

Example:

The LCD indicates:
CKA4820 status: Admin login
AX-No.1 Direct COM x

1. Press the ***F1*** key.
   ➔ The system switches to telemetry mode.
   ➔ The LCD indicates:
   CKA4820 status: Admin login
   AX-No.1 Telem. COM x

This only has an effect on the joystick and the zoom and focus keys.

15.2.4 Setting parameters

Prerequisite:

– You have opened the **Parameter menu/Base parameters** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

TIP
For information on navigating the menu please refer to section 10.2: Navigating menus and Section 10.3: Menu structure.

Set baud rate

1. Select the menu item ***Base parameters/Baud rate I2***.
2. Set the baud rate to ***19200***.

Set parity

1. Select the menu item ***Base parameters/Parity I2***.
2. Set the ***parity*** to ***none***.

Set protocol

1. Select the menu item ***Interface adjustment***.
2. Select the menu item ***Interface adjustment/Protocols COM2***.
3. Select ***SISTORE AX COM2***.

Please also refer to the information in the respective Instruction Manuals of the connected peripheral devices.

15.3 Key functions

In operating mode SISTORE AX connected to **COM1** or **COM2**, the keys ***F1*** to ***F10*** on the control unit are assigned as follows.

To select the SISTORE AX and monitors, enter the key sequence as shown in the following table. You must start again if you do not press the next key within three seconds. Example:

Key sequence / Joystick	Operating mode SISTORE AX	Description	Function	SISTORE AX4	SISTORE AX4 Lite	SISTORE AX9/AX16 Model 250/50	SISTORE AX9/AX16 Model 250/200
Joystick	Direct mode	To left	Navigates the menu to the left	✔	✔	✔	✔
	Telemetry mode	To left	Pans the PTZ device to the left	✔	✘	✔	✔
Joystick	Direct mode	To right	Navigates the menu to the right	✔	✔	✔	✔
	Telemetry mode	To right	Pans the PTZ device to the right	✔	✘	✔	✔
Joystick	Direct mode	Upwards	Navigates the menu upwards	✔	✔	✔	✔
	Telemetry mode	Upwards	Pans the PTZ device upwards	✔	✘	✔	✔
Joystick	Direct mode	Downwards	Navigates the menu downwards	✔	✔	✔	✔
	Telemetry mode	Downwards	Pans the PTZ device downwards	✔	✘	✔	✔
F1 (only for internal switching in the control unit)	Direct mode	Switch-over to telemetry mode	Switches the control unit from direct control of SISTORE AX to camera PTZ control	✔	✘	✔	✔
	Telemetry mode	Switch-over to direct mode	Switches the control unit from camera PTZ control to direct control of SISTORE AX	✔	✘	✔	✔
F2	Both modes	Menu	Opens the OSD menu of SISTORE AX	✔	✔	✔	✔
F3	Both modes	Display	Changes the display mode	✔	✔	✔	✔
F4	Both modes	Sequence	Starts playing a sequence	✔	✔	✔	✔
F5	Both modes	Search	Starts search mode	✘	✘	✔	✔
F6 or MEM	Both modes	Recording start/stop	Starts and stops recording	✘	✘	✔	✘
F6 or MEM	Both modes	Recording start/stop	Starts and stops panic recording	✔	✔	✘	✔
F7 or Start (toggle mode)	Both modes	Play/Pause	Starts and pauses a recorded sequence	✔	✔	✔	✔
F8	Direct mode	Freeze frame	Freezes a live image	✔	✔	✔	✔

Key sequence / Joystick	Operating mode SISTORE AX	Description	Function	SISTORE AX4	SISTORE AX4 Lite	SISTORE AX9/AX16 Model 250/50	SISTORE AX9/AX16 Model 250/200
F9	Direct mode	Alarm	Acknowledges the alarm, displays the alarm logbook	✘	✘	✔	✔
F10	Direct mode	ENTER key	Confirms an entry during configuration	✔	✔	✔	✔
ZOOM In key	Direct mode	Rewind	Rewinds video sequences at high speed	✔	✔	✔	✔
	Telemetry mode	Zoom in	Zooms in the lens of the camera being controlled	✔	✘	✔	✔
ZOOM Out key	Direct mode	Previous image	single image backward	✔	✔	✔	✔
	Telemetry mode	Zoom out	Zooms out the lens of the camera being controlled	✔	✘	✔	✔
Focus infinity key	Direct mode	Next image	single image forward	✔	✔	✔	✔
	Telemetry mode	Focus infinity	Focuses the lens of the camera being controlled to infinity	✔	✘	✔	✔
Focus 0 key	Direct mode	Forward	Fast-forwards video sequences	✔	✔	✔	✔
	Telemetry mode	Focus near	Focuses the lens of the camera being controlled to short-distance	✔	✘	✔	✔
Stop	Direct mode	Stop	Stops playing sequences	✔	✔	✔	✔

The corresponding symbols (e.g. for SISTORE AX) are also printed on the film strip (scope of supply) which can be inserted above the F keys.

15.3.1 Selecting the device address

If several SISTORE AX are connected to the same bus you can select the device addresses using the following key combination:

Key sequence	Description
Press Cam/AX 5	Selection of SISTORE AX (here no. 5) **1.** Keep AX key depressed. **2.** Press desired AX number key (1–9) (here no. 5). ➔ The new AX address is now saved in the control unit and it also appears on the display.

15.3.2 Selecting inputs for main monitor

To select SISTORE AX inputs for the main monitor, use the following key combination on the control unit:

Key sequence	Description
5 Cam/AX	Selection of SISTORE AX input (here no. 5) **1.** Press the desired key X (keys 1-9, 0; two-digit input is also possible: 00-99). **2.** Press AX key. ➔ The data is now transmitted and the selected channel is switched.

15.3.3 Selecting inputs for spot monitors

To select SISTORE AX inputs for the spot monitor, use the following key combination on the control unit:

Key sequence	Description
5 F1 or 5 F2 or 5 F3 or 5 F4	Selection of SISTORE AX input (here no. 5) **1.** Press the desired key X (keys 1-9, 0; two-digit input is also possible: 00-99). **2.** Press ***F1, F2, F3 or F4*** key. ➔ The data is now transmitted and the selected channel is switched to the selected spot monitor ***1, 2, 3 or 4***.

15.3.4 Interface selection

To select an interface use the following key combination on the control unit:

Key sequence	Description
Pos 1 or Pos 2	Switching between interfaces **1.** Keep POS key depressed. **2.** Press either key 1 (COM1) or key 2 (COM2).

SISTORE AX may not be selected for connection to both interfaces COM1 and COM2 at the same time.

If SISTORE AX is selected in the configuration menu of the control unit for both interfaces, then the error message ***Config. - ERROR!!*** appears on the display.

15.3.5 Selecting a camera for control

Using this function you can select the camera to be controlled, also from the multiple split display.

Key sequence	Description
5 F10	Selection of camera 5 for PTZ control.

15.3.6 Direct mode/telemetry mode selection

Prerequisite:

– You have entered a PIN code. See Section 9.2: PIN code entry.

Example

➔ The LCD indicates:
CKA4820 status: Admin login
AX-No.1 Direct COM x

4. Press the ***F1*** key.

➔ The system switches to telemetry mode.

➔ The LCD indicates:
CKA4820 status: Admin login
AX-No.1 Telem. COM x

This only has an effect on the joystick and the zoom and focus keys.

16 Configuring telemetry devices

Prerequisites:

– The telemetry devices are connected to the telemetry interface **COM2**. See Section 8.7: Connecting telemetry equipment .

– The control unit has been put into service. See Section 9.1: Control unit setup.

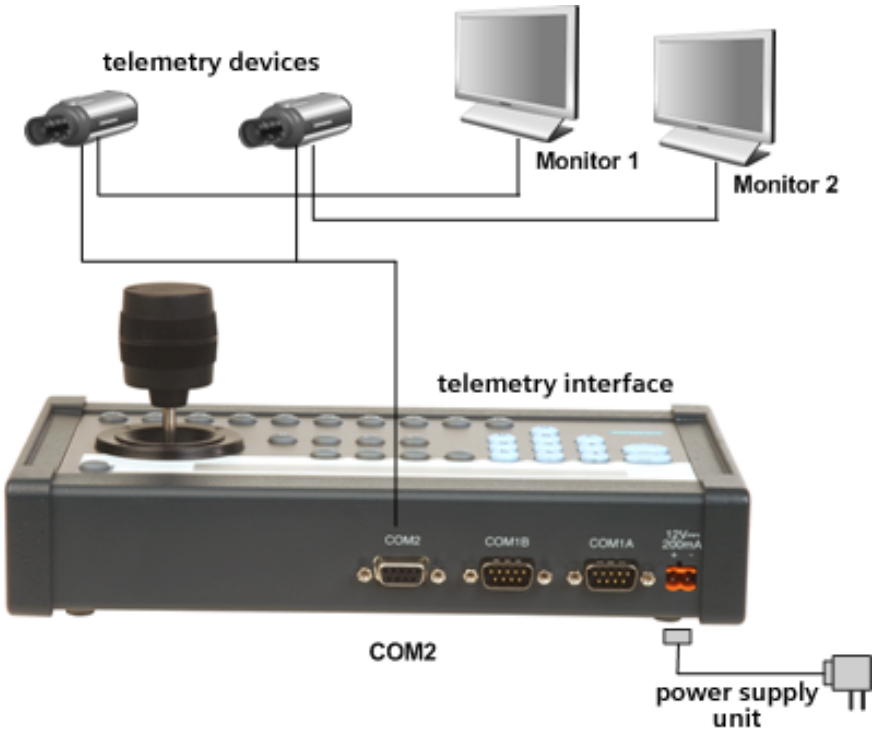


Fig. 38 Telemetry devices directly connected to control unit

No data is sent via the control unit interface.

16.1 Setting parameters

Prerequisite:

– You have opened the **Parameter menu/Base parameters** menu. See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

TIP
For information on navigating the menu please refer to section 10.2: Navigating menus and Section 10.3: Menu structure.

Set control unit address

1. Select the menu item ***Base parameters/Device address***.
2. Move the joystick to the right.
3. Set the address of the control unit (max. 10) using the keys ***0-9***.

Set baud rate

1. Select the menu item ***Base parameters/Baud rate I2***.
2. Set the baud rate according to the setting in the telemetry device.
3. Set the parity according to the setting in the telemetry device.

Set protocol

1. Select the menu item ***Interface adjustment***.
2. Select the menu item ***Interface adjustment/Protocols COM2***.
3. Set the protocol for the connected telemetry devices using the joystick.

The SIVIS-DOME protocol is factory-set.

Set operating mode

1. Select the menu item ***Interface adjustment***.
2. Select the menu item ***Interface adjustment/Op. mode COM1***.
3. Set ***Mode COM1: Telemetry devices***.

Please also refer to the information in the respective Instruction Manuals of the connected peripheral devices.

16.2 Key functions

To select and control the telemetry devices, enter the key sequences as shown in the following tables.

You must start again if you do not press the next key within three seconds.

In direct mode, the keys ***Cam F1*** to ***Cam F10*** are assigned the following fixed commands (press and hold ***CAM/AX*** key and press one additional function key ***F1*** to ***F10***):

Keys	SCU protocol TTY
2 press Cam/AX	Selection of PTZ/dome/camera 2
2 press Mem	Save position 2 of dome/camera
2 press Pos	Call saved position 2 of dome/camera
Keep Cam/AX pressed Start	Start position cycle
Keep Cam/AX pressed Stop	Stop position cycle
Cam/AX F1	SCU initialization run (administrator only)
Cam/AX F2	Switch relay 1
Cam/AX F3	Switch relay 2
Cam/AX F4	Colour mode on

Keys	SCU protocol TTY
Cam/AX F5	B&W mode on
Cam/AX F6	Mechanic control
Cam/AX F7	Electronic control
Keep Cam/AX pressed 1 2, Keep Cam/AX pressed F8	Sequence, 1st position *
Keep Cam/AX pressed 1 2, Keep Cam/AX pressed F9	Sequence, last position *
Keep Cam/AX pressed 1 2 Keep Cam/AX pressed F10	Sequence, dwell time *
Mon F2	Switch relay 3 on
Mon F3	Switch relay 3 off
Mon F4	Iris open
Mon F5	Iris closed
Mon F7	OSD menu: navigate upwards
Mon F8	OSD menu: navigate downwards
Mon F9	OSD menu: accept settings
Mon F10	Open OSD menu (administrator only)

When selecting position sequence parameters you always have to make a numeric input as well; proceed in the following manner:

Press and hold CAM key while making numeric input, keep CAM key pressed and select the appropriate function key F8 to F10.

Selecting position sequence parameters

When selecting position sequence parameters you always have to make a numeric input as well; proceed in the following manner:

1. Press and hold ***Cam*** key while making numeric input.
2. Keep ***Cam*** key pressed and select the appropriate function key ***F8*** to ***F10***.

Keys	SIVIS protocol (RS485)
2 press Cam/AX	Selection of PTZ/dome/camera 2
2 press Mem	Save position 2 of dome/camera
2 press Pos	Call saved position 2 of dome/camera
Keep Cam/AX pressed Start	PATROL start

Keys	**SIVIS protocol (RS485)**
Keep Cam/AX pressed Stop	PATROL stop
Cam/AX F1	Open OSD menu (administrator only)
Cam/AX F2	Auto focus on
Cam/AX F3	180° flip
Cam/AX F4	Colour mode on
Cam/AX F5	B&W mode on
Cam/AX F6	PATROL learn
Cam/AX F7	Stop PATROL learn
Cam/AX F8	Not used
Cam/AX F9	Not used
Cam/AX F10	Close OSD menu (save)

Keys	**CCDA1410/15 protocol (RS485)**
2 press Cam/AX	Selection of PTZ/dome/camera 2
2 press Mem	Save position 2 of dome/camera
2 press Pos	Call saved position 2 of dome/camera
Keep Cam/AX pressed Start	PATTERN start
Keep Cam/AX pressed Stop	PATTERN stop
Cam/AX F1	Open OSD menu (administrator only)
Cam/AX F2	Auto focus on
Cam/AX F3	180° flip
Cam/AX F4	Colour / B&W switch (toggle)
Cam/AX F5	Not used
Cam/AX F6	PATTERN learn
Cam/AX F7	Stop PATTERN learn
Cam/AX F8	PATTERN save
Cam/AX F9	PATTERN test
Cam/AX F10	Close OSD menu (save)

Keys	**CCDA1425/35 protocol (RS485)**
2 press Cam/AX	Selection of PTZ/dome/camera 2

2 press Mem	Save position 2 of dome/camera
2 press Pos	Call saved position 2 of dome/camera
Keep Cam/AX pressed Start	PATTERN start
Keep Cam/AX pressed Stop	PATTERN stop
Cam/AX F1	Open OSD menu (administrator only)
Cam/AX F2	Auto focus on
Cam/AX F3	180° flip
Cam/AX F4	Colour mode on
Cam/AX F5	B&W mode on
Cam/AX F6	PATTERN learn
Cam/AX F7	Stop PATTERN learn
Cam/AX F8	Not used
Cam/AX F9	Not used
Cam/AX F10	Close OSD menu (save)

Keys	**Molynx protocol (RS485)**
2 press Cam/AX	Selection of PTZ/dome/camera 2
2 press Mem	Save position 2 of dome/camera
2 press Pos	Call saved position 2 of dome/camera
Cam/AX F1	Open/close OSD menu (administrator only)
Cam/AX F2	Switch auto focus on/off
Cam/AX F3	Switch auto iris on/off
Cam/AX F4	Switch lamp on/off
Cam/AX F5	Switch Lens Slow on/off
Cam/AX F6	Switch camera power on/off
Cam/AX F7	Camera reset
Cam/AX F9	Switch joystick for setting up private zones
Cam/AX F10	Exit OSD mode (CKA)
F1	Switch relay 1 (Aux1) on/off
Keep F2 pressed	Activate relay 2 (Aux2)
F3	Switch relay 3 (Aux3) on/off

Keys	Molynx protocol (RS485)
F5	Switch wiper on/off
Keep F6 pressed	Activate washer

16.3 Control of telemetry devices using joystick

The telemetry devices can be controlled over the following interfaces:

- directly via **COM2** of the control unit, or
- via the TTY telemetry interface of SIMATRIX

There are two possible ways to control the pan/tilt speed of the telemetry devices:

- *independent of* the tilt of the joystick -> ***Joystick Mode Fix Speed***.
- *depending on* the tilt of the joystick -> ***Joystick Mode Var. Speed***.

Select joystick mode

Prerequisite:

– The parameter menu is open.
  See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

1. Select the menu item ***Interface adjustment***.

2. Select the menu item ***Joystick Mode Fix Speed***.

➔ The motion speed of the telemetry devices is preset and cannot be controlled with the joystick.

3. Select the menu item ***Joystick Mode Var. Speed***.

➔ The motion speed of the telemetry devices can be controlled using the joystick. It increases gradually in proportion to the deflection of the joystick. For this mode, all telemetry devices connected to the control unit must support variable speed control (e.g. CCDA14xx dome).

If a dome system (CCDA14xxx) is directly connected to the **COM2** port of the control unit (SIVIS / CCDA protocol), the telemetry devices are always controlled with variable speed.

17 Dome configuration

Domes which are directly connected to the RS485 interface of the control unit can also be configured. Data is not output via the COM1A/COM1B interface in configuration mode, thus preventing double control.

Prerequisites:

– The dome is connected to the telemetry interface **COM2**. See Section 8.7.1: Control unit with RS485 bus mode or Section 8.7.2: Control unit with TTY bus mode.

– The domes must be equipped with an OSD menu and be suitable for operation with the control unit.

17.1 Open/close dome OSD menu

Prerequisite:

You are logged in as administrator.

1. Select the desired camera.

2. In operating mode ***Telemetry devices directly connected to control unit***: Press the "xxx"-***Cam*** key.

3. In operating mode ***Control unit connected to SIMATRIX Terminal-/TTY connection:*** Press the keys " xxx"-"***Cam***" and "yyy"-***Mon***.

4. Keep ***Cam/AX*** key depressed and press ***F1***.

➔ The OSD menu opens.

Keys	Description
Keep Cam/AX pressed F1	Switch on telemetry device operation, and open OSD menu/ CDC050x initialization
Keep Cam/AX pressed F10	Switch off telemetry device operation, and close OSD menu

LED is blinking while dome OSD is activated by ***Cam+F1*** and is not closed by ***Cam+F10***.

17.2 Set baud rate

Set baud rate for CCDA141x

1. Select the menu item ***Base parameters/Baud rate I2***.
2. Set the baud rate to ***19200***.

Set baud rate for CCDA1425

1. Select the menu item ***Base parameters/Baud rate I2***.
2. Set the baud rate to ***9600***.

For more information on configuration, see Section 16.1: Setting parameters.

17.3 Functions of the control unit keys

The control unit keys are assigned as follows for the individual protocols:

Keys	**CDC050x / CCDA / DOME protocol**
	One menu level upwards (SIVIS)
	One menu level downwards (SIVIS)
	Special menu (SIVIS)
Focus 0	One menu level upwards (CCDAxxxx)
Focus ∞	One menu level downwards (CCDAxxxx)

You can obtain additional information on selection and navigation within the configuration menu from the corresponding Instruction Manuals of the telemetry devices (especially telemetry in TTY mode).

18 Configuring pan-and-tilt drive CDD2410

Prerequisites:

– The pan-and-tilt drive is connected to the telemetry interface **COM2**.
  See Section 8.7.4: Connecting pan-and-tilt drive CDD2410.

– The control unit has been put into service.
  See Section 9.1: Control unit setup.

– You have opened the **Parameter menu/Base parameters** menu.
  See Section 10.4.1: Open parameter menu/Base parameters.

TIP

For information on navigating the menu please refer to section 10.2: Navigating menus and Section 10.3: Menu structure.

Set baud rate

1. Select the menu item ***Base parameters/Baud rate I2***.
2. Set the baud rate to ***2400***.

Set parity

1. Select the menu item ***Base parameters/Parity I2***.
2. Set the ***parity*** to ***even***.

Set protocol

1. Select the menu item ***Interface adjustment***.
2. Select the menu item ***Interface adjustment/Protocols COM2***.
3. Set the protocol to ***SCU*** using the joystick.

The SIVIS-DOME protocol is factory-set.

Select joystick mode

Select the menu item ***Joystick Mode Var. Speed***. See Section 16.3: Control of telemetry devices using joystick.

19 Service and maintenance

19.1 Joystick calibration

1. Select ***Maintenance assistance*** in the ***Parameter menu***. See Section 10.2: Menu structure, Fig. 30.
2. Select the menu item ***Joystick calibr. Execute***.

   ➔ The LCD indicates:

   Joystick extreme value calibration

   Move joystick to extreme values!
3. Move the joystick in any order to the limits of the X, Y and Z axes.
4. Wait approx. 2 seconds.

   ➔ Following the calibration, the control unit closes the menu item automatically, and returns to display of the menu selection.

19.2 Joystick test

The joystick must output approximately symmetrical values in its axes.

Example of symmetry

- Centre position: 128
- Extreme values for X axis: left: 099, right: 154
- Extreme values for Y axis: down: 093, up: 157
- Extreme values for Z axis: left: 083, right: 174

If the values are not symmetrical, calibrate the joystick. See Section 19.1: Joystick calibration.

19.3 Checking LCD

If the characters and digits are not displayed correctly on the LCD, proceed as follows:

1. Select ***Maintenance assistance*** in the ***Parameter menu***. See Section 10.2: Menu structure, Fig. 30.
2. Move the selection arrow in the second line of the LCD to ***LCD test Execute*** using the joystick.

   ➔ Testing is started.

   ➔ The characters are displayed in sequence.

19.4 Testing keys

If the keys are not working properly, proceed as follows:

1. Select ***Maintenance assistance*** in the ***Parameter menu***. See Section 10.2: Menu structure, Fig. 30.
2. Move the selection arrow in the second line of the LCD to ***Key test Execute*** using the joystick.
   ➔ Testing is started.
3. Press the key you want to test.
   ➔ If the name of the key is displayed in the LCD, then the key is working.
   ➔ If the name of the key is not displayed, please contact your local Siemens representative or the shop where you purchased the product.

20 Disposal

All electrical and electronic products should be disposed of separately from the municipal waste stream via designated collection facilities appointed by the government or the local authorities.

This crossed-out wheeled bin symbol on the product means the product is covered by the European Directive 2002/96/EC.

The correct disposal and separate collection of your old appliance will help prevent potential negative consequences for the environment and human health.

It is a precondition for reuse and recycling of used electrical and electronic equipment.

For more detailed information about disposal of your old appliance, please contact your city office, waste disposal service or the shop where you purchased the product.

21 List of abbreviations

The designations used for Siemens devices in this Manual, e.g. CCDAxxxx, always refer to device families.

The letters "x" and "y" identify e.g. device versions or are used as dummy values for expected inputs.

The following abbreviations are used for Siemens products:

IVM

Interactive Video Management system

CDC

Siemens control unit

CCDA

Siemens Dome

OSD

On-screen display

SIMATRIX

Video matrix switcher

22 Index

C

Cable type 22
Checking LCD 81
Connecting an IVM terminal 27
Connecting CDA14xx dome 36
Connecting pan-and-tilt drive CDD2410 37
Connecting SIEMENS Multiplexer 26
Connecting telemetry device 32
Connections 17
12 V DC 17
COM1A and COM1B 18
COM2 19
Control
Point-to-point 34
Star-network 35
Control elements 15
Control unit
Change PIN code 40
LED displays 40
PIN code entry 39
Setup 39
with RS485 bus mode 32
with TTY bus mode 33

D

Dome
Configuration 78
Key functions 79
Open/close OSD menu 78
Set baud rate 79

F

Factory settings 42

I

Interfaces 20
RS232/RS485/TTY interface 21
RS485/TTY interface 21
IVM Terminal Client
Configuration 58
Key assignment 60
Setting parameters 59

J

Joystick
Calibration 81
Test 81

L

LED displays 16

M

Menu
Menu functions 46
Menu structure 43
Navigating 43
Menu functions
Calibrating and testing the joystick 47
Change PIN code 47
Changing interface settings 47
Changing the joystick mode 47
Checking LCD 48
Information on the firmware version 48
Key disabling 47
Open parameter menu/Base parameters 46
Setting basic parameters 46
Testing keys 48

P

Pan-and-tilt drive
Configuration 80

R

RS232 interface
Key assignment 54
Setting parameters 53

S

Safety
General data 8
Hazard symbols 11
Warning notices 11
Serial interfaces and switches 19
SIEMENS Multiplexer
Configuration 55
Key functions 57
Setting parameters 56
SIMATRIX
Connection to COM-X 24
Connection to Term.x socket 23
RS232 interface (COM-X) 51
TTY connection 49

SISTORE AX 29
Configuration 63
Connection to COM 29
Connection to COM2 31
Direct mode/telemetry mode selection 71
Interface selection 70
Key functions 68
Selecting inputs for main monitor 70
Selecting inputs for spot monitors 70
Selecting the device address 69
Setting parameters 62, 65, 67
SISTORE MX
Configuration 28, 61
Connection 28, 61
Setting parameters 62

T

Telemetry devices
Configuration 72
Control using joystick 77
Key functions 73
Setting parameters 72
Testing keys 82
TTY connection
Key assignment 51
Setting parameters 50

Issued by
Siemens Building Technologies
Fire & Security Products GmbH & Co. oHG
D-76181 Karlsruhe

www.buildingtechnologies.siemens.com

© 2009 Copyright by
Siemens Building Technologies

Data and design subject to change without notice.
Supply subject to availability.

Printed in the Federal Republic of Germany
on environment-friendly chlorine-free paper.

Document No. **A24205-A336-H488**
Edition 26.03.2009